Angeigen: Die thaltige Rieingeile ober beren Reum 10 Big., für aus-miets 15 Big. Dei nehrmatiger Aubachaft Radich. Bellauengeite Do Dig., für ausmans 50 Big. Betlagengebühr per Laufend Mt. 2,50. Ferniprech-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugapreid: Rionallich 50 Die. Bringerlobn 10 Bla., burch bie Post Supogen nierteijihrlich Mt. 1.25 aufer Bestalgelb. Per "heneral-Augeiger" erscheint täglich adenbe, Sonntage in zwet Ausgaben. Unparteitische Beitung. Reneste Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiplia : Interhallungs-Mlatt "Beterflunden". - Bogentlid : "Der Jandwirth". - "Der gumerift" und Die ifinfrirten "Geltere Michter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanftalt @mil Bommert in Wiesbaben.

21:3eigen=Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann. leine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 70

im

00

ala,

tt. gu

elr.

perid

jede idi.

Rt. 34

Rott.

r, bit

eint jenbed ift. bit

ch.

ich.

s mit 1. fond Bohn. und 8 Luckt, Uebec-aura

ch,

lica

von recoul ordd skunft 1 138

h,

Samstag, ben 23. Dar; 1907.

22. Jahrgang.

Was der Reichstag leistete.

Der am 25. Januar gewählte und am 19. Februar gufammengetretene Reichstag bat feinen erften Geffionsabmitt hinter fich. Diefer hat nur einen einzigen Monat, bis jum 20. Marg einschlieflich, gedauert. Das Arbeits-ergebnis fonnte sonach fein großes sein. Es ist aber fleiner als es hatte fein fonnen. Wenn ber Reichstag mabrend bes Monats fo flott gearbeitet batte, wie am letten Lage, mare das Ergebnis allerdings viel gufriedenftellenber gewesen. Un diesem Tage bielt er zwei Gigungen ab und, olgleich die zweite nur wenige Minuten dauerte, erledigte er die definitive Babl des Brafidiums mit drei Bettelabitimmungen, zwei Etatsgefete, eine Steuernovelle, mei Interpellationen, einen Staatsvertrag und noch eini-

In den 27 Bollfitungen find erledigt worden von den 10 Regierungsborlagen in allen drei Lefungen: Die beiden Rolonialnachtragsetats für das Jahr 1906, der Entwurf betr. den Sinterbliebenen. Berficherungsfonds, Die Borlage über die im Juni porgunehmende Berufs. und Betriebs. fiblung, die Kontingentierungsporloge für Brennereien, ber Bertrag über den Beitritt Luremburgs gur norddeutiden Brauftenergemeinichaft und endlich bas Etatsnotgeles für April und Mai. - In erfter Lefung murden erledigt: Der Etat für 1907, ber Ergangungsteta für 1907, die Maifchbottichfteuer-Robelle. Der Entwurt für den Gebithrentarif des Raifer Bilbelme Ranals ift noch gar nicht gur Beratung gelangt.

Michf weniger als 10 Interpellationen find bon ber Regierung beautwortet und diefe, wie noch weitere gwet obne Antwort der Regierung, besprochen worden. Bei zwei Interpellationen bet nämlich die Regierung Die Beant. wortung abgelebnt. Ferner find fieben ichlennige Antroge auf Ginftellung bon Strafperfahren gegen Reichstagsabgeerdnete erledigt worben, dagegen ift noch fein einziger ber 141 bon ben verschiedenen Fraftionen eingebrachten Initiativanfrage gur Beratung gelangt.

Endlich find noch gar nicht beraten worden: 4 Dentfdriften, 5 Ueberfichten, ber Auflöfungspertrag mit ber Firma v. Tippelefirch und ber Cochtbertrag mit Leng u. Co. wegen der Togobahnen, 4 Befanntmachungen fiber Bundesratsverordnungen, 15 Rechnungssechen, meift kolonialen Inhalts und 5 Berichte der Bablbrufungefommif. non über Wahlprüfungen.

Der Reichstag bat in dem furgen Abichuitt ber Togung einige fehr beiße, iogenannte große Lage gehabt. Der wichtigite Borgang im Reichstag jedenfalls war die Abrechnung des Reichstongelrs mit Bentrum und Cogialdemofratie und Die Entwidelung feines in verichiebenen Bunften bem Lideralismus entgegenfommenden politiiden Dogegen find die Kolonialfragen verbaltnismäßig gang tubig beiprechen morden.

Politische Tages= Ueberlicht.

* Miesbaben, 22. Mars 1907.

Bie fteht Bulom gur Schulfrage? Der fonjervative "Reichsbote" fcpreibt: "Benn man wirflich die Paarung im Abgeordnetenhause gerade bei der Schulaufficht guftande bringen wollte - jo war bas gang perfehrt; man hatte bagu einen außerlichen, nicht fo in die Tiefe der pringipiellen Uebergeugung gebenben Unlag, etwa eine wirtschaftliche Frage, wählen follen. Man muß fich fagen, wenn die Liberalen über die geiftliche Schulaufficht zu reden anfangen, dann fteben fie unter bem Einfluß des radifal-liberalen Lebrertums und dann fommen Reden zutage, wie fie der Abg. Fund hielt, welche beweisen, daß es fich nicht fowohl um die Befeitigung des driftlichen Schulinfpettors, als vielmehr um die Abitreifung des geiftlichen Charafters banbelt. Gine folde Baarung fonnen die Konservativen nicht mitmachen". Roln. Bolfsatg." beigt es beute: "In der Tat, barauf tommt für die Beurteilung der beutigen Lage alles an; mar Fürft Billow mit dem liberalen Borftog einverftanden oder nicht, batte er insbesondere, wie die liberale Breffe behauptet, den Kultusminister beauftragt, den Liberalen entgegengutommen? Benn Fürst Bilow dieje Behauptung ohne Biderfpruch läßt, fo wird man wiffen, wie viel die libr geichlogen bat."

Die Ditice als offenes Dee

Stortbolms Tidningen bat, wie aus Stodholm telegraphiert wird, den Minister des Auswärtigen Baron Trolle liber seine Anschauungen betreffend die in der Times aufgeworfene Frage einer Abichliefung ber Oftfer befragt, Es bandele fich bier also um Sandelsichiffe, Um fo weniger taun angenommen werden, daß Danemart durch ben Bertrag darauf bergichtet bat, ben Derefund fünftig fir Kriegsichiffe gu ichließen. Der Charafter ber Ditiee als "freies Deer" und der Charafter bes Gundes als "freie Strafe" für Rriegsichiffe fann viel eber auf die allgemeinen völferrechtlichen Bringipien bafiert werden, die weit alter als der Bertrag von 1857 find. Auf die Frage, ob irgend welcher Grund beftebe, Schwedens Ramen mit diefen Planen über die Abichliefung ber Offfee in Berbindung gu feben, antwortete der Minifter rit "nein". Schweden habe nicht das geringfte Intereffe an der Abichliegung ber Dit-

"Ein wenig geeigneter Barteiführer."

Unter diefer Spipmarte ichreibt die "Deutsche Tagesgeitung": Der Bufammenftog gwifden dem Gibrer ber freifonservativen Partei des Abgeordnetenhauses, Freiherrn v. Bed lit, und dem Subrer der Ronfervativen, Dr. b. Sen. debrand in der borgestrigen Sigung, ber, wenn auch nicht mit einer völligen Riederlage, fo doch mit einem Rudgug des Freiherrn v. Bedlit endete, hat wieder einmal die großen Berichiedenheiten ber beiden Berfonlichfeiten in helles Licht gerüdt. Berr v. Sendebrand verfügt fiber faft alle

Eigenschaften, die ein Parateiführer haben muß. Es ift befanntlich bei weitem nicht das erfte Mal, daß Freiherr v. Bedlig befundet, wie wenig er fich jum Gubrer feiner Bartei eignet. Bir erinnern nur an die feltjame Stellungnahme in der Frage des Schutes gegen Biebieuchen, in der er fein Abmeichen bon ber Anschaunng ber Mehrheit feiner Barteigenoffen öffentlich barlegen zu follen glaubte. find nicht befugt, ber freifonfervatiben Partei einen Rat gu geben. Das aber glauben wir jagen gu burfen, bag fie ficher nicht darunter leiden wurde, wenn Berr b. Bedlit, ber am borigen Samstag felber auf fein hobes Alter hinwies, bie Burbe ber Parteiführung auf andere Schultern legen wollte." - Man muß bier auch mifchen ben Beilen lefen.

Der geplante Anardiftentongreß i Offenbach,

der befanntlich verboten wurde, hatte, wie man erfahrt, gum Bwed, die Schaffung eines großen Organisationsapparates. Es follte in Berlin ein großes Agitationsfomitee eingeseht werden, welches Flugblätter für das gange Deutiche Reich berausgeben, eine Lifte ber Berjammlungsredner aufftellen und dann dieje nach den verschiedenen Orten dirigieren follte. Es mar eine ftarfe Beteiligung ju erwarten und auch Gelber waren genügend vorhanden. In den letten Lagen haben wieder gabtreiche Sausjuchungen bei Anarchiften ftattgefunden und das Anarchiftenblatt "Der Revolutionar" wurde wegen eines Artifels beichlagnahmt, der fich mit den Berbaltniffen in Rugland beichaftigte.

Richt ins Buchtbaus - fondern auf hoben Boften befordert.

Eine Fronie bes Schidfals. . . . In den lehfen Tagen las man in der Zeitung unmittefbar nacheinander folgende Meldungen: "Der Bremierminifter ber Rapfolonie, 3 a . mejon, ift beute gur englischen Rolonialfonfereng nach London abgereift. - Das Todesurfeil, das gegen Retief und Botgieter wegen Zeilnahme an dem Ginfall Gerrei. ras in die Rapfolonie bom Rovember b. 3. gefällt worden war, ift in 15jabrige Buchthausftrafe, das Todesurteil gegen Biet Ferreira, John Ferreira und Joofte in lebenslängliche Buchthausftrafe umgewandelt worden." Derfelbe Berr, der jest als Bremierminifter der Rapfolonie jur Aplonialfonfereng nach London reift, bat feinerzeit fo giemlich basfelbe getan, wie die jest gum Tode Berurteilten, eigentlich noch etwas Schlimmeres, denn mabrend der Jamejoniche Raubzug gegen die Freiheit und Gelbftandigleit des Burenstaates im wefentlichen aus nadtem Geldinteresse in die Wege geleitet worden war, fonnten die Buren wenigstens noch fich barauf berufen, bag fie ihren (menn auch noch jo finnlojen) Butich als Buren für unterworfene Buren unternommen batten. Jamejon, ber ba-mals in die Sanbe ber Buren fiel, wurde nicht etwa gum Tode verurteilt, auch nicht zu lebenslänglicher Buchthausftrafe, fondern der englischen Regierung übergeben, damit fie ibn - auf den hoben Boften befordere, den er jest einnimmt.

Kleines Feuilleton.

Gin Leben wie im Barabies. Bor ber Straffammer in Bortenftein in Oftpr. hatte fich ber Befangeneauffeber Schwibber und Roffel wegen Sabrlaffigteit im Dienit ju berantworten. Er batte bie Turen ber Bellen banfig nicht verichloffen, jo bag bie Befangenen ungehindert miteinander berfebren tonnten. Benn ber Schnaps ihnen gu Ropfe geftiegen und bie Berren etwas bandgemein murben, ichritt tatfraftig bie Grau bes Auffebers en. Mut bem Sofe ftanb eine Solglifte, Die es ben Freiheitsbeburftigen leicht ermöglichte, über bie Mauer gu fteigen und is ber Stabt ihren Ungehörigen gemutliche Abenbbefuche abgu-Untten. 218 am 5. September mehrere Gefangene burch swei Ceamten nach Bartenftein gebracht werben follten, fanden biefe Die Gefangenen völlig betrunten bor. Mit gefüllten Branntweinfloschen profieten fie bem Gefangenenanfieber G. gn. Die Beamten weigerten fich, in biefem Buftanbe bie Gefangenen in Empfang gu nehmen und berliegen bas Befangnis. G. be-Bab fich nun mit feinen Gefangenen an bie Saustur. Sier neinten biefe aber, fie tonnten auch obne Transporteure nach Bartenftein fommen und verliegen bas Gefangnis. Rar ber Umftanb, bag G. bisber unbeicholten war und bon feinen Bor-Dichten sonft ein gutes Beugnis ausgestellt erbielt, bewahrte ibn bor einer Gefängnisftrafe, bie ber Staatsanwalt beantragte. Tas Gericht berurteilte ibn ju einer Gelbstrafe von 100 K.

Der fritifierte Damenhut. Gine Rritit bes neuen Suted ihrer Ghefin bat in Berlin bie Filinlleiterin Unna S. ibre Stellung bei bem Badermeifter Frang & gefoftet. Die ameite Rammer bes Raufmannegerichts follte barüber entscheiben, ob ber Chef berechtigt ift, eine berartige Aritif mit fofortiger Ent-laffung ju abnden. Anna S. foll gefogt haben: "In bem Out

fieht Frau R. aus wie ein Berliner Frauengimmer." Das 14-jabrige Lebrmabden foll biefe Mengerung gebort haben unb R. legte bem Bericht einen Bettel bor, in bem bas Dabchen bie Worte ber Alagerin bestätigte. Diefer Bettel war aber nach Diftat ber Meisterin geschrieben. Die Rlagerin felbft erffarte, Frau & fei eines Lages in die Filiale mit einem Ungetum von Sut getommen. Beim Anblid bieses Monstrums von hut habe fie sich nicht enthalten können, zum Badergesellen zu sagen: "Der hut sieht aus wie von der Friedrichstraße." Ueber Frau A. selbst bube sie nichts gesagt. Das Laufmannsgericht verurieilte ben Wellagten zur Zahlung des Restgehaltes von 72 K. Die Kritifierung bes Quies tonne boch nicht als eine erhebliche Ehrner-lebung angesehen werben, ba fie fich nicht auf ben Charafter ber Grau R. bezog. Die Entlaffung war als ungerechtfertigt an-

Ronig Ebuarbe Bfeife. Ronig Ebuard VII., ber bie Reprafentationspflichten bes Ronigs und Berrichers nur ungern erfüllt, fühlt fich befanntlich nirgend fo mobit als in swanglos intimem Rreife, wo ber ftrenge Zwang ber Etifette einem gemutlich weltmannifden Gichgeben weichen muß. Sier ericheint, ber Ronig - fo verrat uns ber Eri be Baris - mit ber Pfeife im Mund: benn Pfeiferauchen ift ibm' ein Beburfnis, bas er nur ungern entbehrt. Konig Eduards Bfeife ift groß und ein-fach, ohne jeben besonberen Schmud, ohne jebe ftulbturale Bersierung. Rie erscheint ber Konig mit ibr in ber Dessentleiteit. "Man hat noch niemals einen Derrscher mit ber Pfeise im Munbe gesehen," sagt er, "also muß ich mich vor bem Publikum mit ber Zigarre begnügen." Aber selbst auf seinen offiziellen Reisen vergist er seine geliebte Pfeise nie, die extra für ibn im Butgebirge angefertigt worben ift. Wahrend feiner Reife und feines Aufenthalts in Baris mar bie Bfeife freilich in ihrem Mitteln entstanden find, burch Anwendung feines Apparates Jutteral verichloffen; aber fehnsuchtig bat ber Ronig feine An- gerettet werden tonnen, wenn bas Beben auf andere Beije nicht

funft in Biarrip erwartet; benn taum batte er fich bier banslich eingerichtet, fo mußte auch icon die Bfeife fein gemutliches Berienleben verichonen. "Ich gestebe," jo bekennt er felbit, "bag es eine große Entbebrung fur mich ist, fie nicht in der hand gu haben, und ich trenne mich nur ungern von ibr."

Der henter im Gefängnis. Im Biborger Gefängnis für Gingelbeit befindet fich augenblidlich ber Bollftreder aller Tobes-urteile bes Standgerichts, ber henter Joma Sfein. Seine "Ratriere" begann Sfein mit ber hinrichtung ber Marberin bes Generals Minn, Ginaiba Konopijannifoma. Borber batte Sfein eine gange Reihe von Morbtaten verübt, barunter auch die Ermorbung einer aus 11 Berfonen bestehenden Familie im Jam-borgichen Rreise. Rach seiner Berhaftung wurde er im Gefäng-nis in Retten gehalten. Nachbem Sein eingewilligt hatte, bis Konoplijannisowa hinzurichten wurde er in die Beter-Baul-Beftung übergeführt. Rach einer von ihm vollzogenen Binrich-tung ber Teilnehmer um Raububerfall am Fonarno Ber, wurde er in bas Gefängnis fur Gingelhaft übergeführt, Sier genieht ber "Brave" eine Reibe Bequemlichfeiten.

Wenn man nur icheintot ift. Die neueste amerifanifche Erfindung ift ein Apparat gur Erwedung von Scheintoten. Der Erfinder nennt fich Brofeffor Boe und hat nach einer Melbung vom Englifb Mechanic bereits ein Rupital von 400 000 A gufammengebracht, um feine munberbare Entbedung auszubenten. Der Apparat besteht in Birflichfeit nur in einem nenen berbefferten Respirator, ber nach Angabe von Brofeffor Boe bie Ecbensfähigfeit baburch wiederherstellt, daß Roblenfaure aus den Lungen und Sauerftoff bafur in fie binein gepumpt wird. Der Erfinder behauptet, bas Galle von Scheintod, die burch Gasbergiftung, Ertrinfen ober burch ein Uebermag von narfotischen Mitteln entstanden find, burch Anwendung feines Apparates

MIS Regent in Brannichweig

23. 90ars 1907.

ift, wie icon unfer geftriges Telegramm meldete, der Serdog Johann MIbrecht gu Medlenburg. Schwerin vom Regentichaftsrate ber Landesversammlung borgeichlagen worden. Dieje Berfammlung tritt am nad,ften Dienstag Busammen und dürfte dann die Wahl vollziehen. Herzog Johann Albrecht hat bekanntlich von 1897—1901 für den minderjährigen Großberzog Friedrich Fronz IV. die Regentichaft in Medlenburg. Comerin geführt und fich damals das Bertrauen des Landes in hobem Maße erworden. Neber die Grenzen seines engeren Baterlandes hinaus ist er als eifriger Förderer aller kolonialen Bestrebungen gefchätt.

Großer Lobntampf in Dentichland.

Mit einer weiteren Ausdebnung im Lohntampf in Diefem Jahre wird in Gewerfichaftsfreisen gerechnet. Der Metallarbeiterverband hat in Berlin in feinerBerfanunlung eine Erhobung der Wochenbeitrage um 15 & fur die Beit bom 1. April bis 1. Juli beschloffen. Bur Begründung bie-fes Antrages führte der Bevollmächtigte Coben an: Für die nöchfte Woche ftebe allem Anfchein nach ein Lohntampf im Baugewerbe bevor, wobei der Metallarbeiterverband mit einer großen gabl von Bauflempnern, Baufchloffern, Eleftromonteuren und anderen Branden in Mitleidenichaft gesogen werden murbe. Benn 25-30 000 Maurer, Bintmerer und Baubilfsarbeiter im Rampf ftunden, fo murben 6-9000 Metallarbeiter badurch arbeitslos werden. Auch in der Metallinduftrie felbft liege die Gewitterfcmille- in ber Buft.

Das Rriegsichiff ber Butunft.

Eine Reuentwickelung im Bau von Kriegsschiffen icheint fich borzubereiten! Aus London melbet ber Drabt: Biders Marim haben feit Jahren ben Blan verfolgt, Schiffe gu bauen, auf denen famtliche an Bord befindlichen Beidube Breitfeiten feuern fonnen. Siergu aber muffen die Schornsteine und alle Dederhöhungen verschwinden, und ebenso mussen die Dampstessel auf ihre Eristenz ver-zichten. Mis treibende Kraft wird eine Gasmaschine verwandt, die Erplofionsmafdine hat alfo die Dampfmafdine au erfeben. Die Geschwindigfeit wird größer als bei einem eriftierenden Rriegsichiffe, die Größe des Schiffes bagegen wird eine mäßige fein, und bennoch wird es eine ftarfere Batterie als der "Dreadnought" tragen, da alle zehn Ge-ichütze auf jeder Seite und sechs hinten oder vorn feuern können. — Das soll bas Schiff der Zukunft sein.

3000 jubifde Glüchtlinge überichritten bie rumanifche Grenge

infolge bes furchtbar wachsenden Bauernaufruhre in Rumonien. In Balo gogen Bauern bor die Brafeftur und forderten von dem Brafeften Aderland gu billigem Breife. Mis ihnen dies bermeigert wurde, begannen fie, die Brafettur gu demolieren. Militar feuerte und totete gahlreiche Bouern. Der Minister des Auswärtigen, Freiherr von Rebrenthal, erflärte einer Deputation der Biener Judengemeinde, er habe der öfterreichifden Gefandtichaft in Bufarest bereits Beisung jum Schute ber öfterreichischen Staatsangeborigen gegeben. Rach ben bisherigen Feststellungen murden 270 Gutshofe geplindert. Debr ale 10 000 Berfonen find obdachlos. In der Bufowing fürchtet man bas Uebergreifen ber Bewegung auf öfterreichifches Gebiet. Die Bauern, benen fich viel Dob angeichloffen bat, haben fich in Banden von je 200 Mann geteilt, die von Begirt gu Bezirk ziehen. Gie find genau bariiber unterrichtet, wo fich augenblicklich fein Militar befindet. Im Bezirk Botofcani Einwandsfreie ift ber Aufruhr augenblidlich vorüber. Beugen bestätigen, daß die rumanische Gendarmerie und Das Militar fich gang offen auf die Seite ber Muf. rührer ftellen, die von ber Beiftlichfeit und ber Lehrerichaft aufgebest werben. Die driftlichen Saufer murben durch besondere Beichen fenntlich gemecht, ebenfo die Baufer der Juden, fodag ber Dob, auch wenn er gang fremd ift, fid ohne Dube gurechtfinden fann.

Der Arieg in Bentral-America

Die "Times" meldet aus Bafbington: Die nicaraguanijde Armee bedroht die Sauptitadt von Sonduras; wie verlautet, find auch die Ruftenftadte der Gnabe ber feindlichen Flotte überlaffen. Die Bereinigten Staaten berfiarfen ihr Geschwader in den zentralamerifanischen Gemäsfern. Mus Bictoria (Britisch Kolumbien) wird gemeldet, Die englische Rriegoforvette "Sherwater" habe Befehl erhalten, fich nach den gentrolamerifanischen Gewäffern gu begeben, um die englischen Intereffen gu ichüten.

mehr gu erhalten ift. Die Experimente find angeblich außererbentlich erfolgreich ausgefallen. Bebenflich ift allerbings ber Busab, bag bei biefen Berjuchen bisher überhaupt noch fein menschliches Bejen paffit beteiligt gewesen ift, sonbern nur hunde als Bersuchstiere gebient haben. Der Merkwurdigfeit wegen ift noch zu ermabnen, bag Brofeffor Boc feinen Apparat auch bagu benugen zu fonnen meint, finnlos Betrunfene gu ernuchtern und fich bagu erboten bat, Beweise feiner Runft in biefer Sinfict in Gegenwart bon argtlichen Sachverftanbigen auf Boligeifiationen aber fonftwo gu liefern. Das ware alles gang icon, und es bleibt nur bedauerlich, bag bon ben ameri-fanischen Erfindungen, die in biefer Beise in Seine geseht mer-ben und ben Menichen gang besondere Bobliaten bersprechen, gewöhnlich nach ihrer erften Beröffentlichung nie wieber etwas

Der befirefte Bott. In ber Stadt Batichon in ber Broping Beifdili, Die feinerzeit mabrent ber internationalen Expedition ned China eine Heine Rolle fpielte, ift es jungft einem Gott fibel ergangen. Es berrichte eine Art Bodenepibemie, und ba bie chinefischen Aerste mit ihrer Aunft nichts ausrichteten, jo turbe bor bem Gotte ber Seilfunft fleifig Golb- und Gilber-rapier perbrannt, bamit er ber Ceuche Ginhalt tue. Aber meber bieses, noch andere Opfer nutten etwas, und selbst seierliche Umzüge, bei benen am hellen Tage viel Feuerwert verknallt wurde, bewogen ben Gott nicht, sich der Batichouer anzunehmen. Da verlor der bort residierende Taotai die Geduld und geb den Auftrag, die Erfrankten in den Tempel des undarm-berzigen Gottes zu bringen und so das Gebäude zum Spital zu machen. Das geschab auch, und so bat der in seiner Bequem-lichkeit empfindlich benachteiligte Gott jest seine Strafe er-

Deutschlund.

Berlin, 22. Mars. Smifden ben Fraltionen ber nationalliberalen und freifinnigen Barteien im Abgeordnetenhaufe haben Berhandlungen über die Gehaltsfrage der Oberlebrer ftattgefunden, die fich vorausfichtlich Bu einem gemeinsamen Antrage ber brei liberalen Barteien verdichten werden.

Starterube, 21. Mars. Das Minifterium, bem die Staatseifenbahnen unterftellt find, bat angeordnet, bag bie badifchen Bannhofsbuchbandler den "Gimpligiffimus" nicht mehr zum Bertauf anbieten durfen.

Duffelbort, 21. Dars. Der biefige Landgerichtstat Ebeilen murbe wegen Beröffentlichung einer Brofchire "Unfähig und unwürdig", die fich mit angeblichen Digftanben im Juftigmefen befaßt, bom Amte juspendiert.

Husland.

Mailand, 21. Marg. Perfeveranga bestätigt die Mela. ung, daß Fürft B il lo to einige Tage als Gaft Tittonis in Defio unweit Mailand weilen wird.

Betereburg, 21. Mars. Die biefigen Arbeitg. Iojen richteten an die Duma die Bitte, ein Gefet ausgu-arbeiten, damit die Regierung sowie die Stadt-Duma ihnen sofort Arbeit verschaffen. Sie beansbruchen fein M. mofen, fonbern lediglich die Berwirflichung ibres Rechtse

Mostan, 21. Marg. Der Magistrat beschloß, famtliche streitenden Gasarbeiter auszusperren und durch neue gu erfegen. Mostau wird derzeit mit 4000 Betroleum.

I am pen beleuchtet.



Die Beftattung ber Opfer in Glein-Roffeln geftaltete fich befanntlich ju einer ergreifenben Tranerfeierlichleit. Die Garge wurden von je feche Mannern getragen, benen die hinterbliebe-nen in großer Angahl folgten. Auber ben amtlichen Berfonen beteiligten fich noch die Belegichaften aller Bechen ber Umgegend mit brennenben Grubenlamben an bem Tranerzuge, ber fich feierlich an ber nach Taufenben gablenben Menge borbei burd bie mit Trauerichmud beriebenen Stragen bewegte. Rach einer furgen Trauerfeier in ber Rirche, wo ber Bijchof Bengler eine Uniprache bielt, wurden bie Garge nach bem Friedhofe über-

Der Bauseiniturz in Ragold.

Bas fagt bas Reichsgericht?

8. Leipzig, 21. Mars.

Der Sauseinfturg in Ragolb beschäftigte beute bas Reichs-gericht. Es wird noch in allgemeiner Erinnerung fein, bag am L. April v. J. bas am Martie in Ragold liegende Saus des Gaftwirts Reuded, welches um 1½ gehoben werden follte, gerade in dem Augenblid gusammenftürzte, als eine lebensfrohe Menge fich in bemfelben bem Tange und bem Schmaufe bingab. Dabei murben 51 Berfonen getotet, 57 verlegt. Der Banunternehmer Erasmus Radganer ans Stuttgart, ber die Debung des Haufes anssühren wollte, wurde am 20. Oktober b. 38. nach etägiger Berhanblung vom Landgerichte Tübingen wegen sahre löffiger Tötung und Körperverlehung sowie Zuwiderhanblung gegen die anerkannten Regeln der Baukunft zu 6 Monaten Gefongnis verurteilt. Bei ber erften Debung batten fich bie Bin-ben ber einen Seite in ben weichen Boben gebrudt unb bas Saus hatte fich ichief gestellt. Spater legte es fich auf bie anbere Seite. Es traten mehrfach Berichiebungen und Riffe ein aber ber Angeflagte, barauf aufmertfam gemacht, erflarte, es fei alles in Ordnung. Alls ein Balten ber Unterlage fich gefahrlich umlantete, machte ber Stadtbaumeifter Lang ben Angeflagten borauf aufmertjam, biefer aber blieb bei feiner Anficht. Um 12 Uhr mittags war bas Sans beinahe um 1,6 m. gehoben; ba legte es fich um und brad susammen. Das Berichulben bes Angeflagten, ber vorber icon viele Saufer gehoben batte, ift vom Gerichte barin erblicht worben, bag er bie Debung nicht fortwährenb beobachtet bat. Gine ftanbige Beobachtung ber Sebung gebort gu ben anertannten Regeln ber Baufunft.

Die Revition bes Eingeliagien, Detriteren enthielt eine Angabl progeffinaler Beichwerben ohne allgemeines Intereffe und rugte Berletung bes materiellen Rechtes. Das Urteil enthalte Biberipruche, wurde behauptet. Gepruft fei nicht, wieweit die Totung ber brei Buichauer porausfebbar mar. Rur Rended und ber Stadtbaumeifter batten bie Leute aus bem Saufe weifen burfen, ba ber Angeflagte feine Boligeigewalt batte. Die Mitverantwortlichteit ber anberen beteiligten Ber-ionen fei nicht geprüft worben. — Der Reichsanwalt bezeichnete famtliche Rügen als unbeachtlich. Einen Biberfpruch enthalte bas Urteil nicht. Allerbings murben nach ben Ansführungen bes Urteils noch anbere Berjonen auf die Anflagebant gebort haben, aber bas Urteil babe fich nur mit bem Angeflagten Rud-gauer zu befassen. — Das Reichsgericht erkannte auf Ber-werfung ber Revision.

Hus aller Welt.

Auch ein Befuch im Maleratelier. Mus Berlin wirb gemelbet: Einbrecher brangen in bas Daus Johann Sigismund-ftrage 9 in Sallenfee bei bem Maler Beinede in beffen Abmeienbeit ein und fighten ihm aus bem Atelier 30 Bilber.

Die Ronigin ber Rolner Blumenfpiele ift biejes Jahr bie Bringeffin Glifabeth von Gachien-Beimar-Gifenach.

300 Grensbiere als Ballaft. Der Gdiffseigner August Gunther ans Ronig frein, ber mit feinem Schlepptabn auf ber Savel am Botsbamer Riemitt überwinterte, tonnte wegen bell hoben Bafferftanbes nicht burch bie Gijenbahnbrude am Enfigarten fabren, ba es ihm an Ballaft fehlte. In feiner Bebrangnis wandte er fich an ben Kommanbeur bes 1. Garberegiments Oberften Frbrn. v. Willifen. Diefer fandte ibm bann auch 300 Grenabiere bom 1. Bataillon als "Ballaft". Dant bem respetiablen Bewichte ber Golbaten gewann ber Rabn ben ge-

wünschien Tiefgang. Dentich und benilich. Der Rittergutspächter Sante ans Tanbarbi bei Rolleba erläßt im "Roll. Ang." folgende Erflarung: "Diesburd erffare ich jebem Intereffenten, bag an

Conn- und Jeftingen weber ich, noch meine Boamten fur irgend jemand, und seinigen weber im, noch meine Boamen jur irgend jemand, und sei es selbst ein Minister, ju sprachen find. Gleichzeitig bitte ich, bei Briesausichriften an mich den albernen Bies "Amtmann" sowie auch das einfästigere "Bohlgeboren" von "Dochwoblgeboren" weggnlassen. Ich betrachte letteres als veraltete und erbärmliche Kriecherei und nehme solche Briese

Die Korruption in Gan Frangieto. And Gan Frangisto wird gefabelt: Die Grofjurt erhob Antlage wegen Bestechung gegen eine Angabl ftabtifder Beamten, Die im Bufammenbang mit Delbungen von ftabtifchen Clandalen genannt wurden, barunter auch gegen Abraham Ruef, einen führenben Bolititer, ber beschuldigt wird, die Borfteberschaft burch Bestechung dazu ver-anlaßt zu baben, an Pferbebahn-, Telephon- und Gasgeselliches-ten Konzessionen zu vergeben. Der Distriktsanwalt sagt, die gegenwärtigen Anklagen waren nur der Beginn ind er Anbedung ber ftabtifden Rorruption in Gan Frangisto, an ber Millionare und anbere Burger beteiligt feien.

Hus der Umgegend.

" Maing, 21. Marg. In der auf gestern abend einberufenen Generalversammlung ber Frifeur-, Barbier- und Berrudenmacher Innung murde mit allen gegen 2 Stimmen beschloffen, das Kreisamt zu ersuchen, den aflgemeinen Laben ich ließ im Sommer und im Binter auf nach. mittage 1 Uhr festzuseben. - Der Bürgermeifter bat ber Stadtverordnetenversammlung eine Borlage unterbreitet. nach der die Gemeindefteuern für das Jahr 1906 aus Anlag ber erhöhten Ausgaben von 91,8 auf 100,2 Progent erhöht werden follen. - Den Tod bur trinfen fand bei Renenheim bei Robleng ber Flogmeifter Gunther von der hiefigen Solggroßhandlung Bohwintel.

o' Sochheim, 21. Darg. Am verfloffenen Gountag morgen 8 Uhr wurden famtliche Arbeiter und Beamten ber Schann-weinfabrit von Burgeff u. Co., A.-G., im Sofe ber Fabrit photographisch aufgenommen. Bie wir horen, sollen im Laufe biefes Jahres mehrere Jubilaumsseierlichteiten in genannter Fabrit begangen werben, mit benen biefe photographische Aufnahme in Berbinbung gebracht wirb.

o' Alorsheim, 21. Mars. Mit bem 1. Upril ift herr Babs-hofsvorsieher Ifleib nach Bab Goben verfest. An beges Stelle tritt herr Borfteber hilbebrand von Bab Gobes. In bem Berfahren betr. bie von ber Rgl. Gifenbabnbireltian in Frantfurt a. De beantragte Feftftellung ber Entichabigung für die in biefiger Bemartung belegenen, jum 3mede ber ber frellung eines Stellwerte auf Station Florsbeim erforberlichen im Enteignungeberfahren gu erwerbenben Grunbftide ift Termin auf Montag, 25. Mars, nachmittags 31/2 Uhr, im Empfangs gebaube bes Bahnbofs anberaumt worben. — Rachften Samstag haben brei Schmiebe- refp. Schlofferlehrlinge bier ibre Beellenprufung abgulegen und gwar bie Lebrlinge Steinebach, Nauheimer und Bernbran.

r. 3bftein, 21. Darg. Seute erreichte bie munbliche Brufe nng ber Meifterfanbibaten ihr Enbe. Die Brufungetommif-fion beftand aus ben herren Reg. und Gewerbeichulrat Rung-Raffel, Reg.- und Baurat Bebrend-Biesbaben, ben Bangemertsmeiftern Geger-Saltenftein und Carftens-Biesbaben, fowie ben Direttor und ben prufenden Behrern, Camtlide 51 Meiftertanbibaten bestanden bie Brufung, barunter 2. Rod-Grantfurt, 2, Schwingen-Bonn, R. Laugbad-Marienberg und Bernbard Schmidt-Grantfurt mit "Auszeichnung", 18 Berren mit bem Brabitat "Beftanben". 23 Ranbibaten waren bon ber munblichen Brufung befreit. - Soute abend fand ein Sadelang, fpater ein

Schluftommers ber Meifterlanbibaten ftatt. Db. Sanau, 22 Mary. In Bieber, Rreis Offenbach, murbe ber Sozialbemofrat Sod als Beigeordneter gwahlt. Sierb frlos

Berbi Zeigt mifd merfi

denlo Shiin perlo Sout

batte Stetti muri Bodi Beb Dur Red ATO umb

möd

bera

betun

bie bie bie on the office fire

ber.

ibe-

mp

tel:

pho-icies nerel

te in

difference oben. Stion gung Herichen TeringdambGerbach,

uf-

eris.

dem rian-t. T. thard Bra-

Higher

T CESS

nurbe

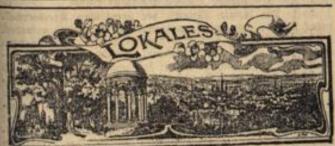
* Erbach (986g.), 21. Dars. Geftern feierten bie Chelente Derr und Frau Josef Rubolf Ensgraber bas Jest ihrer ilbernen Sochzeit. Mus biesem Anlasse brachte bemfelben bie biefige "Feuerwehr" mit ihrer Musittapelle ein solennes Stanb-

23. Mars 1907.

n. Branbach, 21. Mars. Anberen Gemeinben folgend bat gen auch die hiefige Stadtvertretung bie Anichaffung von Rift. fit den für Bogel, fpegiell aber für Deifen und Gliegenichnapbei beichloffen. Im gangen find ca. 90 Raftchen beftellt worben, Gin Unteroffizier ber Bonner Sufaren traf beute nachmittag ber ein und begog Quartier. Derfelbe batte die Strede gu pjerb bon Bonn bis hierber in 7 Stunden gurudgelegt. Bweifellos banbeit es fich um einen militarifchen lebungsritt,

Grantfurt, 21. Mars. Geftern nachmittag haben lange Berhandlungen gwischen den Lohnfommiffionen ber Insung und ber Badergehilfen ftattgefunden. Bleifter wollen jeht eine wochentliche gulage von 2 M den Leigmachern und Schiegern bewilligen und 1 . den Beigmifdern; augerdem acht Tage Ferien den Gehilfen, die Engere Beit beschäftigt find. Die Gehilfen berlangen für effe Rategorien & M Bulage. - In ben Raumen bes Gevertichaftsbaufes nahm geftern eine ftart befuchte Berammlung der Maler jum neuen Tarif Stellung. Der 1904 abgeichloffene Zarif läuft am 1. April ab. Der Stunbenfohn betrug guleht bei 9hftundiger Arbeitszeit 49 & für altere und 38 3 für jüngere Gehilfen. Die Meifter wollen nun unter Beibehaltung der 9bitindigen Arbeits. geit 52 5 für altere und 41 für jungere Gehilfen gablen. Die Berfammlung beichloß, bei zweijabrigem Tarif und Mündiger Arbeitszeit 55 & im erften und 57 & im zweiten habr für altere, foivie 44 und 46 & für jungere Behilfen gu berlangen. - Beute vormittag borten Baffanten in dem Sinterbaufe Mofelftrage 45 einen Schuf fallen. 3m Conterain fand man noch längerem Guchen den 40jahrigen Paperierer Johann Bern. Jafber in feiner Bertftatt bewußtloß auf einer Matrage liegend por; neben ihm lag ele Repolver, der noch mit 5 Rugeln geladen war. Jafper batte fich einen Schut in Die rechte Schlofe beigebracht. Die Stettungswache fonnte nur den bereits eingetretenen Tod leftitellen. - Bon einem Antomobil überfahren murde heute fruh furg nach 11 Ubr Ede Opernplan und Podenheimer Landftrage ber 62jahrige Bribatier Lambert Levi aus der Ronnengaffe. Das Behifel ging ibm über die Schulter und den Ropf, wodurch mehrere ichwere Quetichwunden verurfacht wurden. -In der vorletten Rocht fam es an der Frauenhofichule in Riederrad zu einer grofen Schlagerei gwifden 3 Gergeanten ber GBer und einer Schar Riederrader Burichen. Die Burichen bemöchtigten fich eines Cabels und ichlugen die Gergeanten derart, daß fie argtliche Bilfe in Riederrad auffuchen muß. ten. Bier ber Tater find bereits perhaftet.





* Biesbaben, 22. Dars 1907.

Aus der Maglitratslitzung. (Radbrud nur mit Omellenongebe geftettet.)

Der Magiftrat bat folgenbe Stragenbenennungen beichloffen: Jur bie Fortsepung ber Thepborenstraße bis gur Bier-ftobterstraße bleibt bie Bezeichnung "Theoborenstraße" und fur bie Fortsepung ber Beethovenstraße bis gur Theoborenstraße bie Begeichnung "Beethovenftrage" beibebalten. Desgleichen für Die Fortsehung bes Zietenrings bis jur Westenbstraße die Be-beichnung "Zietenring" und für die Fortsehung ber Westenbstrabet. bis jum Strufburgerplat die Bezeichnung "Westenbstraße". Die Unterbringung ber Bestände bes alten Kanalbauboses an ter Comalbaderitrage auf ben neuen Bau- und Betriebshofen en ber Scharnborft- und ber Bertramftrage erforbert für ben Transport ca. 3000 & Roften und für herrichtung bes Blages an ber lestigenannten Straße (bas ehemals Meinede iche Grund-ftud) einichl, ber gu errichtenben Gebäulichleiten 16 000, im fangen 19 000 A. Die von der Tiefbaubeputation bieferhalb getellten Antrage haben bie Genehmigung bes Magiftrats er-

Wiesbadener Steuerpolifik.

Betrachtungen und Borichläge bon Friebolin.)

Selten bat von ben biefigen ftabtifchen Steuerfragen eine bold' merlivurbige Schidfale erlebt bei ber Behanblung unb Abkimmung in unserem Kommunalparlament, als die Gewer-besteuer. Mit 17 gegen 17 Stimmen hatte der Borsteber best Stadtverordueten-Kollegiums über die Zufunst der Steuer au entscheiden. Derr Dr. Bagenstecher stimmte für die Er-böhung auf 150 Bros. Folglich war in diesem Sinne die Frage erledigt. Am 1. Juli werden es zwei Jahre, daß ich mich mit ber Kommunalpolitit in sozialer und sinanzieller Beziehung biemlich eingehend beschöftige und ich ftimme vollstandig mit ber Ausgaben mit 68 018.67 .M. Befonders ftart waren natur-

Majoritat barin überein, bag wir neue Gelbmittel notwenbig haben. Mit ber Unnahme bes Beichluffes in Angelegenheit ber Gewerbesteuer batte ich aber wirflich nicht gerechnet. Die G:werbesteuer ift fur Raufleute und Sandwerfer baburch eine iemlich brudenbe geworben, bag fie burch bie Gintommenfteuer icon boppelt in Unipruch genommen find. Die Geschichte bes Sommunal-Barlamentarismus im Stadtberorbneten-Gibungsjoal weift viele Blatter auf, auf benen bas Rejultat ber Abftimmung bon ber Bufallsmajoritat abbangig verzeichnet ift. Auf einem ber legten Blatter ftebt beguglich ber Bewerbestener berfelbe turge, jeboch vielfagenbe Inhalt. Es mar lediglich ein Bu-fall, wenn viele Gegner ber Erhobung an bem fur bas Gewerbe enticheibenben Tage nicht an ber fonft von ihnen bejuchten Stelle erblidt werben tonnten. Reun Stadtverorbnete fehlten - vier bavon hatten zweifellos nicht in bem beichloffenen Ginne gestimmt. Die absolute Majoritat bes Gefamt-Rollegiums hatte fich bemnach ablehnend verhalten. Run ift gwar fur bas laufende Etatsjahr bie Rummer gezogen worben. Auch in fommunalpolitifder Beziehung geht recht oft Glud mit bem Unglud. Dier für ben Sandwerfer- und Raufmannsftand ebenfalls barum, weil nachftes Jahr bie Gewerbesteuer ein anderes Beficht geigen foll und wird. Und infolgebeffen auch bie, welche bie Leibtragenben finb. Das empfahl ber Finangausichus ber Stabtverorbneten, in biefen Apfel beißt ber Magiftrat nach feinen eigenen Anbeutungen und mit ber Menberung rechnet er mohl bereits jest. Garforgenbe Bater muffen ftete in ber Grube ihre Rechnungen entwerfen. 3ch glaube nicht, bag ber Raufmannsftanb ein riefiges Rampigeichrei loszutrompeten braucht, wenn er natürlich auch nicht ichlafen barf. Un bie vor-bereitenben Schritte foll er benten, felbft wenn es nicht gum Angriff tommen wirb.

Bei ber Bewerbeftener moge man insbesonbere mit in Betracht gieben, bag ber Sandwerter fich um fein Gintommen fcmer plagen und, wenn er ben Erfolg in ber Tafche gu haben glanbt, ein enttäuschtes Geficht machen muß. Cbenfo ergeht es bem Raufmann vielleicht in anberer gorm bei ber Weichaftstätigfeit, bem Gewinn ober gar bem Berluft. Die Berlufte in geichaftlicher Sinficht baben bann beibe Stanbe gemeinfam gu tragen, gleichwie fie in manchen Bunften gemeinfam arbeiten. Richt jum allerichwerften fällt bierbei noch in Die Bagidale, bag Raufmann und Sandwerter bei ber allgemeinen fogialpolitifchen Lage gegmungen werben, finangielle Berlufte in bas Jahresbubget einzuftellen. Beiter ift gu bebenten, bag bei bem fleinen Sandwerfer und Mittelftand Erfolge und Berlufte von ber Berjon bes jeweiligen Weichafteinhabers abbangig find und Krantheit ober fonftige migliche Umftanbe bie Exiftengen und ben Beiterbetrieb bes Unternehmens bollftanbig in Grage gu ftellen geeignet finb. Wenn auch beute bei ber Regierung mehr und mehr bos Beftreben gutage tritt, ein Beich gu ichaffen, bas ben Sandwerter mit feinen Forberungen ichupen foll, fo wird tropbem ein biesbezugliches Gefet mit berartig großen Schwierigfeiten gu tampfen haben, bag ber beabfichtigte wohlgemeinte Bred niemals in volltommener Beife erreicht werben burfte. Im Gegenteil. Es ift angunehmen, bag ber Rleinhandwerfer bon neuem por eine Existenggefährbung geftellt wird, benn bie Großbetriebe vermogen in ben meifien Gallen mit ben ansreichenben Mitteln alle Bebingungen bes Auftraggebers bezüglich Gicherung ber Bauforberungen gu erfullen, mabrend bie fleinen Unternehmer und Sandwerfer ohnmachtig bei Geite fteben. Das abnliche Berhaltnis - nur bag es in feinerer Form geichieht und gejeglich taum feftgelegt werben fonn - befteht gwijchen Groß. und Rleinfaufmann. Gur ben letteren ift ber Rrebit eine abfolute Lebensgefahr. Berichergt er ibn fich burch irgend welche Umftanbe, bie eben-tuell von ihm gar nicht felbit berichulbet finb, bann wird er nicht felten, ja fast ftere im geschöftlichen Leben unmöglich. Mus ben Grunben ift gu erfeben, bag ein Befet jum Schube ber Forberungen niemals ein volltommenes und zwedbienliches merten fann. Gich aber felbft ichuben gu tonnen ift burch bie bienftliche Inanspruchnahme ber Beit ber Sandwerter taum in ber Lage. Der fleine Sandmerfer, welcher am Tage mitarbeitet und fich abenbe mube an bie Buchhaltung macht, findet ichmer Mittel und Wege, fich über feinen Auftraggeber fo eingehend gu informieren, bag er über ben mahren Stand und Cachverhalt autgeflatt wirb. Die Freude über einen großen Auftrag lagt ibn gewöhnlich alle Borficht vergeffen, Die ein wirtlicher Staufmann felten verfaumt.

3ft es nun vom Standpuntt biefer meiner Beleuchtung ter taufmannichen und bor allem Sandwerferinteref. Ien nicht ein Aft ber Ungerechtigfeit, bie Bewerbefteuer noch

höber gu ichrauben? Borftebenbe Betrachtungen follen weber eine Rritif an bem Magiftrateantrag noch an bem Beichlug ber anwesenben Ctabt. verorbneten baritellen. Ein jeber banbelt auf bem Rathans nach beftem Biffen und Gemiffen. 3ch berfolgte nur ben Bwed, unparteiifch gu unterfuchen, ob es angebracht ift für bie Daner - mobiberftanben fur bie Dauer - bie 150 Bros. bon ben Sandwerfern gu nehmen. Dacht die Erhöhung auch wenig aus. Bei ben anberen Belaftungen empfindet ber Sandwerfer eine verbaltnismäßige Aleinigfeit mitunter giemlich

Radftens fommt bie Gintommenftener baran!

Die Tätigkeit des Krippenvereins.

Der Biesbadener Krippenberein, der befanntlich Mitte Rovember an der Bustav Adolfstraße seine erste Rrippe eröffnen fonnte, die innerhalb ber furgen Beit überaus fegensreich gewirft hat, fam geftern abend im Sabres . Generalberfamm . Rathandsjaal zur Jahres Generalbersamm -Inng zusammen. Rachdem die Borsitzende, Fran Kommerzienrat Albert, die Beschluffähigkeit konstatiert batte und einige Wieder- bezw. Neutvahlen erledigt waren, erftattete ber Schriftführer Berr Rechtsanwalt Ruhne ben Sabresbericht. Biernach bat fich bie Lage bes Rrib. penbereins in den letten Jahren bedeutend verbeffert. Das erste Sauptziel ift mit bem Bau und der Inbetriebnahme ber Krippe erreicht. Die Sammlungen und freiwilligen Spenden begifferten fich im leuten Jahre auf 68 000 M, einschliehlich bes im Ban angelegten Gelbes. Go befamen allein die Rinder der Bereinsmitglieder für fleine Rinderförboben 3700 M zusammen - ein gewiß recht gutes, anerfennenswertes Refultat. Aliegen Die freiwilligen Beitrage in berfelben erfreulichen Beife weiter, bann wird fich ein Rapital ansammeln, aus beffen Binfen der dauernde Betrieb ber Rrippe geficbert ift. Es geben 40 Rinder in die Krippe an der Guftan Adolf-Strafe. Die Borfigende dantte Beren Rechtsanwalt Rubne für feine vorzügliche Arbeit des Jahresberichts.

Der Raffenbericht murbe bom Raffierer Berrn Bolf. mann erftattet. Die Raffe balangiert in Ginnahmen und

gemäß die Ausgaben wegen der Krippe, wenngleich auch Die Ginnahmen gufriedenstellend gewesen find. In Beitragen geben rund 200 M ein. Dem Raffierer wurde unter entiprechenden Dankesworten für die große Arbeit burch die Borfibende Entlaftung erteilt. Die Rechnungsprüfer baben alles in Ordnung gefunden.

Frau Rommergienrat Albert fprach bie Schlugworte: Es ift nicht eingetroffen, was peffimistische Gemitter fagten, nämlich daß die Rrippe fein Bedürfnis fei. Gent befinden fich 30 Rinder von folden Eltern, die tagsliber die Aleinen nicht überwachen fonnen, in der Krippe. Das Bedurfnis der Aufnahme ift fo ftart, daß die Bahl fait täglich erhöht merben möchte. Ditern glaube man 40 Rinder berpflegen zu fonnen, womit allerdings die Krippe vollbelegt ift. Es geben nicht mehr in bas Rinderheim, obwohl die Babl der Anmeldungen fehr groß ift. Bie wohltätig bon den Müttern die Rrippe empfunden wird, zeigt der Umftand, daß fie bei Rrantheit der Rinder beforgt find, weil fie glanben, mabrend der Dauer der Kranfheit den Blat für ihr Rind gu verlieren. Schabe, daß feine Unftalt fur die Aufnahme der vorübergebend franken Rinder beitebt. Der Rrippenberein muß fie gurudweisen. Dann überlaffen in vielen Fällen Mütter die franten Rinder in der falten Stube und bem talten Bettehen allein ihrem Schidfal. Gine zweite Krippe, berbunden mit einem Gaal für borübergebend Erfrantte fonnte da viel Gutes wirfen. Berjuchen Sie, bitte, ichließt Fran Kommergienrat Albert, recht viele gute Menfchen fur unfere fleinen Rinderchen und für ben Rrippenverein zu gewinnen. Wir erziehen damit feine faulen Mütter, wie von einigen Seiten behauptet merben durfte. Diejenigen Leute werden nicht mehr über die Mutter fprechen, fondern fich berglich an den Rindern freuen, wenn fie fich die Rrippe auf dem Philippsberg anieben. Bir tonnen in ber Rrippe allen Rindern bom garteften Alter an eine frobliche Rindheit berichaffen und ich glaube, die Menichheit mare beffer gestellt. Reine Arbeit tragt mabrlich mehr Friichte, wie die Arbeit an den Rleinften der

Rechnungsergebnisse der Invaliden - Verlicherung für das Jahr 1905.

Die bem Reichstage jugegangene Rachweifung umfaßt bie bestehenben 31 Invaliben-Berficherungsanftalten und 9 jugelaffenen Raffeneinrichtungen.

Die 40 Berficherungstrager befigen insgefamt 278 Borftanbomitglieber, 49 Silfbarbeiter ber Borftanbe, 626 Musichugmitglieber, 836 Rontrollbramte, 2 Rentenftellen, 134 Schiebsgerichte, 3717 besondere Martenverlaufoftellen und etwa 7500 mit ber Gingiehung ber Beitrage beauftragte Stellen.

Un Wochenbeitragen wurden bei ben 31 Invaliben-Berficherungsanftalten rund 619 Millionen Stud bermenbet, Die einen Erlos bon 148 568 617 Mart ergaben. Siervon entfielen auf polnifche Arbeiter ruffifder ober öfterreichifder Staatsungehörigfeit rund 4,6 Millionen Bochenbeitrage im Berte bon 385 386 Mart. Bei ben Raffeneinrichtungen betrug bie Ginnahme aus Beitragen 12 328 222 Mart.

Bei ber Abrechnung für bas Jahr 1906 wurden 146 660 Menten als im Jahre 1905 gugegangen behandelt, nämlich 124 111 Envalibenrenten, 11 883 Rrantenrenten unb 10 716 Altererenten im burchichnittlichen Jahresbetrage bon 159,45 Mart, 160,79 Mart und 159,10 Marf.

Beitragserftattungen wurden im Jahre 1905 feftgefest bei 151 852 Beiratsfällen, 765 Unfällen unb 38 941 Tobesfällen, mobei fich ber burchichnittliche Betrag auf 37,08 Mart, 75,41 Mart

unb 75,07 Mart ftellte. Auf biefe reichsgesehlichen Entschädigungen wurden allein su Laften ber 40 Berficherungetrager, alfo ohne ben Unteil bes Reichs, im Rechnungsjahre 1905 97 724 741 Mart gezahlt, und swar an Renten 89 558 429 Mart, an Beitragerftattungen 8 171 312 Mart. Die biergu noch tretenbe Leiftung bes Reichs belief fich auf 47 350 836 Mart.

Aur bas Beilverfahren murben 12 158 775 Mart aufgemenbet; bierbei find bie bon ben Rrantentaffen, bon Eragern ber Unfallverficherung und von anderer Seite gegabiten Roften-Der obige Betrag umfaßt u. a. bie Unterftugungen an Angehorige ber in Seilbehandlung genommenen Berficherien in Sobe ton 1 004 115 Mart. Darüber binaus murben aber noch meitere 635 948 Mart gewährt.

Die gefamten Musgaben für Invalibenhauspflege beliefen fich auf 485 727 Mart. Diervon wurden burch Einbehaltung ber Renten ber Bfleglinge 117 052 Mart erstattet und burch Buichuffe von anberer Geite 18 965 Mart erfeht, fo bag ben Berficherungsträgern eine Reinausgabe von 349 709 Mart erwuch8

An Berwaltungsfosten überhaupt wurden 14 700 390 Mart ausgegeben, was auf 1000 Mart ber Einnahme aus Beiträgen eine Ausgabe von 91 Wart, auf 1000 Mart ber gesamten Ausgaben eine folde bon 117 Mart bebeutet. Auf bie einzelnen Arten verteilten fich bie überhaupt als Bermaltungstoften aufzufaffenben Auswendungen so, bag bon 1000 Mart auf die all-gemeine Berwaltung L87 Mart auf die Kosten für die Ein-ziehung der Beiträge 145 Mark, auf die Kosten ber Lontrolle 95 Mart und auf fonftige Roften 173 Mart entfielen.

Insgesamt baben fich im Jahre 1905 bie Ginnahmen auf 202 961 060 Mart, die Ausgaben auf 125 826 828 Mart beziffert, so daß sich ein Bermögenszuwachs von 77 134 732 Mart ergibt. Am Schlusse des Jahres 1905 belief sich das Bermögen der

Berficherungsanftalten und ber für bie reichsgefehliche Berficherung bestimmte Teil bes Bermogens ber Raffeneinrichtungen auf 1 297 540 200 Mart, wogu noch ber Buchwert ber Indenta-rien mit 4 783 628 Mart tritt. Bon 1000 Mart Bermögen waren 21 Mart im Raffenbeftanbe borbanden, mabrend 984 Mart in Bertpapieren und Darleben und 45 Mart in Grunbitfiden angelegt maren. Die burchichnittliche Berginfung bes in Bertpapieren und Darleben angelegten Teiles betrug 3,53 b. S. bes Anfaufspreifes.

* Tobebfalle. Im Alter von 57 Jahren ftarb bier ber Bro-vingialftenerfefretar a. D. Bilb. Ronig in ber Elwillerftraße. Gerner ift ber om Raifer Friedrichring wohnenbe befannte Tiefbauunternehmer Mug. Roth ftein geftorben.

** Die Ofterferien baben mit bem beutigen Tage an ben Spunafien und ber Oberrealichule ihren Anfang genommen. An ben Bolts- und Mittelichulen beginnen fie am Montag.

Der Landwirtschaftsminister a. D. bon Robbielsti nebst

Camilie wird, wie wir guverlaffig erfahren, ber heutigen "Tunnes im harem"-Borftellung bes folnischen Bolfstheaters in ber Balballa" beimobnen. v. Bobbielsti reift am Montag nach longerem erfolgreichen Rurgebrauch von Biesbaben ab.

fini Sheg

ret

tiet

reb

iter 3

Œ

Etäbtische Lieferungen und Arbeiten. Die Berdingung bes Jahresverlaufs von Kupfer, Meffing, Blei usw. erfolgte die dir dirma Jacobs an er bier. Weiter wurden noch solgende Jahresvertragsarbeiten wergeben: Steinmeharbeiten Philipp Gudes, Philipp Schulz, Georg Fischer; staubbindendes Oel für die städtischen Schulen Ricolai-Beipzig; Erd- und Maurerarbeiten August Fill, B. Kill, Chr. Kischer, B. Jang, Karl Bilg; Zimmererarbeiten Fr. Lecht, Nortmann, August Noch; Schreinerarbeiten Fr. Lecht, Nortmann, August Noch; Schreinerarbeiten Außigernharbeiten Julius Blum, Karl Lang; Schlosserarbeiten Georg Schöfer, Joh. Grötsch. Jasob Lubwig, B. Lendle, Fr. Wint; Tüncher- und Anstreicherarbeiten Aug. Striem, Karl Lind, Farge, Heinrich Mankert. Ab. Schmidt; Delorationsarbeiten Hillesbeimer; Dienarbeiten Bh. Belg, Fr. Deuster, Georg Kester; Spengierarbeiten Georg Kühn, Deinrich Ruwebel, B. Dartmann, Georg Ehrhardt, Ab. Schmidt. Die Lieferung der Beleuchtungskörper für das Meroberggebände erhielt die Reinische Elestrizitäts-Gesellschaft.

23. Märs 1907.

* Die Ausführung ber elettr. Beleuchtungsanlage für bas bem Biesbabener Berein für Commerpflege armer Rinber bei Oberfeelbach errichtete Rinberheim, wurde ber Rheinischen Elettrizitäts-Gejellichaft m. b. D. in Biesbaben übertragen.

S. Ein Meteor. Gestern abend zwischen 8.15 und 8.30 Ubr bewegte sich ein mächtiger Meteor in der Richtung dom Michelsberg dem Radengrunde zu. Es war dies eine Raturerscheinung don seltener Art, wie sie seit langer Zeit nicht gesehen wurde. Insolgedessen war es für den Beobachter ein wunderbares Schauspiel. Schade nur, daß der Andlick nur wenige Augenblick währte.

Die Konsessionen im Regierungsbezirf Wiesbaben. Unser Pegirt weist nach der letten Boltszählung in 1905 insgesamt 1,114,819 Einwohner auf, von denen 648,372 evangelischen und 425,878 satholischen Glaubens sind. Die Bahl der Juden beträgt 32,627 und ist verhältnismäßig boch, da auf 100 Einwohner drei Juden sommen. Die meisten Juden wohnen in Frankfurt a. M., unter bessen Einwohnerschaft von 334,978 Personen am 1. Dezember 1905 sich 23,552 Israeliten besanden. Die Stadt Wie so ab en hat 2651 Juden.

*Rote Linie der Straßenbahn. Im Anschluß an die in der Sonntagsnummer enthaltenen Rotiz über den Eindau der neuen Gleisfrenzung Gde Rheinstraße-Kirchgasse und Morigstraße können wir heute mitteilen, daß die behördliche Abnahme der neu eingebauten Arenzung auf den 28. März früh angeseht ist und im unmittelbaren Anschluß daran der Betrieb der Sonnenberger-Linie durch die Moribstraße nach dem Hauptbahnehof ausgenommen wird, falls teine Beanstandungen erhoben merden

* Berlin erhalt bie Wertzuwachssteuer. Die Berliner Stabtrerordneten-Bersammlung beschloß gestern im Pringip bie Ginführung der Wertzuwachssteuer.

* Guterfrennung haben bereinbart: Die Ebeleute Dietert, Maximilian, Raijerl. Hauptzollamtsvorsteher außer Dienst, zu Sonnenberg, und Anna, geb. Schmig. Die Eheleute Weber, Johann, Güterbobenarbeiter in Biebrich, und Barbara, geb. Gob. Die Sheleute Ehard, Anton, Taglobner zu Wiesbaben, und Luise, geb. Simen.

* Steefbrieflich verfolgt werben feitens ber hiefigen Staatsanwaltichaft: Der 24 Jahre alte Taglöhner Franz Kobmann wegen Diebstahls in Oberlahnstein, und ber heizer und Taglöhner Johann Abam Rut i ch, geb. am 31. Oftober 1876, wegen Diebstahls in Eltville.

Sochwasser. Der Abein ist seit gestern so start gestiegen, daß das Basser in Schierstein bald dem Userrande gleichsieht. Die Strecke von Schierstein nach Balluf ist durch das Basser unpasserbar, da die Biesen überschwemmt sind. — Aus Braud ach berichtet man und: Der Rhein ist seit gestern noch gestiegen und sind die User schon überslutet, ein Teil der unterhalb der Stodt belegenen Gärten und Wiesen überschwemmt. Seute nachmittag scheint jedoch Stillstand eingetreten zu sein. Dasselbe wird anch von Mannheim gemeldet. — Der Main ist gestern bis 3 Meter 28 Zentimeter gestiegen und an verschiedenen Stellen ans dem User getreten. — Die Lahn ist, wie anders gar nicht zu erwarten war, ganz bedeutend aus ihren Usern getreten und hat hierdurch weite Strecken des Utergesändes überschwemmt. Tropbem hat sie ihren höchsten bister beachteten Stand noch lange nicht erreicht.

p. Berhafteter Schwindler. Am Sonntog nachmittag tam ein tesser gelleideter Herr in eine Wirtschaft au Holzbausen in. A. Er erkundigte sich dort, ob aus dem Orte kein Soldat in einer entsernteren Garnison diene. Daraus wurde ihm gesat, tas der Sohn einer dortigen Familie in Berlin in Garnison stehe. Ju dieser Familie begab sich nun der Mann und schwindelte den Leuten vor, daß sein Bruder Feldwebel in derselben Kompagnie sei, in der ihr Sohn stehe. Hieraus wurde er auss beste mit Kuchen und Wein bewirtet; auch an Figarren sehlte es nicht. Zusehr verlangte der seine Derr 10 K sur den Sohn, da er sie demselben überdringen solle, welche man ihm auch gerne gab. Beim Wöschieb begleitete der freigedige Gassehr dann den Wann noch auf dem Wege nach Richelbach. In Haufen wollte nun der Wann dasselbe Manöver wiederholen, abesen wollte kerdackt und wurde Wander wiederholen, abesen wollte Kerdackt und wurde beshalb von dem Gendarmen, welchen man ton Holzhausen aus benachrichtigte, berhastet. Hierbei ergad es sich, daß man es mit einem ganz gemeinen Schwindler zu tun hatte.

* Ein "vornehmer" Mann. Bor der Zivissammer des Krantsurter Landgerichts klagte die Chefrau eines Kaufmanns auf Zahlung einer lebenslänglichen Unterhaltungsrente seitens ihres Ehemanns. Als Motiv gab sie solgendes an. Ihr Mann habe eines Tages in dem Geschäft, wo er angestellt war, einen Betrag zu zahlen gehabt. Da er aber das Geld für sich derberbraucht hatte, gab er an, seine Frau habe es ihm gestohlen und ausgegeben. Dieser Borwurf, so sührte die Frau aus, sei ein so schwerer, das ihr ein weiteres Zusammenleben mit dem Manne nicht mehr möglich sei. Der Ehemann könne sich nicht damit entschuldigen, daß er sie nur der Unterschlagung desichtigt habe, um sich vor Entlassung zu schüben. Das Gericht schloßlich den Darkgungen der Ebefrau an und verurteilte den Kaufmann aur Zahlung einer seinem Einkommen entsprechenden lebenslänglichen Rente au seine Frau.

* Der Wiesbabener Lehrergesangberein halt seine Monatsrersammlung Samstag, 23. b. Mts., im hotel "Grüner Walb" ab. Die Tagesorbnung sieht die Besprechung ber zur Hauptversammlung in Rassau gestellten Anträge, sowie die Bahl von Abgeordneten vor.

* Zum Gelbstmorb im Frisiersalon wird und noch gemelbet, daß niemand an selbstmörderische Absichten benken tonnie, benn nachdem der Besucher die 50 & für Haarschneiben und Rasieren bezahlt hatte, stedte er sich in aller Gemütsruhe eine Bigarre an, Im nächsten Augenblick frachte der Schut

Der Rellermeifter Beinrich Begirteaneichuft. Um end von bier, welcher feit 2 Jahrzehnten in dem Stu-berichen Weingeschäft tätig ift, möchte im Saufe Rheinstraße Rr. 45 in Dothe im eine Birtidjaft betreiben. Bunadit tam er um die Rongeffion für eine Beinwirtichaft ein; dieje jedoch wurde ibm wegen mangelnden Bedürfnisses berweigert. Dann fuchte er fich die Rongeffion für eine unbeidranfte Birtidaft gu fichern, mahrend aber die Lofalbehörden, sowohl die Gemeindes wie die Polizeibehörde, ber Anficht waren, daß die Bedlirfnisfrage für eine berartige Birtichaft mohl bejaht werden fonne, ftellte der Areisausichug fich auf den Standpuntt, dag, wenn in Dopheim bei einer Einwohnerzahl von 6000 12 Ccanfwirticaften. 10 Gafmeirtichaften, 4 Rleinhandlungen mit Spirituofen und eine Rantine borbanden feien, dies, zumal von einem irgendwie erheblichen Fremdenverkehr in Dopheim nicht die Rede fein fonne, gur Dedung des porbandenen Erintbedürfniffes vollauf genüge, und wird die wider den ergangenen ablebnenden Borbeicheid angestrengte Klage abgewiefen. Coenfo entichied geftern der Begirfsausichug,

Dierqualerei, 3m Januar d. 3. machte ein Mann aus Biebrich dem hiefigen Tierschutverein die Angeige, daß ber Riifer Bilhelm Leberer dortfelbit feinem Pferde nicht nur das notwendigste Sutter vorenthalte, sondern ihm auch feinerlei Pflege angedeiben laffe, fodag das Tier bem Berenden nabe fei. Alsbald murbe bom Borfitenden des Tierichutvereins die Boligeibehörde benachrichtigt und diefe überzeugte fich dann auch durch den eigenen Augenschein, daß die Anzeige ber Berechtigung nicht entbehre. Der Mift lag in dem Stall fiber einen Guf boch. Durch Wochen bindurch war die Streue nicht erneuert worden. Bferd fab jum Entjegen elend aus. Es beftand nur noch aus Saut und Anochen, und als ein Bolizeibeamter ihm eine Sandvoll Beu bimvarf, da fturgte das Tier darauf gu und berichlang es mit einer Gier, wie fie nur bem bem Berhungern Raben eigen ift. Lederer bat bas Bferd mit Geidirr und Bagen für 300 M gefauft und es gulegt mochenlang nicht mehr aus bem Stalle berausgelaffen. Bis gunt Nanuar, d. h. bis ein gnädiger Tod das Tier bon feinen Qualen erlöfte, mar für etwa 50 M Butter und Streu für es beichafft worden und obwohl bas Tier gufebends in feinen Rraften fomobl wie in feinem Musfeben gurudging, batte fein Gigentumer ibm nicht bie geringfte Erleichterung verschafft, im Gegenteil, nach ber Aussage von Beugen nur einmal am Tage, nach feiner eigenen Berficherung zweimal, bequemte er fich in den Stall, um dem Gaul fein fürgliches Futter gu reichen; dann überließ er bas Tier fich felbit, zumal als fein Kräfterudgang es unfähig zur Berrichtung irgend welcher Arbeit machte. - Bor bem Schöffengericht mar Lederer beute gur Rechenschaft gezogen, weil er fein Bferd, indem er ihm die notigste Rahrung und Bflege entjogen und indem er badurch fein porzeitiges Ende berbeigeführt, in öffentliches Mergernis erregender Beije noch migbandelt habe; und wenn er dabei mit einer Geldftrafe von 20 M wegtam, wenn pon einer Freiheitsftrafe abgefeben wurde, fo hat er bas lediglich feiner feitherigen Unbescholtenbeit, fowie feiner mangelnden Erfahrung in ber Bebandlung bon Bferben gugufchreiben.

* Belden Bert hat ber Efel im Birtichaftsbetriebe? Bom Tieridun-Berein wird uns geschrieben: Die irrigen Auffaf-fungen, Die bis por furger Beit noch über bie Minberwertigfeit tes Efels berrichten, mußten babinichminben angefichts ber Tatfoche, bag in ben letten Jahren mehrere taufend italienifche und ungarifche Giel in Dentichland eingeführt morben find. Spegiell ber Biesbabener Tierichupperein bat fich in biefer Richtung biel Dube gegeben, und es ift ibm gelungen, in ben letten paar Johren allein über 500 Gfel und Maulefel in ber nachften Umgebung abzuseben. Ber fich für bie Frage intereffiert, wende fich an ben genannten Berein, von bem Brofpette fiber Giel, Wagen, Weichirre etc. unentgeltlich ju baben find. Er lagt ichon Unfang April ben erften Transport fommen, bem bann in regelmäßigen Abftanben bon etma 14 Tagen weitere Genbungen folgen mer-Behufs Eriparung ber Transportfoften burfte es vorteilhaft fein, wenn fich mehrere Befteller aus einem Orte gugleich melben wollten.

* Die Gebühren ber Rechtsanwälte, Mus Anlag einer Befdwerbe bat fich bas Frantfurter Oberlandesgericht mit ber grage ber Muslegung bes § 87 ber Gebührenordnung für Rechtaanmalte befaßt. Diefer Baragraph gewährt eine befonbere Gebubr für Erbebung und Ablieferung von Gelbern, Bertpapieren ete. und bestimmt, bag bie Gebühr für Ablieferung und Erhebung von Gelbern bei feiner Ablieferung entnommen werben Menn alla ein Rechtsanwalt Gelber ober Wertpapiere, bie feinem Manbanten geschulbet werben, für ihn erhebt und an ibn abliefert, liegt eine Tatigfeit bor, bie gum eigentlichen Bro-Begbetriebe nicht gebort und baber nach § 87 vergutet werben muß. hinterlegt aber ber Rechtsanwalt Gelber ober Beripapiere für feinen Rlienten gu prozeffuglen 3meden, fo ift biefer Fall nicht unter bie Ausnahmebestimmungen bes § 87 gu bringen. Rach biefer feiner Ansicht bat bas Oberlanbesgericht auch ben vorliegenben Beichwerbefall entichieben. Ein Rechtsanwalt batte Bertpapiere uim. als Giderbeit binterlegt und fich bafür bie ihm gutommenbe Webfihr berechnet. Dagegen batte ber betr. Manbant Beschwerbe erboben, bie aber bas Dberlanbesgericht Tostenpflichtig verworfen bat. In biesem halle gehörte bie Tä-tigleit bes Rechtsanwalts zweisellos zum Prozesbetrieb unb mußte ibm gemaß § 29 ber Gebuhrenordnung für Rechtsan-malte burch bie in §13 bestimmte Gebuhr bezahlt werben. Da im Publifum gerabe über bie Gebührenberechnung ber Rechts-anwälte in ben erwähnten Fallen vielfach Unflarbeit berricht, fo ift biefe Enticheibung von allgemeinem Intereffe.

fo ift diese Entscheidung von allgemeinem Interese.

Straßensperrungen. Die Blücherstraße von der Scharnhorststraße bis zur Lothringerstraße, die Lothringerstraße von
der Blücher- bis zur Westendstraße, die westliche Fahrbahn des
Lietenringes von der Waterloostraße bis zur Eneisenaustraße
und die Waterloostraße vom Lietenring dis zur Edernsörderstraße wurden zweds Neupstasterung auf die Dauer der Arbeit

für den Juhrvertehr polizeilich gesperrt.

* Der Dank der "Komödianten". Die Herren Robert Misch und Roda-Roda haben solgenden Brief an den Direktor des Residenz-Theater, Herrn Dr. Rauch, gerichtet: "Sehr verehrter Herr Doltor! Es ist uns ein Herzensbedürfnis, Ihnen noch einmal auf diesem Wege unseren wärmsten Dank abzustatten für die hervorragende Inszenierung und Darstellung, die unsere "Komödianten" zu einem so großen und nachhaltigen Siege verhalsen. Auf Ihrer räumlich kleinen Bühne haben Sie wahrtast Großes geleistet. Nur der Jachmann weiß es ganz zu schähen, welche Schwierigkeiten bier spielend überwunden wurden in den sigurreichen Ensembleszenen der Berliner Theater-Algentur, der Probe auf dem Berliner Musentbeater und der

sächsischen Schmiere, in der sogar, bei geteilter Bühne, ein ganne Bublifum aufs Theater gebrocht wird. Mit vollem Recht gilt bas Wiesbadener Residenz-Theater als eine der bestigesührten, regsamsten und erfolgreichsten Privatbühnen Deutschland. Ihnen und Ihrer ausgezeichneten Kinfilerschar, die so wille auf alle Intentionen der Regie und der Autoren einging und ein wirklich tadelloses Zusammenspiel dot neben einzelnen ber vorragenden Aunstleistungen, nochmals innigsten Dank und W.

o' Ce. Durchlaucht im Reichshallen . Thea. tor. Die gittrige Geveniffimus-Geftalt aus den feligen Berliner Schall- und Ranch-Tagen feiert gur Beit im Boriete an ber Stiftftrage eine frobliche Auferftebung. Der durchlauchtigfte Berr fitt bod erhaben über feinem Bolfunter dem pruntbaften Thronbaldachin und verpulvert jeden Abend grinfelnd, ichnungelnd und lorgnettierend eine Dofis feiner unfterblichen Gedanten. Gelbftredend fragt er ben neunmalflugen Rindermann, ob bas Reichshallen. Theater hier in Wiesbaden gebaut worden ware; der Fürft findet es befanntlich auch febr praftifch, daß die Bubne dem Bufchauerraum gegenüber liegt. Aber mitunter regt fic auch ein funtelnagelneues Ideechen im Dberftubchen Gt. Durchlaucht. Das Bublitum amuffert fich über jebe Bemerfung feines dummen Sprachorgans, das wie eine garte Rinderstimme ertont. Aparten Spag macht die fast automatische Augenmimit bes servilen Rindermanns. wahrhaft fürstliche Gnade ftraht aus den Augen Er. Durchlandit, wenn — die feurig fesche Wiener Coubrette Florence auftritt. Gin Bild bon einer Sangerin! Die Be-fangefritif bon Serenissimus ift fabelhaft. "Ich glaube, fagte er gestern bei einer Gangerin, " die hat ihre Stimme bei der letten Stichmabl abgegeben". Das Reicheballentbeater verfügt augenblidlich über einige wirklich gute Bortragsfrafte, u. a. einen mobibeleibten tudtigen Sumoriften mit angenehmer Bubnenericheinung.

Die Rotwendigfeit der Beimarbeiterin. nen-Bewegung. Auf den morgen, Samstag, 23. d. Mis., 5 Uhr nachmittags, im großen Saale der "Bartburg", Schwalbacherftraße, dabier ftattfindenden Bortrag des Grl. Marg. Behm aus Berlin fei wiederholt hiermit aufmertfam gemocht. Die Dame, Sauptvorfitende des driftlichen Gewertvereins fur bie Beimarbeiterinnen Deutschlands, wird über die "Rotwendigkeit der Beimarbeiterinnen-Bewegung" sprechen. Rachdem es gelungen ift, in Wiesbaden eine Ortsgruppe des Gewertvereins zu gründen, fommt es darauf an, die Kenntnis über Zwed und Biele der Bewegung in weitere Rreife unferer ftabtifchen Bevölkerung zu tragen. Die Mikftande, die fich auf dem Gebiete der Seimarbeit gezeigt haben, find gladlicherweife in Biesbaden nicht fo groß, wie in anderen Großftadten, und erfreulicherweise find es auch unfere erften in Frage stehenden Geschäfte, die fich der Bewegung durchaus freund lich gegenüber ftellen und diefelben totig unterftugen. Doch ift die Angliederung einer Stadt wie Biesbaden in ben Berband der Gewerkvereine von nicht zu unterschätender Bedeutung. Denn gerade diejenigen Biele, die ber Berein verfolgt, um feine Mitglieder wirtichaftlich felbständiger gu machen, und der allerdrudendften Rot des Tafeins gu entziehen, die Gewährung von Krantengeldguichug, Wodnerinnenbeihulfe, Sterbegeldgufchuf, die Erleichterung des Antaufs von Rahmafdinen, die Beteiligung an einer Spargelegenheit und bergleichen find nur durch den Bufammenichluß aller beteiligten Kreise gu ermöglichen. Die Beitrage zu dem Berein find fo gering bemeffen, daß gegenüber den gu gewährenden Borteilen die große Maffe eintreten muß, um die finangielle Leiftungsfähigkeit gu erreichen. Soffen wir, daß das Unternehmen, beffen große fogiale Bedeutung noch jungft in einer Reibe von Initiatio antragen jum Reichstag bon ben berichiedenften Barteien betont und bon Ihrer Majeftat der Raiferin in perfonlichem Eintreten gewürdigt worden ift, auch in unferer Stadt das gebührende Entgegenkommen findet.

B. C. Die fogiale Tatigfeit ber prengifden Rreisvermal. tungen bat bis jest im allgemeinen wenig Beachtung gefunden. Bereinzelte Beifpiele bejonbers bemerfenewerter Ginrichtungen murben mohl and weiterbin befannt, boch im großen und ganeen bat fich biefe wichtige Arbeit fast unbemerkt vollzogen. it bas Berbienft bes Deutschen Bereins für landliche Boblfahrtis- und Beimatpflege, guerft ben Berfuch einer einheitlichen Dorftellung biefer Urbeit gegeben gu baben. Auf ber 11. Dauptversammlung am 15. Gebruar b. 3. murbe über biefe Tatigfeit perhandelt an ber Sand bes von bem genannten Berein berans-gegebenen Buches: "Ans ber fogialen Tätigfeit ber preugifchen Breisverwaltungen", auf Grund von 472 Bermaltungsberichten bearbeitet bon ber Weichaftsftelle bes Deutschen Bereins für fanbliche Boblfahrts- und Beimatpflege und in beffen Muftroge beransgegeben bon Beinrich Cohnrep. Die gujammenfaffende Schilberung aller gemeinnutgigen Ginrichtungen auf wirticaft-Itdem und fogialem Gebiet, foweit diefe Ginrichtungen burch bie Streife felbit ober boch unter ihrer Mitwirtung ins Leben ge tufen find, ergibt ein ebenfo intereffantes wie buntes Bilb, ba bie Kreisperwaltungen je nach ben örtlichen Berbaltniffen balb biefer, balb jener Aufgabe bejondere Aufmerkjamkeit gugewandt haben. Auch die eingeschlagenen Wege find perichieben, entweber bat die Rreisberwaltung felbft die Initiative ergriffen ober fie unterftust borbanbene Beftrebungen, bejonbers burch Bewilligung bon Darleben. Die Rreife find fich ihrer fogialen Aufgaben in weiteftem Umfange bewußt geworben.

Verkehr, Sandel und Gewerbe.

!! Erhöhter Binding in Frankreich. Wie ber Drabt and Baris melbet, erhöhte gestern bie Bant von Frankreich ben amb

lichen Zindigh von 3 auf 31/2 Brog.
!! Die Stadt Philabelphia, jowie St. Louis und Utab boben ben bei ber jehigen Lage des Geldmarktes etwas kühnen Bersuch gemacht, 31/2proz. Bonds zu plazieren. Wie die englischen Blätter melden, haben diese Bersuche mit einem völligen Miß-

exfolge geenbet.

!! Die Enthüllungen über Berficherungsgesellschaften in Amerika haben ihre Folgen auch im vorigen Jahre noch fräftig geltend gemacht. Die jeht bei der Rewhorker Staatkaussichtsbehörbe für das Versicherungswesen hinverlegten Berichte sür das Jahr 1906 zeigen, wie sehr die großen Gesellschaften an Boden verloren baben. Die kleineren Gesellschaften baben ner Verlusten kaum partizipiert. In den Prämien-Einnahmen haben sie fast durchweg sogar Annahmen zu verzeichnen, während die brei großen Gesellschaften auch darin ein Winus zeigen. Das neue Versicherungsgesetz schein recht wohltätige Erfolge zu behen

R

ne

en

憩

m

nb

en

111

ife

M.

оф

en

er

in

et

er

111-

Die

eifo-

in.

rer

al.

feit

fit

mbe

ge-

alb

mbi

16tt

THE PARTY

men dient PLIE!

ftip

Par

att

kette Telegramme.

23. Mars 1907

Buft geht es in Rumanien gu.

Saifb. 22. Darg. Rach ben bisberigen Seftstellungen find 350 Gintshoje geplunbert worben, angerbem in mehreren Biabien gabireiche Sanfer. Der Berfehr auf ben Bahnhofen beginnt gu ftoden, ba bie Banern bie Buge anhalten und bie Baffagiere ausplunbern. Auffallenberweise wurde bas Gut bes Berften Ghita bon ben Bauern bolltommen verfchont, boch berlangten bieje, bag ber Gurit fofort bon Bufareft auf bas Gut jurudfehre und bort berbleibe, was auch telegraphisch gugesagt wurde. Die Stadt Botoschani gleicht einem Trummerhausen. Der angerichtete Schaben beträgt minbestens 4 Millionen gronen. Die Bauern haben bei ber Blunberung ber Banthaufer Bertpapiere als gewöhnliche Bapiere gerriffen.

Bruffel, 22. Darg. Ale eventueller Rachfolger bes gu-rudtretenben Bremierminiftere Gmet be Raper wirb bon mehreren Blattern ber Rammerprafibent Schollaert bezeichnet.

Baris, 22. Darg. Der frühere Brafibent Loubet ift an einem ichweren Angenleiben erfrantt und wird fich einer Operation unterziehen muffen.

Riga, 22 Dars. Begen Abhaltung einer berbotenen Sinbenten-Berfammlung hat ber Generalgouberneur bas biefige Bolbtechnifum auf unbestimmte Beit geichloffen.

Betereburg, 22. Darg. In ben Gejängniffen bon goftroma, Minot, Rafan Twer und Jefaterinostam haben bie politifden Gejangenen mit bem Sungerftreit begonnen, um ihre Breilaffung gu ergwingen.

Betersburg, 22. Mars. Die Gattin bes Duma-Deputierten und Gutsbefigers Uspinofi murbe wegen Berbreitung rebolutionarer Schriften gu einem Jahre Geftung berurteilt. Toulon, 22. Mars. Gegen 20 000 Berfonen mobnten ge-

ftern ber Beifegung ber 22 nuerfannt gebliebenen Opfer ber Bena"-Rataftrophe bei.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-anftalt Em i 1 Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Politit und Zeuilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebaltionellen Zeil: Bernbard Rloping; für Inferate und Beidaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Ein Rezeptbuch

über 90 süsse Speisen erhältdie Dame



umsonst

welche ihre Adresse und die Nr. 51085 auf einer Postkarte einsendet an die Backpulverfabrik Dr. Oetker, Bielefeld.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

MOREHEL CERT TON AND AND	Anfange Vom 21, N	-Kurse:
Oesterr. Kredit-Aktien	911.80	THEY LOUI
Diakonto-Kommandit-Ant	175,80	1000
Berliner Handelsgesellschaft	163.10	4.把影
Dresdener Bank	148.50 236.—	1000
Darmst, Bank	133.50	THE PERSON
Oesterr. Staatsbahnen	142,20	4-12-5
Lombarden	26.90	1150
Harpener	205.70	522100
Gelsenkirchener	195 80 219. —	A AND
Bochumer	229	(A)OH
Packetfahrt	138.40	
Nordd. Lloyd		The state of

Camstag, ben 23. Mars 1907 82. Berftellung. Monnement C. 40. Boritell ung.

Salome.

Drama in einem Aufguge von Odcar Wilde's gleichnautiger Dichtung in beurscher Ueberfetzung von Debwig Tachmann. Biufit von Richard Straug. Roufalifche Leitung: herr Bevieffor Mannfuidt.

Regie: herr Debus. Derr Rafifd. Brau Gdrober Raminetu. Berodias Brau Leffler Burdarb Salome Derr Geiffe-Bintel Rodianaan here Frederich. Rarraboth Fri Deglöhl. Derr Berr Armbrecht

Berr Gerharts.

herr Schub.

herr Abam.

Ein Bage ber Berobias Fünf Juden Derr Braun. Bwei Ragarener herr Meber.

Berr Engelmann. Bwei Colbaten Berr Gdmegler. Gin Cappadocier Berr Beber. Gin Sflave Grl. Kramer. Schauplat ber Dandlung:

Gine große Terraffe im Balaft bes Berobes. Erfter Jude : Derr Alfred Gieder vom Bof- und Rationaltheater in Mannheim als Gaft. Erbobte Breife. Enbe 9 15 Ubr. Anfang 7.80 Uhr.

Direftion: Dr. phil. & Gernipred-Anichlun 49.

Camstag, den 28. Mary 1907. Dugenbfarten gultig. Bunfgigertarten gultig.

Die Hochzeit von Poël.

Romobie in 3 Aften (5 Bilbern) von Georg Engel. Spielleitung : Georg Rader. Friedrich Tegener

von Withbaufen, Minifter bes Junern Geb. Cherregierung trat Brummer hefter ben Edinber, Begierungsaffefforen Bar ben Schanburn, Breifd, Diener auf bein Miniftertum Stoffe Birbow Rrifden Qual) Groß-Gifder auf Boel Joden Bacheis, Oll Rufemann, emerit, Laptfe auf Poet Jasper fein unehellider Sohn Anne-Marit, Toditer Gtoffe Biebom's Brodet, Rafter Rifderei-Deifter Bittder Der alte Dom, & fcher, Armenbaubler Rafobt. unbemittelte Gifder auf Boet Rorthald, Durthen, Schentmobden im Rrug Giener bes Dimifters

Ort ber handlung : erfter und letter halb-Mit auf bem Miniferium bes Inne n. Dann auf ber Infet Bost. Beit: Die Gegenwart. Enbe nach 9 Uhr. Raffenöffnung 6.80 Uhr. Anfang 7 Uhr.



und Briffen in jeber Preislage. Ge que Beftimmung ber Glafer toftenlos. C. Hohn (3nb G. Rrieger), Optifer, Langgaffe 5.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 23. März 1907

Abonnements-Konzerte

Kapelle des Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Dranien)
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. MENRICH.

nachmittags 4 Uhr : 1. In Kompagniefront, Marseh .
2 Ouverture zu "Die inst. Welber von Windsor"
3. s] Die Musik spielt .
b) Schaukel-Lied aus der Ausstattungs-Rovne Lobubardt Nicolai Mogulesia Hollander "Asf ins Metropol" Phantasie aus "Rigoletto" Verdi a Danse of the waves, Walter 6. Ouvertore ans "Venus auf Erden" 7. Grosses Konzert für Klarinette-Solo Waldtsufel Linoke Neibig Herr Fetzer 8. Potpourri a. "Das Nachtlager in Granada" . Kroutzer abends 8 Uhr:

Albanesische Wachtparade Ouverture zu "Mignon" Pierrette, Air de Ballet
Phantasie aus "Die Zauberflöte"
Mondnacht auf der Alster, Walzer
Preludium, Chor u. Cavatine a. "Der Schwur" A. Thomas Mozart Potras. Meriadante Aubade printanière Konzert-Potpourri Lacombe

Samstag, ben 28. Mars 1907

Gaftfpiel Des Theaters Job. Claffen. Größte Rolner Boltsbühne.

Abends 8 Uhr :

Tunnes im Harem.

Ausftattunge-Burieste mit Befang u. Zang in 3 Atten bon M Beopolb Bearbeitet und in Sgene gefest von Direftor permann 30b.

Institut Bein

Wiesb. Priv.-Handelsschule Rheinstr. 103. V Telephon 3080.

tenographie

(Stolze-Schrey). Schnellfördernde Ginführungefurfe. Sonorar : 10 Dart

Maschinenschreiben per Monato-Aurjus 10 Def. Bahl unter berich. Shitemen

Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelefachern.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.

prulumuru

Herren-Zug-Stiefel, vorzügliches Wichsleder 9.50, 7.50, 5.92

Nagelbeschlag

4 90 M. Herren Schnallen-6 M

Stiefel, das Bequemste 12.-, 9.80 Herren Schnür-Stiefel

dauerhafte Strassenstiefel, 10.90, 9,50, 720, 5.90 Herren-Arbeits Schuhe mit Eisen- und

Domen Knopf. u. Schür: Stiefel eleg. Promenaden-stiefel, hochmoderne Fasson

10.50, 8.75, Damen-Zug-Stiefel 320 M. haltbures Wichsleder

Damen Schnür Stiefel strapazierfeste Qualität

Mädchen Knopf-und Schnür Stiefel, dauerhafte Schulstiefel, Nr. 25/26 Nr. 27/30 Nr. 31/35 Nr. 31/35 M. 2.75 3.25

Müdchen-Knopt- u. Schnür-Stiefel. In Bornhorse, bequem

Reinvord Sager

Being Detebrügge War Nidisch Theo Obrt

Grorg Rilder

Ruboit Bartat

Ebro Tachquer

Sans Bilbeimp

Wargot Biichoff Gerbarb Safcha

Friebrid Degener

Wolfgang Legler Billy Schafer

Millener Schonau

Menny Rreber

Mribur Rhobe

Mar Lubwig

breite Passformen Nr. 25/ 6 27/28 29/30 31/33 34/35 M, 4.80 5.20 5.60 6.- 6.40

Grosse Auswahl

Unsere Spezialitäten Original-Goodyear-Welt-Fabrikate

bietet vollendete Auswahl in den neuesten französ, letzten amerik. und besten deutschen Formen in hocheleganter Ausführung. = Besichtigung gern erbeten.

Farbige Sauhwaren in reichhaltigster Kollektion, sämtliche Neuheiten für die

Frühjahrs=Saison 1907.

Alteste u. bedeutendste Schuhwaren - Fabrik Deutschlands, welche ausschließlich eigene Geschäfte unterhält.

Verkaufsgeschäft

10 Marktstrasse 10.

3852

Nachtrac

Vermiethungen

Guftav: Molfftrage icone 3. Bim.-Wohnungen mit Bubefor, mit und ohne Balton gu berm. Breis 425 und 475 DRt. Rab. Blatterftraße 12.

Elivillerfir. 18 Finfenbierfeller m. 2.3. u. Ruche p. 1. Juli ju berm. 92. 806. p. 3798 Molerfir. 16a, große ichone Manfarbe mit fl. Rude ter

April gu verm, Summer Dellmundftr. 13, 1 und Ruche per fofort ju verm Rab. Stb. 1. 3800

Bellmundftr. 36, part., reint. mbb . Manjarbe p. . jofort att 3789 ig. Mann in berm. Rheingauerftr. 9, p. r.,

mobl. Bin. b. gu berm. Rengaffe 12, Etb., b. Schreiner, erb. anft. Pirb. Bogis.

Ri. Schwalbacherftr. 5, 8., Schlafft. a. m. R. 311 v. 3878 Echwalbacherftr. 49, 2. Us., fon möblierres Bimmer Bortftrage 22, 2, 1., Bim, bill. ju berm.

Biebrich, Raiferplat 2, Gd. laden netft Bohnung, in befter Lage Biebriche, febr ge-eignet für Biebgerei, per fofort ober fpater gu vermieten. Rab

Stallung für 8-10 Bferbe mit Bubebor an verm Raberes t. Gartner Dr. Wattf. lints ber Schierfteinerft. Dr. 42. 3806

brosses

30 perpadien. 8823 Off. unter M. 66 poftlagernb

Offene Stellen

Sahrburide foiort gelucht Baderet Frin, Connenbern, 3825

(Erfan für Stammarveiter) fo-

wie Tagidneiber außer bem Saufe fot, gel. B. Marxheimer.

Nedenverdienst.

Rettes, orbenti. Frant, für bie Abenbftunben an bas Bufett im Raber gefucht. Rab. Fober Red.

—15-jähriger Junge als Sansburiche gefucht 364

Sochfrotte 2, Laben. Junger Tapegierergehilfe u. Lehrling gefucht Milo abirrage 24.

Bul. Rleinert, Malermir., herrmiertenir, 13. Monatofrau gejucht 2 bis 3

mai in der Dadibachtal 4, D.

Rindergarten, Steingaffe 9, fuct ein guveil, jebe ber Schule entlaff. Mabden a. Dille. 3824 Br. Büjettaffiererin,

hracht., u. Servieriri. foi. gefucht, herm. Großer, Stellenverm., Schulgaffe 6, 1. 3889

Kauigeiuche

Bum 1. April wieb Abgebmer für ein großeres Quantum

gefucht. Offerten unt. 8. 3526 an bie Erp. b. Bl. erb. 8526

Alter Kranken wagen mit holgraber fauft 384 Beer, Schwalbacherftrage 30.

Leichte Drehbank

für Sugbetrieb mit Bubebor, gebr su fanf. gef. Off. u. 3. 23. 8822 an bie Erp. b. 21.

Verkaufe

1 last neue tederrolle und 1 Sandfarren jn verf. 28832 Beftenbftrage 1.

Junge Ranarienhahne und Beibden gu verlaufen 3888 Felbfte, 16, Seb. 3 Er.

Danksagung.

Für die uns in so reichem Masse bewiesene Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Familie Julius Brahm.

Gut erhaltene

23. Märs 1907.

Binn, u. Babrolen mit Robien. feuerung, fowie boppelte Rranten-mag, Auffahrt ca. 6 Stufen) abreifebalber billig gu vert 88

Ein gebr. Herd mit Mayolifaplattden, 105 em L. 3861

Sochftatte 2, Baben, Grammophon mit 14 Platten ju vert. Breis 40 Dit. Rab. Bismardring 37, Et, linis.

Damentrab 10 M., 1 Derrenrab 50 R. 1 ich, Betroleumbeijofen 5 R., 1 Gasbrijofen 3 R. Angulehen con 7 Ubr abends und Sonntags Jahnftr. 25, 2 r 3871

mit gutgebenber Birticaft, alt. renommiertes Beichatt, an tucht. und faut onefabige Birtoleute fofort gn verpachien, event auch gu verlaufen, Off. unter B. G. 3848 an die Ero b BL

Verichiedenes

herrenkleider

(nen n. getraten). 3840 Große Muswahl, biff. Preife.

p. Schneider,

Micheleberg 26, gegenüb, b Shuag.

hypothek

9000 Mt. auf hiefiges baus, Dittelpunft ber Stabt, an gweiter Stelle begm. britter Stelle gu 5 Brog u. Radiaf ju jedieren. Dff. unter G. 3. 3850 an bie Erpeb. b. BI

Zwiebeln 3 Pfd. 17 Edwallied rittege 71.

fatarrh, Bronchtale fatarrh, Reuchhusten, Seiferfeit, Atteumot, Bersichleimung, Auswurf. Trinfen Sie morgens und acends ben Tee "Opsi" (herb. Glufe.). Der Erfolg wird Sie überraschen Badet 50 Big. 1212

Otto Stebert, Dronerie.

Für Beamte Arbeiter!

Ginen Boften Doien, Gelegen-beitstauf, früher 4.—, 6.—, 8.— mb 10 Mt., jest 2.50, 4.—, 6.— 7 Mt., jolange Borrat. Snabens hofen in größter Musmahl. 9709

Neugasse 22. 1. St. Alle Maler- und

Anstreicherarbeiten

Ruchen, Fußtoben n. Gartenmobel werben bill, geftrichen n. ladiert, 3642 3. Enzel. Baterlooft 8.

65 Pig. per Liter, garant naturreiner Rheinwein, in Jagiden von ca. 20 Err. ab. Per Flasche obne Gas 60 Pig., bei 13 Flaschen 50 Pfg.

G. Brunn, Weinbonblung, Moeineibftrage 33. Derzogl, Anhalt. Soflieferant, Gegr. 1857.

Grabsteingeschäft grit Decker,

Blatterftrage 65, nahe dem neuen Griedhof, Großes Lager, billige Preife. Telephon Mr. 3838

Große Versteigerung

von hocheleganten Damen, und Rinderhuten, But- und Modewaren, jowie Laden. Ginrichtungs. gegenftande.

Begen vollftandiger Geichafte. Mufgabe verfteigere ich im Anftrage ber Firma &. Lehmann am Montag, Den 25. Mars, vormittags 91/, und nach-mittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

25 Schwalbacherstraße 25

nachverzeichnete Baren pp. :

Socheleg. moderne, garnierte und ungarnierte Damen. u. Rinderhute, nur wie befannt gute Qualitäten, Federn, Blumen, Bander, Spiten, Chiffon, Tulle, Cammete, Schleier, But, u. Regligehaubchen;

ferner nadmittage pragie 2 Uhr im Laben Gold. gaffe 2:

Gleg. Gladidrant, unten mit Schränten, 3 Ditr. lang, 2 Reale mit unten Schranfen, 2,80 n. 1,50 Mtr. lang, Thete mit Gichen-Platte, 2,65 Mtr. lang, 4 Erfer. Spiegel, Spiegel mit Trumeau, Bult, Stuble, biv. Bapptarten, Dutftanber, 2 Erter-Lampen, Gaslyras, Firmenichilder freiwillig meifibietend gegen Bargahlung.

Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jager, Auftionator und Tarator. Beidaftelofal: Schwalbacherftrage 25.

NB. Die Laden-Ginrichtung ift in ichwarg mit Gold und febr gut erhalten.

Tüchtige Erdarbeiter

für langere Beit gefucht.

Munahme : Dittags gwifden 11 und 1 Uhr Bleichfir. 1, p. Die ftadtifche Gartenverwaltung.



Dferdefleisch

(la nur la Qualitat)

Rur erfte Bferbemengerei mit Cheifehaud.

E. Ullmann, Metzgergasse 6. 3 41.



(la nur allerbeite Qualitat)

Erfte, altefte und größte Bierbemengerei.

M. Dreste, Inh. Hugo Kessler, 17 Sellmunbitt. 17.

Telephon 2612. Biebrich: Wiesbadenerstraße Ir. 84.



Klassenmiitzen



für die hiefigen höheren Bebranftalten empfiehlt borratig und nach May

3u billigften Preisen

von Ch. & A. Böhringer, Colombo. Pfund von Mk. 1.20 bis 6 Mk.

Verkauf und Probierstube:

Webergasse 3 - Telephon 1949 - Webergasse 3, nahe am Kaiser Friedrich-Platz. Lieferant erster Hôtels u. Krankenhäuser. Hôtels, Pensionen und Vereinen entspr. Rabatt,

4 0 04 4 44 T	420	-
Brima Rindfleifch		60 H. 66 U. 63 H. 78 U. 60 U.
Sadfleisch Zped und Kinnbaden Schmalz	12 300	64 \$1. 75 \$6.
Selenenstraße 29, nachft	ber Wellribitta	A TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY.

Zur Frühjahre-Saifon.

Reue u. gebrauchte herren u. Damenfahrraber. Gin gebr. Original "Minerva Motorzweirad", 150 Perts ein gang wenig gebr.

"Grigner Transportrad",

für Ronditor geeignet, giebt febr billig im Liusvertauf ab

Prachtvoll gefüllte Oftereier 3 Stad 20 und 25 \$f.

Große frifde Siedeier 6, 7 und 8 Bf. In frifde Trinteier.

Seinste füddeutsche Süßrahmtafelbutter fallich friich eintreffend pr Bib. 1.25, 1.30 und 1 35 Dt.

Diverje in: und anelanbiiche Rafe.

Telephon Michelsberg 18, Ent hochfatte.

Hacker, Butte handlung

früher Edulgaffe 6. gegründet son J. Hauser.

Lieferung frei ins Saus. Wiederwertaufer, hotels und Benftonen Spegial-Breife, 3834

Deffentl die Berfteigerung.

Cambiag, ben 23. Mary b. 3., nachmittags 3 ubr. werden in bem Plandiotale Rirchenffe 28: 1 fommt. Bett, 1 Rleiderschrant, 1 Bertifo, 3 verich Tifche, ein Tep ich, 1 Dimon, 2 Sofat, 2 Rafige, 1 Bobemafchine, 1 Gis-ichrant, 2 gas Danborner, 1 Jag Magenbittern, 14/2 Flachen Kognat, 58 gl. div. Beine, 1 Rubel Schmierfeife, eine Ribe

gegen bare Bablung bffentlich smangemeife verfteigert, Biesbaben, ben 22 Darg 1907,

Habermann, Gerichtsvollsieher, Edier einerftrage 24.

Freibant.

Camstag, morgens & Her, minderwertiges Fleisch eines Rindes (50 Pf.), einer Rub (45 Pf.), zweier Schweine (50 Pf. Biederverfäutern (Fleischhändlesn, Mengern, Burftbereitern, Werten nut Koltgebern) in der Erwerd von Freibanfileich verboten. 3860 Etädt. Schlachthof-Ber volltung.

Min Mittwoch, den 27. b. Mts., vormittags (vom Rheinbahnhof beginnend) folge be Materialien und Inventarien, welche für Bahngwede unbrauchbar find, meifte bietend verfteigert:

1. 16200 qm Altfies und Steinfprittauffchuttung ca. 20 cm hod),

2. 2000 qm Canbaufidittung wie por, 3. 460 qm alte Bflafterfteine,

4. 5 Stud eiferne Schachtabbedungen,

5. ca. 120 obm Candfteinquader, Stufen und Platten, 6. 3 Stud alte Gijenbahnwagen,

7. 1 fleine holgerne Barterbude,

8. 1 Grad gemanerte Jachwerfsbube. Gerner werden Gebote entgegengenommen fur :

9. 1 Bartermohngebaube mit Anieftod, 10. 1 Abfertigungegebande (2ftodig) am Deffijchen Ludwige

11. 1 ca. 100 m lange Bellblechabbedung por bem Taunus.

Bebingungen werden im Termin befannt gegeben. Mustunft erteilt Bahnmeifter bon Sahn im Bureau im Gaterabfertigungegebanbe Biesbaben . G it b. Daing, ben 20. Darg 1907.

Beffijche Gifenbahndirettion. Operngläser, Feldstecher. in jeder Preisinge.
Optische Anstalt
O. Höhn (Inh. C. Krieger, Lauggasse.

Roniglid Breufifde und Großherzoglid

Schuhwarenhaus FRANZ KENTRUP, Michelsberg 1. Ventur-Ausverkauf, teilweise bis 50% Preisermäßigung.
Konfirmanden-Stiefel in groces Ausweit

nicht eher, bis sie meine Auswahl gesehen und meine Preise verglichen haben. Ich bin in der Tat sehr billig und liefere Hervorragendes für angemessenen Preis.

Ich offeriere in Massen-Auswahl:

Herren-Anzüge . . . Mk. 45, 80, 25, 20, 15, 12, 10 bis 9.— Mk. Gebrock-Anzüge 60, 50, 45, 40, 88, 85, 82 . . 30.— . 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4 32, 30, 26, 24, 18, 15, 12 Fantasie-Westen Konfirmanden-Anzüge, Jünglings-Anzüge . 29, 25, 22, 18, 15, 12, 10 " 18, 16, 14, 12, 9, 6, 4 " 15, 12, 10, 8, 6, 4, 3 2 50 Knaben-Anzüge . . Herren-Hosen . . .

Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster.

Louis Sichel, Wiesbaden, Neubau, Michelsberg 16.

Caffeler Stadtanzeiger

br.

ter

ttr.

c 6.

3834

Hhr.

sch inter

ags

öfen

und

neifie

CG.

ten,

pigs.

Rufe

3527

eben-

int

glich

NB.

:: :: Billigkeit des Abonnementspreises :: :: Reichhaltigkeit des Blattes :: :: Schnelligkeit in der Berichterstattung :: :: Frühzeitiges Erscheinen sind die besonderen Vorzüge in ganz Kurhessen und dessen weiterer Umgebung bekannten, überall gelesenen, unabhängige Zeitung.

Abonnementspreis p. Quartal M. 1:65

In crossem Format und täglich erscheinend, besitzt die Zeitung "Hessische Post u. Casseler Stadtanzeiger" von sämtlichen Casseler Zeitungen die weitaus grösste Auflage. Als Inseratenblatt bestens empfohlen, Anzeigen die 6 spaltige Zeile 20 Pfg.

Gebr. Schneider, Caffel.

Den werten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber werten Rachbarichaft bierdurch die ergebene Mitteilung, bog ich bie Birtichaft gum

"Dater Jahn" 3 Röderstrafte 3

mit hentigem Tag übernommen habe.

Es mird mein eifrigftes Beftreben feint, meinen Gaften in jeder Beife gerecht gu merben und bitte ich, bas meinem Borganger gefchentte Bertrauen und Bohlwollen ouf mid ju übertragen.

Dochachtungevoll.

Conrad Dorn

Wilhelm Stork.

Seute Camstag: 20 Meheljuppe,

mogu freundlichft einladet De. Storf.



mogu freundt, einlabet Bellripftraße 15. Restaurant Hohenzollern. Morgen Camstag, ben 28. Mary 3826 großes Echlachtfeft, wogu freundlicht einlabet. Con

Ronfumverein f. Biesbaden u. Umgegend G.m.b.S. Bilang pro 30. September 1906. Paifiva.

Alftiva. 4667.45 Ber Ditglieder-Guthabenfonto 979-85 Un Raffen Ronto 392.66 Ber Reiervejonde-Ronto . . 7929.01 Mn Waren-Ronto Ber Lieferanten-Ronto . . . 2390.93 3000. -Un Inventar Ronto . . . 900 .--Ber Dariebene-Ronto . . . 50.-Un Rautionehinterlegungefont. 1000.-Ber Rantione Sonto . . 308. -In G. f. G. Beteiligungs Ronto Ber Dividenten Ronto . 95.69 311.35 Min Untoften-Ronto(port Duten 3131.48 Ber Bewinn- u. Berluftfonto 12578.21 12578.21

Coll.	Gewinn= unc	Detiun=Romo.	Saben.
Abichreibung vom Inde Löhne und Gehalter Untoften	2828.02	Distout-Gewinn	\$6. 6797.58 2066.82 \$10.87 10.35 9185.62

Der Boritand : 2B. Dorn. Bb. Babi.

Borftebenden Abichluß gepruft und richtig befunden Der Muffichtsrat: E. Ernft. 2B. Bittmann. Ph. Fint. 23. Schmidt.

M. Seibel. &. Bergog. Ph. Fauft. Mitgliederbewegung und Saftjumme.

3m Laufe des Jahres beigetreten Summa 544

Ausgeschieden am 30. September 1906 burch Unfundigung 17 durch Uebertragung des Guthabens . 1

Geschäftsguthaben am 1. Oftober 1905 : . 3834.65 Mt. 30. September 1906 . 4667.45 Mt.

mithiu ein Dehr von 832,80 Dt. Die Baftfumme betrug am

1. Oftober 1905 ? 13400 DRL 30. September 1906 21040 DR.

3. Bader.

18

526

Purchgaffe 59. Zeleph, 114. Zeieph. 114. mithin mehr 7640 DRE. Verkeigerung

Grosser

Bredibargel

1 9 8 -Doje 30, 60,

70 \$f., 3 \$fb.-Doje 85, 1.-,

75, 85, 1.—. 2 Bis -Doi: 90, 1.—, 1.80, 1,60, 1.90.

Junge Erbien 1 Seba Dole 30, 38, 40, 50, 70 Si. 2 Sib. Dole 40, 50, 60, 70, 93, 1.30, und 1.50.

Junge Rarotten 2 Pib.Doje 40 und 80 Pl.

Grbfen u. Raratten bie 9 Bib.-Doje 50 Bi. u. 1 Mt.

bie 2 Sfb. Dofe 60 Bf.

Tomaten Mart

, Pfd - Tok 80 Pf., 1 Pfd. 50 Bl., 2 Pfd. 80 Pf.

Schnittbohnen

Brechbohnen

Badjebohnen Bib. 50 Bt., 4 Pie. 90 Bt.

Muanas

la Meger Mirabellen

1 Pfb. Dofe 30 Pf., 2 Pfb. 90 Pf., 4 Pfb. 1.70. Kirjden 2 Pfb.-Dofe 80 Pf., 4 Pfb. 1.50.

Bflaumen Rem 2 Bfb. Dofe 70 Pf. 4 Bib. 1.30.

9 Bio. Doie 80 Bi., 4 Bio. 1.50.

Marmelade

Apfelfompott

Gemifchte und

ber 5 Bib. Gimer 1.50. Musführliche Preislifte auf

J. C. Keiper,

3wetiden.

2 Bis. Doje 28, 30. 40 nub 60 Pt., 4 Bis. Doje 60, 75, 1.10. 545

2 Bis. Dole 85 Bi.,

1,50 Mt. 2 Pfb.

Marlet

Biesbadener

Stangenipargel

1.30.



RestaurantReichsapfel Toubelle. Morgen Dieneljuppe, wogu freundlicht einlabet

Guftav Ctabl. Heslaurant Stadt Wiesbaden, Samalbager.

Samstag Abend : Megelsuppe, 29iib. Raufmann. Bum Schwatten, Bebergaffe

gente: Megelfuppe, 3870 unblidit einladet Jatob Beber. gn freundlichft einladet

Reft. Kaifer Friedrich Meroftraße 35/37.

ben 23. Marg: Megeljuppe, mogu freundl. einladet 3. S. Ib. Beilftein.



Gasthaus zu den 3 Kronen. Rirchgaffe 23. Seute Wiegelfuppe,



Laden – Einrichtungsgegentfänden pp.

3m Auftrage bes Dauseigentumers Bern Carl Albus, Sainergaffe 11, gelangen bie bem herrn Raufmann Carl Bender hier gehörigen Laben-Ginrichtungsgegenftanbe unter deffen und dem Ginverftandniffe fonftiger Berechtigten heute Cametag, ben 28. Mary, pormittage 11 Hhr, in

11 Häfnergaffe 11

gur freiwilligen Berfteigerung Es tommen gum Musgebot:

Regifitiertaffe, 2 Labeureale mit je 49 Schub. laden und Gefachen, 3 Labentheten mit weißen Wiamorplatten, 1 2-tur Gisichrant, 1 Marmorwage, 3 Schalwagen mit Gewichten, 5Oelbehalter, Kartoffelfaften, Ertergeftell, 2 2-flamm. Lufter, Faggeftell, Leiter. Befichtigung am Tage ber Muftion.

Anttionator u. Tagates Beidaftelofal: Comalbaderftrage 25. NB. Die Laden-Ginrichtungegegenftanbe find

noch gut erhalten

gur

ung

febe

beri

Mus

trie

rechangesdies: 1 Frank, Litta, Loi, Passia: 50 PE -

Nur eignes Fabrikat! Aus bestem Material sauber geRegenschirme. Renker, Langgasse 3.

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit.

in. Ernst, Metzgergasse 15.

28. Mars 1907.

Den Eingang sämtlicher

Frühjahrs-Neuheiten zeige ich hiermit an.

Konfirmandenstiefel in grösster Auswahl.

Reelle billige Preise!

Lieferant des Beamten-Vereins,

6411



Physikalifche Beilanftalt "Adolfsbad' Biesbaden, Friedrichfter. 46, nachft ber Schwalbaderfter. Glettre Lichtbader. Wechfelftrombader. Deifiluft- und Dampfbader. Medizinalbader aller Urt. Dande und Bibrationsmaffage. 3481



Auswahlsendungen sofert überalihin.

Herren=Sacco=Anzüge

zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, bis 45 Mk.

Jacket= und Gehrock=Anzüge zu 24, 28, 30, 32, 35, 38, 42 bis 50 Mk.

Srühjahrs-Paletots u. Regenmäntel

zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28 bis 45 Mk Bavelocks, Reisemäntel u. Pelerinen

Berren-Beinkleider und Weffen

zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 18 Mk.

zu 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 Mk.

Konfirmanden-Anzüge

zu 12, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 26 bis 30 Mk.

Jünglings-Anzüge und Paletots zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 bis 30 Mk.

Knaben-Anzüge und Paletots zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 25 Mk.

Schulanzüge und Pelerinen zu 21/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 15 Mk.

Blufen, Joppen, kurze u. lange Hofen

zu 1, 11/2, 2, 21/2, 3, 31, 4, 5, 6, 7 bis 10 Mk.



Anfortigung nach

Gebrüder Dörner.

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.





Niederlagen d. Schilder kenntlich" Warnung! vor minderwertigen Nachahmungen, welche von Rändlern unter ähnlich lau

Einzige Cognaobrennerei Petersi. Köln. Vertreter: Carl Langsdorf, Emserstr. 36, Telephon 2880.

Man verlange ausdrücklich:



2.20

MINTER

Honon-Anzüge u. taufen Sie aut und billig nur. 1900. Reugasse 22, 1. Sta.

Schluß! Shluk! Mur bis Oftern!

Total-Ausverfanf an jedem annehmbaren Breis!

Begen Aufgabe ber hiefigen Siliale und Abbruch bes Daufes!

Großes Lager in:

Gold., Gilber. u. Stahl-Uhren, Broiden, Minge, Ohrringe, Leiten, Rolliers, Armbander, Anhänger Opernglafer, Manichettenfnöpfe :c.

Labeneinrichtung

Jacob Broch, Bilbelmftr. 24.

NB. Fir jede gefaufte Tafchenuhr übernimmt die ichriftlich erhaltene Garantie mein Sauptgeschaft in Frantfurt a. DR., Raiferftr. 65.

Gigene Bertftatte für Reparaturen.

Werke etc. liefert unter Zusicherung prompter Bedienung

K. Faust

Buchhandlung und Buchbinderei Schulgasse 5.

Reiche Auswahl zu streng soliden Preisen.



27 Helenenstrasse 27, an der Wellritzstrasse. Tylinder-Hüfe Mk. 4.50 Konfirmanden-Hüfe Mk. 1.25 u höher Konfirmanden-Hüfe m. bess. Sort. Filzhüte, weich u. hart, in jeder neuen Form und Preislage.

Reisemützen, Arbeitsmützen, Mützen für Knaben und Mädchen zu billigsten Preisen von 40 Pfg. an

Spezialität: Herkules-Hut, wetter est,

Birtlich billiges Angebot!

welche fich bon verschiebenen

Gelegenheitstänfen

angesammelt, Einzelpaare, durchgebend bestere Bare in Chevreaur, Boffalt.
Ralb. und Wichsteder, für herren, Damen und Kindet b. 6, 7—10 R.
vertauft; früherer Lademveis derseiben mar 7, 10—14 M. Bitte fich davon
zu überzeinzen, da die Mehrzahl der Stiefel mit den früheren "Deingundpressen" und der Jahrilmarte. Goodbeare Beit" und Handarbeit versehen find
Ein Bosten Kinder-Borfalfe u. Chebreaur-Stiefel in idlent
neuster Fasson und zure Dualität Konspruandenstiefel werden 3u.
außerordentlich billigen Preisen bertautt

Rein Laden. Der Rur Rengaffe 22, 1 St. NB. Als Gelegenheitstauf, farb. Stiefel, fruperer 10 M., jest 5 D.



* Wiesbaben, 22. Wars 1907

23. Mars 1907.

Im Schnepfenmonat.

Ofuli - da fommen fie - die Schnepfen nämlich, - manchmal auch später. So wurde gestern erst in Dotheim bie er ft e Schnep fe gefeben. Und bie Bo-gel mit dem langen Geficht, wie man die Balbichnepfen auch nennt, find icon oft arg betrogen worden, wenn fie ben alten Jägerspruch ju verwirklichen gedachten. Der Froft mann ift die Beit bes Schnepfenstrichs eine aufregungsreiche Beriode. Es halt ihn nicht babeim, er wandert hinaus in das Revier und fpaht umber, meift freilich vergeblich. Mit leerer Tafche fehrt er oft beim, denn es ift gar nicht fo leicht, fich im fahlen Dammerlicht die Schnepfe aus der Luft herunterzuholen. Benn der lette Droffelruf verftummt ift und der erfte Schein des Abendfterns am Simmel funfelt, dann fommt es dabergeftrichen, das langichnibelige Brautpaar. Gin Blig, ein Knall, noch einer, und der trene Sund hat Arbeit befommen. Die Beit, in ber es gut ift, auf Schnepfen zu jogen, gibt die alte Weidmannsregel an: Reminiszere - putt die Gewehre, Cfuli - ba fommen fie - Latare - das ift bas mabre - Judica - find fie auch noch da - Palmarum - tralarum, Quafimodogeneti - halt, Jager halt! Jest brüten fie! - Oft treffen die Schnepfen in einzelnen Gegenden recht berfrüht ein; am Rhein find fie oft ichon Ende Februar geschoffen worden. Droffel und Stare finden fich in biefer Beit gleichfalls bei uns wieder ein. Und den nütlichen Staren follte man einen guten Dienft erweifen, indem man ihnen eine Unterfunft verschafft. Gin einfaches Raftchen, in den Zweigen eines Baumes aufgehängt, ift ihnen bochwillfommen. Gie erweisen fich bankbar, indem fie gegen die Raupen icharfen Rrieg führen. Riebig und Bachftelge ftellen fich ein. Die Ringeltaube gludft bereits in den Zweigen. Der Bald ift wieder belebt.

Frau Droffel, Berr Spuß u. a.

Bang boch oben auf einem ber Turme, mit benen unfere finnigen Architeften jest fo gerne ibre himmelboben Bementvalöfte noch hober machen, fas meine Droffel. Es war entichieben meine. Ich ertannte fie wieber an bem merfwurdigen Schlag, ben fie immer hinter ihrem gut-Bitfit ausbringt, fie trillert bann noch ein bigden "Butgutgut". Gie faß auf ber alleroberften Spige bes fonberbaren Dinges, bas ba auf einer boben Stange ben gangen Boifenfrager front. Und fie ichmetterie fo laut und berheigungsvoll ibr But-Bifut, Butgiltaut -Bit-gut-gut, bag mir orbentlich warm ums Berge murbe. 3ch machte bas Fenfter auf und winfte ibr ju und rief: "Guten morgen, Frau Droffel! Gingen Sie endlich wieber? Ra, ba

Eraucht man ja nicht gu vergagen, es wird Frühling!"
Und ba fagte es neben mir eifrig guftimmend: "Schilpichilp-ichilp!" Und wie ich mich umbrebte, war ba Berr Spah, einer bon benen, bie fich auf meinem Balton bid und fett gefattert haben. Er faß ba, blies fich auf, fcwirrte mit ben Stugelchen und tat icon mit einer febr gierlichen, reigenden Spapen-bame, die fich aber noch berbrieglich aufplufterte und nichts boren wollte. Dann flog er fort, und nach einer Minute fam er wieber und hatte einen Strobbalm im Echnabel, minbeftens meterlang, ben er unten aufgelejen batte.

"Ich bente, bu tonnteft jest auch mit bem Großreinmachen aniangen. 3ch habe mir unfere Wohnung befeben, fie fieht abel aus; ben gangen Binter fieht man bie Ghaben nicht fo, aber menn bie Frubjahrsfonne bineinscheint, bann" . . . fagte bie Gpopin neben mir, und es flang orbentlich erboft. Schilb, Frubiabrefonne und Grogreinmachen!! Ihr Manner habt boch wirflich bas Talent, alles gur unrichtigen Beit gu wollen. Ich febe feine Brubjahrofonne. Als ich heute morgen in ber Dachrinne jag, fam mir ein Sagel in ben Schnabel, ber

wir orbentlich die Luft verschlug!
"So, so, bie Luft verschlug! Ra, bas war auch gang gut, ba mußtest bu ja einmal einen Augenblid stillschweigen! Aber ich fage bir, es wird Frühjahr, bore nur, bruben Frau Amje! ergablt es, und ber Menich, ber uns biefen Binter gefüttert bat, fonupperte geftern in bie Buft binaus und meinte es auch Alfo es bleibt babei. Dieje Woche fangft bu mit bem Großrein-machen an, nachber tommt uns bie Brut wieber über ben Sals, ebe wir in Ordnung find, und bann haben wirs.

"Brut," fagte Fran Spagin fubl, "ich bente nicht an Bruten. Diefes Jahr will ich einmal etwas bon meinem Beben baben. Das fonnte bir fo paffen, wenn die Bruterei gleich wieber loso'nge. Ich foge in ber Wohnung fest und bu tonntest herum-ichwirren. Wie war's benn voriges Jahr? Mich hast bu fiben und beinabe verhungern laffen, und bu haft bich berumgetrieben mit ber fleinen Grauen bruben aus ber Dachrinne lints. Aber bed macht bie Großstabt! Baren wir nur braugen geblieben auf bem Lanbe, wo man es fo bequem bat und wo feine Berindungen ber Großftabt lauern."

"Das ewige Lamentieren herr Gpot ichilpte argerlich: macht einen gang nervos. Und ba wundern fich bie Frauen, benn man anberswo feine Erholung fucht! Alfo, nachfte Woche ift Grogreinmachen," fagte er bestimmt. Ich bin ber Mann, bier befehle ich noch" — er ichilpte gang leife und rudte gartlich nabe an bie Gattin beran. 3ch tonnte nicht mehr berfteben, mas er fagte, aber beibe ichienen mir ploblich gang eintrachtig bu fein. Und wahrhaftig, ba nahm die Spatenfran den Strob-falm und flog damit zu der diden, wassersüchtigen Bementvenus, die sich brüben auf dem Häusergiedel breit macht. Bis jest habe ich mir immer Gedanken barüber gemacht, was die da oben für einen Zwed bat. Aber jest weiß ich's. Bwijden ibrer Saarfrifur und ber Giebelmand ift gerade Raum genug für ein Epagenneft Und ba fchlupfte fie binein, manovrierte mit bem Strobhalm, sog ibn fo lange, bis er beinahe berichwunden mar Babrbaftig, fie fangt icon mit bem Grofreinmachen an! Eine brave Brau! Gin bigchen von ben mobernen Ibeen angefrantelt ichien fie ja freilich ju fein, aber herr Gpap bat ibr ichnell genug ben Ropf gurechtgefest.

Und wenn bas Grofreinmachen borüber ift, bann wirb's Brühling, ficherlich!

" Rgl. Connipiele, Auf mehrfach geaugerten Bunich finbet bie nachfte Anijuhrung ber "Salome" (Samstag, 23. Dlars) nicht bei aufgehobenem Abonnement, fonbern im Abonnement C ftatt. - Begen weiterer Beurlaubung bes herrn Bente gelangt am Conntag, 24 b. Mits., anftelle ber "Banberfiote" bie

Der "Carmen" im Abonnement M gur Aufführung. war bem Emig-Beiblichen gewidmet. Der Borftand batte fich bie bantenswerte Aufgabe geftellt, eine Reibe nambafter beuticher Dichterinnen gu Bort fommen gu laffen. Anette von Drofte-Silfshoff, Luin bon Straug und Tornen, Alberta von Buttfam. mer, Marie Janitided, Alice bon Ganby und Frieba Gchang iprachen in einer Unsmahl ihrer beften Dichtungen gu uns turch Frau G. Bilhomp, Frl. von Grottfuß und Frl. E. Friefe. Mit warmem Empfinden und feinem Berftanbnis entlebigten fich bie brei Damen ihrer Aufgabe. Abwechfelnd biermit erfreute Brl. bon Pfeilicifter bie Bubbrer mit Bortragen von Schu-monn, Chopin, Liszt und Schulboff. Gin funfmaliger Derborruf gab ber befannten Runftlerin Beugnis von bem begeifterten Beifall, ben ihr fo temperamentvolles und in fich abgerundetes Spiel fand. Ginen fiberrafdenben Benug bereitete ber Gefellchaft eine noch febr jugenbliche Aunftnovige aus Maing, Grl. G. Gerftenberg, beren Biolinvortrage von Spohr und Suban unter ber biefreten Begleitung bes herrn Beinichante lebhaften Beifall erwedten.

* Weiftesgegenwart ober Inftintt? Bor furgem fab ich. wie ein großer Dalmatiner bund unter einen ichnellfahrenben cleftrifden Trambahnmagen geriet. 3ch fürchtete, im nachften Moment eine unformige Maffe gu finben, fab aber gu meiner froben Ueberraichung bas gebudte Tier vorn swiften ben Schienen wieber bervorfpringen unb, als ob nichts geicheben were, feinem ahnungsles im Wagen fabrenben Beren nachtraben. Go batte ein Denich mit Beiftesgegenwart fich nicht retten fonnen, benn pinchologische Experimente lebren, bag auch einfachite auf Reis erfolgende Sandlungen 1/4 Gefunde Ber-ipatung erleiben. Bu biefer Gelbftreitung gehorte aber: 1. Die Empfindung bes Stofes, 2. Die Ueberlegung, in welcher Richtung gu flieben fei, 3. bas Duden, 4. bas Laufen: mit groherer Beidminbigleit als ber Bagen. - S. R. in ber "Brl.

* Bur Danjeplage wird und geschrieben: Der feit einiger Beit bier am Blage in verichiebenen Gartnereien mutenben Daujeplage tann nur burch ein tattraftiges Gingreifen feitens ber Befiger Ginbalt geboten werben Gin von Brof. Löffler, bem Direftor bes bogienischen Inftituts in Greifsmalb, entbedter Bazillus (Bagillus hophi murium) wurde mit großem Erfolge von Landwirten, Garinern uim. gur Befampfung ber Belb- und Dausmäuse angewandt. Dit Reinfulturen biefes Bagillus getranttes Brot wird in bie Maufelocher geschoben und es ben Maujen jelbst überlaffen, ben Maufetophus baburch auszubreiten, bag bie an ber Rrantbeit eingegangenen Daufe pon ibren Genoffen aufgefreifen werben. Gine Unftedung bon Sandtieren burch Genug ber Broticheiben ift ausgeschloffen, ba fich bie Rrantheit nur unter Daufen verbreitet. Gin Robriden mit bem Maufebagillus reicht für mehrere Morgen ganb. Ridarb Sepb, Drogift.

Vereins-und andere kleine Nachrichten.

Der Scharr'iche Mannerchor bielt am Sonntag feine bumpriftifche Liebertafel im Raiferfaal ab, wogu fich bie Arcunde und Gonner bes Bereins in großer Babl eingefunden botten. Das reichhaltige Brogramm, bon welchem jebe einzelne Rummer ale ein Schlager bezeichnet werben tonnte, bielt bie freudige Stimmung bon Anfang bis gu Enbe gefeffelt und gipfelte bann jum Schluffe in bem Theaterfind "In Bivil". Die icon in erhöhtem Dage angeftrengten Ladmusteln ber Buborer murben hierbei nochmals tuchtig in Unipruch genommen. Es murben bie einzelnen Mitwirfenden am Schluffe ber Borführung burch braufenben Beifall belohnt. Auch bie beiben Sumoriften Lehmann und Stahl erfreuten burch einige originelle Darbietungen. Rachbem bas Programm abgewidelt und bie Wer Rapelle ibre iconen Weifen erflingen ließ, tamen auch biejenigen, welche fich gerne im Zange breben, auf ihre Wechnung und für manchen war es noch ju fruh, als ber lette Ton verflungen war und man fich jum Aufbruch anschidte.

Stemm - und Ringtlub "Mthletia". Die bon bem Stemm- und Ringtlub "Arbletia" fürglich im Raiferfaal abgebaltene große Frubjahrsveronftaltung nabm bei febr gabireichem Befuch einen iconen Berlauf. Gingeleitet burch flotte Rongertftude ber 80er Rapelle murbe alsbann mit ben fportlichen Rummern burch bas Auftreten ber 2. Stemmriege begonnen. Ibnen folgte bas Rraft- und Sanbftanb-Afrobatentrio bes Alube, welches mit gewohnter Eraftheit teilmeife febr fcwierige Tride ausführte. Alebann erichien bie preisgefronte Mufterriege reip. Jongleuriege, biedmal in Starte in 12 Mann. Auch biefe erntete fur ihr ftrammes und ficheres Arbeiten ben ungeteilten Beifall bes Bublifums. Gerner lieg ein intereffanter griechisch-römischer Ringfampf, ebenfo bas Auftreten ber 1. Riege im Rurftemmen mit anschließenben Gruppierungen (lebenbe Bilber) bie Aftivitat im besten Lichte ericheinen. Dag aber auch in bumpriftifcher Besiehung ber Rinb leiftungefabig ift, beigte bas flott gegebene Duett: "Dumm, bummer, am bumm-flen", fowie bas Theaterftud: "Die beiben Bilbbiebe", welches wahre Lachfalven bervorrief und ben Darftellern alle Ehre machte. Da bie Bwijchenpaufen burch Tang ausgefüllt murben, war auch in biefer Sinficht Rechnung getragen. Es burfte baber jeber Beitteilnehmer, wohlbefriedigt burch bas Gebotene, ben Gaal verlaffen haben.

Thiele's Entlettungstee, bas angeliegmine, werflaussen, un-thabi, Mittel. Pat, 1.59 3 4 i.b. gronen-Apoth. Gerichteftr. Gete

Ariadne=Sahrr

Branto-Bufendung. 3 Jahre Garantie. Konkurrenz-Fahrräder M. 44, m. Pneumatik M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 Schläuche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie, Decken M. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4.

Gr. Ausw. Fahrradzubeh. b. bill. Preisen. Verl. Sie grat. u. franko Katalog No. 81,

Franz Verheyen, Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.

Geichäftliches.

Bezaubernde Coonheit ber Frau wird burch nichts fo un. terftust wie burch eine elegante Toilette. Rur aus biefem Grunde greift bie Damenwelt immer wieber nach bem tonangebenben Beltmobenblatt "Große Mobenwelt" mit bunter 34. derbignette, Berlag John Benry Schwerin, Berlin 28. 35, benn bier finbet fie nach jebem Beichmade bie iconften und gabireid. ften Rofifimbilber, barunter farbenprachtige Rolorits, fomie einen muftergiltigen Riefen-Schnittbogen. Bas Reichhaltigfeit, Bornehmheit und Billigfeit aubetrifft - ber Abonnementspreis beträgt bei 14ingigem Ericheinen einer jebesmal ga. 16 Geiten ftarten Rummer in Groffelioformat nur Mt. 1 pro Quarial it biefem Unternehmen ficher fein anberes an bie Geite gu ftellen, jumal ber Inhalt jest bebeutenb verbeffert ift. Allen ift groß angelegt, bem Titel entiprechenb. Das Blatt bezwedt burchaus nicht, nur mit iconen Bilbern bet Muge gu bestechen, es will bor allen Dingen auch ein pratriffes Modenblatt fein, und nach diefer Geite ift ber Riefen. Conitt bogen und bie Lieferung von Ertraausichnit. ten nach Rorpermag gum Gelbfitoftenpreis, fowie Die Rubrit "Braftifches für bie Sausichneiberei" befonbers nugbrin. genb. Der große Dobenteil mit erften Barifer Mobellen ufa., bie hochintereffante Rubrit: "Reneftes aus Baris", eine reich illuftrierte Belletriftit, ber mit bem April-Quartal nen beginnende Roman bes beliebten Ergahlers Arthur Bapb, "Eros ber Sieger", und eine große Extra-Sanbarbeitenbeilage ufm. gengen bon bem reichen Inhalt bes Blattes. Abonnements auf "Große Mobenwelt", mit bunter Sachervignette (man achte genau auf Titel und Breis!) ju 1 Dit. vierteljahrlich nehmen Smtliche Buchbaublungen und Boftanftalten entgegen. Graifs. Probenummern bei erfteren und bem Berlag John Benry Schmerin, Berlin 29. 36. 3m fibrigen bermeifen mir auf ben ber bentigen Rummer biefes Blattes beiliegenben reich illn. prierten Brofpelt ...



Fabrik Niederlage, Paul Birk, Mannheim D. 7 3. Vertreter, Bernhard Dietrich, Frankfurt a. M., Schifferstrasse 33.

Ausverkant

wegen Geichäfisveranderung gu allerbilligften Preisen mit

10% Extra-Rabatt.

Edirmen, Brawatten, Rragen, Manichetten, Borhemden, Oberhemden, Zaidentücher, Sojen trager, afte Arten Sandiduhe, Gartel, Blujen, Schürzen etc.

Bondilio Idioiz.

25 Serberftraße 25.

25 Serderftrage 25.

211

357

fert

fire

an

2Ba

Auf

tejli

fort

mal

arb

334

mnd

mid

Bie

āmb

Mui

terl

auf

Smill

fud

Dol

20 20 Be



hochfeines, garantiert reines echtes ungarifd=ferbifdjes Schweineschmaiz mit feinftem Grieben

gefdmad in emaillierten Bledigefägen ale:

Einer 2 (20—35 Bld.) iowie in 10 Bid-Doken Ninghafen (15-20-35 .) iowie in 10 Bid-Doken i W. d.: Ogeg Plachn ob. Borich. Ib-20-35 .) iowie in 10 Bid-Doken i W. d.: Ogeg Plachn ob. Borich. Ib-30-50 .) iowie in 10 Bid-Doken i W. d.: Ogeg Plachn ob. Borich. W. Beurlen jr. Kirotheim-Tock .40 (Burtt.)

Biele Anerlennungbidreiben! 22 mm Großer Schuhverfauf!

Pint Picugane 22, Gasthaus zur "Stadt Kreuznach" Stehbierhalle. Stehbierhalle.

Bellribitrafte 10. Ede Delenentrage, Siets frifc belegte Brooden, Rainger Atmenbier, tell und buntel Rulmbacher Begbran, Mittagstifc von 12 2 Ubr ju 70 Bf. u. 1 Mt. Reine Weine, Sillard, Frembengimmer. Martin Groll. Umfreundl, Jufpruch bittet

im Altstadt-Konsum, Metzgergasse 31, nachft ber Goldgaffe.

on 21 Vi. an Bamb, Zweitschen Bib. 15 Vi. wie Ringäufel Bib. 39 Vi. Pib. 17 Pf. Gem Obst Bib. 23 Pf. Franz gem. Obst Pfo. 35 Vi. Egltonien, Coorint. Pfo. 35 Vi. 2733 von 21 Bf. an Bamb, Zwetichen von 13 Pf. an Rene Ringaufel Pid. 17 Pf. Gem Obji Mehl. Briffammehl In. Schweinefdmala Brinft. Salatbl Diereier, Schotolabeneier und Salen. 3735
Ia. Mirabellen 2 Pid.-Dofe 80 Bl., Bobnen Dofe 92 und 27 Pf.
Geft. Buder 20 Pf., Bitronen Stud 5 Bf., Drangen 3 Stud 10 Mf

3d warne hiermit jedermann, me nem Manne, bem Schreiner Muguft Borders, etwas ju leiben ober gu borgen, ba ich far nicht

Frau August Borchers, Rloppenheim.

Meine Bohnung befindet fich jest

Frau Schöner, Hebamme.

Hmts



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Mauritinöftraffe 8.

9tr. 70

п

QB. eğ

äč.

o.

cu

m,

44

nfel

985 17

Si Si sidil

768

0

Cametag, ben 23. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Berfteigerung von Bauplaten gegenüber dem Sauptbahnhof zu Wiesbaden. Samstag, den 6. April d. 38., vormittags 11 Uhr, follen im Rathaufe zu Wiesbaden, auf Bimmer 42 (II. Stock) zwei mit der Sauptifront dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage nochmals öffentlich verfteigert werden.

Die Bedingungen find Dieselben wie bei der erften Berfteigerung. Sie liegen mit einer Zeichnung von 10-12 Uhr vormittags und von 4-6 Uhr nachmittags auf Zimmer 44 gur Gin. ficht aus und tonnen gegen Ginfendung bon 1 Dr. 50 Pfg. (Bedingungen 50 Bfg., Beich. nung I Dit.) Intereffenten jugeichidt werben. Biesbaden, den 19. Marg 1907

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

In der Riederwaldftrage und dem aufdliegenden fertig bebauten Teil ber Rleiftitrage, gwijden Schierfteiner. ftrage und bem Staifer Friedrich-Ring, foll im April mit bem Umban ber provijorifden Pflafterfahrbahn in befinitive Bflafterfahrbahn begonnen werben. Bis babin muffen noch alle fehlenden ober etwa zu berandernden Sausanichluffe an bie Rabelnebe, bas fradtifche Ranalney ober die Daupt. Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 über Die füntjahrige Sperrzeit filr Aufbruch ber neuen Stragendeden werden daber Die beteiligten Sanebefiger und Grundftudeeigentumer aufge. fordert, umgebend bei ben betreffenden fradtifchen Baubermaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anichlugarbeiten gu beantragen.

Biesbaden, ben 15. Marg 1907.

Etabtifches Strafenbanamt.

Befannimadiung.

In ber Rheinftrage (Borgartenftrage) gwijchen Abolf. und Rarlftrage foll im April mit dem Umban der Fahrbahn und Gebrege in Aleinpflafter bezw Mojait begonnen werben. Bis dabin muffen alle noch fehlenden oder etwa gu berandernden Sausanichluffe an Die Rabelnete, bas frabtifche Ranalney oder die Saupt.Baffer, und Gasleitung fertig.

Unter hinmeis auf die Befanntmadning des Magiftrate bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragendeden werden daber bie be-Sausbefiger und Gennbitudeigentumer tetlinten aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden frabtifchen Bauverwaltungen Die Musführung ber noch notwendigen Unidlugarbeiten gu beantragen.

Städtifches Strafenbauamt.

Gleftrigitatewert ber Etabt Bieebaben.

3m Sinblid auf die bevorftebende Beit bes Bohnungs. wechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 13 ber Bestimmungen über bie Abgabe bon elettrijcher Energie

"Der Ronjument ift berpflichtet, fobald er auf ben ferneren Energiebegug vergichtet, dies dem Gleftrigi. tatewert mündlich oder ichriftlich anzuzeigen und die rudftanbigen Betrage gu gablen. Meldet berfelbe den Energiebezug nicht ab, fo bleibt er folange für die Bezahlung auch der von feinem Rachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmeldung erfolgt ift ober ber Uebergang ber betreffenben Ginrichtungen auf einen anderen Energieabnehmer bon Diefem bei dem Gleftrigitatswert burch Formular angemeldet worden ift",

miederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erlucht, borfommende Aenderungen rechtzeitig anmelben gu wollen.

Biesbaden, ben 20. Marg 1907. 2742

anm Brivatgebrauche, lautend:

Berwaltung Der ftadtijden Baffer. und Lichtwerte.

Bur Anichaffung von Rohlen für verichamte Arme find eingegangen : Bon Grantein M. B. 20 Mf., ben Fraulein Johanna Rraft burch herrn Stadtrat Spit 20 DRf., durch den Tagbl. Berlag 93 Mt., aus einem Bbift-Brangden 10 Dit., bon C. 28. 20 Dit., burch ben Tagbi. Berlag 40 Def., Bufammen mit ben bereite veröffentlichten Setragen 2485,60 Def. worfiber hierdurch mit Danf 3755 quittiert mirb.

Biedbaden, ben 20. Marg 1907. Der Magiftrat. - Armenverwaltung Befanutmachung

betr. Au- und Abmelbung von Gemerbebetrieben.

Die hiefigen Gemerbetreibenden werben gur Bermeibung von Berftogen gegen bie beftebenben gefeglichen Beftimmungen barauf aufmerklam gemacht, baß gemäß Baragr. 52 bes Gewerbe-steuergesehes vom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen An-toeisung bes Herrn Finansministers vom 4. November 1895, Abichnitt VI Artitel 25, ein Jeber, welcher hier ben Betrieb eines stehenben Gewerbes anfängt, bem Magistrat vorher ober spätestens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige bavon zu machen bat. Die Angeige bat ichriftlich gu erfolgen; fie tann auch im Rathaus, Bimmer Rr. 43, munblich mahrenb ber üblichen Bormittagebienftftunben gu Brotofoll gegeben werben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und fortiest b) neben feinem bisberigen Gemerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfängt.

Ber bie gefehliche Berpflichtung gur Unmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Barogr. 70 bes Gewerbesteuergesebes in eine bem boppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Beibftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Abiat 2 bes Gefetes vom 14. Juli 1893 unb Artitel 28 ber eit. Unweifung bei ben herren Borfigenben ber für die Beranlagung guftanbigen Steuerausschuffe ber Gewerbefteuerflaffen 1., 2., 3. und 4. fcriftlich abzumelben.

Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, jo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbefteuergesehes fortquentrichten.

Biesbaben, 15. Mars 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Betaunimadung.

Ranalbenugungsgebühr betr.

Rad § 7 ber Gebührenordnung für Ranalbenugung find bie Sanseigentumer verpflichtet, von bem Gin- ober Muszug bon Wohnungs. Laben. pp. Inhabern innerhalb zwei Wochen bem Magistrat schriftlich Anzeige zu erstatten und hierbei die für die Bemessung ber Gebühr ersorberlichen Angaben zu machen, auch die hierauf bezüglichen Urkunden auf Berlangen barzulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes

Mus Anlag bes am 1. April bevorftebenben Bohnungswechfels wird auf bie Delbepflicht hiermit befonbers aufmert. fam gemacht mit dem Bemerfen, daß die Beränderungen, joweit fie g. gt. befannt find, icon jest hierber angezeigt werben lonnen und gwar auch munblich auf Zimmer Rr. 50 bes

Die für bie ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formu-lare werben im Rathause, Bimmer Rr. 50 und im Botengim-mer, sowie bei ben herren Begirtsvorstebern, nämlich: Rentner Rarl Bingel, Goetheftr. 17, Lebrer Chr. Bagner, Dopheimerftr. 86, Meniner Georg Brenner, Meinftr. 38, Raufmann Frang Bibgner, Bellrigftr. 6, Architeft Alfred Burt, Anausftr. 2, Lebrere Richard Bebesweiler, Platterftrage 126, Raufmann Chuard Mödel, Lauggaffe 24, Brivatier Friedrich Berger, Bismard-ring 20, Aprthefer Aug. Bollmer, hainerweg 10, Dreber Eg. Follinger, Schwalbacherftr. 25, Schuhmachermftr. Emil Rumpf, Saalgaffe 18 und Rentner Richard Rabeich, Querfelbftrage 3, foftenfrei verabfolgt. 3876

Wiesbaben, ben 19. Marg 1907.

Der Magiftrat-Steuerbermaltung.

Gadwert ber Stadt Wiesbaden.

3m Binblid auf Die bevorftebende Reit bes Boh= nungewechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12 a ber Bestimmungen über bie Abgabe von Gas jum Brivatgebrauche, lautend :

"Der Gasabnehmer ift berpflichtet, fobald er auf den ferneren Gasbegug verzichtet, dies der Bermaltung mundlich oder fdriftlich anzuzeigen und bie rudftandigen Betrage ju gabien. Meldet berfelbe die Gasbenubung nicht ab, fo bleibt er folange für die Begahlung auch bes bon feinem Rachfolger verbrauchten Gafes verpflichtet, bis biefe Anzeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anberen Gasabnehmer bon letterem bei ber Bermaltung bes Gaswerfe angemelbet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertjam gemacht und gleichzeitig erfucht, borfommende Menderungen rechtzeitig anmelden

Biesbaden, ben 20. Marg 1907.

Bermaltung ber ftabtifchen BBaffer- und Licht-Berte.

Befanntmachung.

Drei weiblidje Arbeiterinnen werben gegen einen tagl.

Lohn bon 2 Mart jum 2. April er. gejucht. Gefunde und arbeitsfähige jungere Berfonen wollen fich alsbald vormittags zwijchen 8-1 Uhr, ober nachmittags swiften 3-5 Uhr bei dem Schlachthofdireftor Thou, im ftabtifden Chladthaus melben.

Bicsbaben, ben 19. Mars 1907.

Stadt. Cauglingemilchauftalt.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erincht:

1. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 ju Dieberhabamar.

2. bes Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu

3. ber lebigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Beilmunfter.

4. Die ledige Chriftiane Boos, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 5. bes Edneibergebulfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gut Weiler.

6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu

7. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

8. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidienhahn.

9. bes Taglöhners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 au Gid,

10. ber fed. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen.

11. ber ledigen Dienstmagd Ratharine Anoblauch, geb. am 3. 1. 80 gu Barpan.

12. bes Tagl. Beinrich Auhmann, geb. am 16. 6. 75 gu Biebrich.

13, bes Reifenden Bruno Leifmer, geb. am 23, 11. 66 gu Ranjel.

14. des Fuhrfnedts Albert Daifoweft, geb. am 12. 4. 1867 ju Biebed. 15. bes Manrers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 72 gu

16. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 au Wintel. 17. bes Egl. Muguit Ott, geb. am 7. 5. 67 gu Denhof. 18. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67

ju Wiesbaben. 19. bes Tagl. Rarl Reichert, geb. am 19. 10. 66 gu

Birlenbad). 20. ber led. Dienstmagd Minna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

21. bes Schneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 au Dlosbach.

22. bes Raufmanns Dermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Weglar.

23. des Steinhauers Starl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 gu Maurod.

24. ber led. Diensimagd Raroline Cooffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter. 25. des Tedinifers Friedrich Scholz, geb. am 28. 3.

1865 gu Biegbaden. 26. ber lebigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deibelberg.

27. ber ledigen Lina Simond, geb. 10. 2. 1871 gu Daiger 28. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Ittlingen.

30. des Inftallateurs Withelm Wiederftein, geb. am 10. 3. 75 gn Dieg. 31. bes Taglöhners Friedrich Bille, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirden.

32. der Chefrau bes Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. 2Bagenbach, geb. am 9. 12 72 ju Wiesbaden

Biesbaben, ben 16. Dars 1907. Der Dlagiftrat. Armen-Berwaltung. Auf Grund bes Beichluffes der Stadeverordneten-Ber-

fammlung vom 18. Januar 1907 wird die Gebührenordnung für die ftadtifde Schlacht. und Biebhof-Anlage gu Biesbaben bom 7. Januar 1905 geanbert wie folgt:

I. In ben Gebuhrentarif wird in Spalte 1 eingejest:

Rabere Bezeichnung		Muftrieb- und Beichaugebuhren	
II.	Für 1 Pierd Diefe Bestimmungen	1 Mart treten mit bem 1. April	19

3729 Biesbaben, ben 13. Februar 1907.

Der Magiftrat: Rorner. Choly. (L. S.)

B. A. 179/07.

Benehmigt. Biesbaben, ben 7. Darg 1907.

Der Begirteausichug.

Richtamflicher Cheil

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 25. März 1907 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Schorbach, Karl und M. Spirgatis, Heinrich Knoblochtzer in Strassburg (1477-1484). Stuttgart 1888.

Studien aus Kunst und Geschichte. Friedrich Schneider z.m. siebzigsten Geburtstag gewidmet. Freiburg i. B. 1906.

Huxley, Th. H., Reden und Aufsätze. Berlin 1877. Jahresbericht, Pädagogischer. Bd. 21. Leipzig 1870. Koester, H. L., Geschichte der Deutschen Jugendliteratur.

Teil 1. Hamburg 1906. Schriftsteller, Die griechischen christlichen, der ersten drei Jahrhunderte. (Hegemonius, Acta Archelai, Herausg. v. Ch. H. Beeson.) Leipzig 1906.

Luther, Martin, Worke. Kritische Gesamtausgabe. (Die Deutsche Bibel Bd. 1.) Weimar 1906.

Jahrbuch der Königt. Preuss Kunstsammlungen. Bd. 27. Berlin 1906. Gesch. v. d. Königl. Preuss. Unterrichtsministe-

Kunstausstellung, Deutsche, Köln 1906. Düsseldorf

Berenson, Bernh., Italienische Kunst. Lelpzig 1902.

Schmid, Max, Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts. Bd. 2. Leipzig 1906. Trzeinski Jul., v., Russisch-polnische und galizische Wan-

derarbeiter im Grossherzogtum Posen. Stuttgart 1906. Brandversicherungsanstalt, Nassauische, Denk-

schrift. Wiesbaden, K. Schwab, 1907. Peters, F., Die Regentschaft und Regierungsstellvertretung.

Breslau 1889. Marquardsen, H. v., u. andere, Handbuch d. öffentlichen Rechts d .Gegenwart. Bd. 4 T. 2 (Hatschek, Englisches Staatsrecht Bd. 1.) Tübingen 1905.

Stölzel, Ad., Die Entwicklung d. gelehrten Rechtsprechung auf Grund d. Akten d. Brandenburger Schöffenstuhls. Bd. 1.

Tettau, Freiherr v., Achtzehn Monate mit Russlands Heer in der Mandschurei, Bd. 1. Berlin 1907.

Wagner, Klaus, Krieg. Eine politisch-entwickelungsgeschichtliche Untersuchung. Jena 1906.

Rangliste d. Kaiserl. Deutschen Marine f. d. Jahr 1906. Berlin 1906.

PH o n e t, A., zur Psychologie d. Bauerntums. Tübingen 1905. Pfaff, F., Volkskunde im Breisgau. Freiburg 1906.

Verhandlungen d. Ersten Vereinigten Landtags in Berlin 1847. Teil 1-4. Berlin 1847. Gesch. v. Frau Louis Berger-Witten zu Horchheim.

Zeitschrift d. historischen Vereins f. Niedersachsen. Jahrgang 1906. Hannover 1906.

Bernstein, A., Die Jahre der Reaktion. Berlin 1882. Gesch. von Frau Louis Berger-Witten zu Horchheim, Bernstein, A., Die neue Aera. Berlin 1882. Gesch. v. Frau

Berger-Witten zu Horchheim.

Vambery, H. Westlicher Kultureinfluss im Osten. Berlin 1906. Kramer, P. J. L., u. andere, Je Maintiendral. Een boek over

Nassau en Oranje. Bd. 1 u. 2. Leiden 1906. Dierauer, Joh., Geschichte d. Schweizerischen Eidgenossen

schaft. Bd. 3. Gotha 1907. Zeitschrift d. Deutschen u. österreichischen Alpenvereins.

Bd. 37. Innsbruck 1906. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Frank. Heessler, Karl, Hessische Landes- und Volkskunde. Bd. 1.

Tell 2. Marburg 1907. Brunnemann, M., Das Werratal u. Grenzgebiete. Kassel

Stichling, G. Th., Aus dreiundfünfzig Dienstjahren. Weimar 1591.

Berger, L., Der alte Harkort. Ein westfälisches Lebens- und Zeithild. Aufl. 4. Leipzig 1902. Herweghs Briefwechsel mit seiner Braut. Herausg. v. M.

Herwegh. Stuttgart 190J. Leisewitz, Joh. Ant., Briefe an seine Braut, herausg. v. H.

Mack. Weimar 1906. Scheffel, V. v., Briefe an Karl Schwanitz. Leipzig 1906.

Lentz, C. G. H., Dr. Martin Kemnitz. Gotha 1886. Keller, Hellen, Die Geschichte meines Lebens. A. 21. Stutt-

Literaturdenkmale, Deutsche, des 18. u. 19. Jahrhunderts. Bd. 131-135. Berlin 1904 u. 1905.

Goethes Werke. (Sophienausgabe.) Abt. 2 (Naturwissenschaftliche Schriften), Bd. 5; Abt. 4 (Briefe), Bd. 38, Wei-

Chezy, H. v., Gedichte. Bd. 1 u. 2. Aschaffenburg 1902, Zedlitz, Dietz, Freiherr, Hart-au-durch, Frankfurt h. M.

Rosegger, P., Nixnutzig Volk. Leipzig 1907.

Prutz, Rob., Oberndorf. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1862. Lieber, A., Aus tiefen Schachten. Innabruck 1906.

Schulte vom Brühl, W., Sachsenschildel. Ein Roman von der roten Erde. Leipzig 1906.

Scholz, B., Eine moderne Million. Schauspiel. Wiesbaden

Wilden bruch, E. v., Der unsterbliche Felix. Hauskomödie.

Sarrazin, G., Aus Shakespeares Meisterwerkstatt. Berlin

Wülker, R., Geschichte d. englischen Literatur. Bd. 1. Leip-

Stockton, F. R., Kuriose Geschichten. Stuttgart 1898. Thackeray, The adventures of Philip. Vol. 1 u. 2. Leipzig 1862

Swingburne, A. Ch., Atalanta in Calydon. Leipzig 1901. Bruhns, W., Die nutzbaren Mineralien und Gebirgsarten im

Deutschen Reich. Berlin 1906. Möbius, P. J., Geschlecht und Unbescheidenheit. Beurteilung

d. Buches von O. Weininger. Halle 1907, Arbeiten a. d. Königl. Institut f. experimentelle Therapie zu Frankfurt a. M. Heft 1. Jena 1906,

Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 51. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Jahresbericht über d. Leistungen und Fortschritte in d. gesamten Medizin. Jahrg. 40. Berlin 1906.

Archiv f. d. gesamte Physiologie. Bd. 113. Bonn 1906. Real-Encyklopadie d. gesamten Heilkunde. Herausg. v. Eulenburg. Bd. 31 Aufl. 3. Wien 1907.

Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Bd. 80. Wien 1906. Freysoldt, A., Die Frankischen Walder im 16. u. 17 Jahrin. Steinach 1904.

Ross, B., Einführng in das technische Zeichnen. Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1902.

Bekannimachung.

Camstag, ben 28. Mary 1907, vormittage 11 Uhr, werben in bem Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23,

1 gweitur. Rieiberichrant, 1 Bertito mit Spiegelauffat, 1 Cofa, 1 Bett, 1 Musgiehtifd, 1 Schreibtifd, 1 Spiegel, 2 hydraulifde und 4 autom. Turichlieger und 4 Schachteln mit girfa 200 Ctud Glühförper

gegen Bargahlung öffentlich zwangsweise berfteigert. Biesbaben, ben 22. Mars 1907.

Weit, Gerichtsvollzieher.

Rirchliche Anzeigen.

Connetifche Rirche. Martttirde.

Samstag, ben 23. Marg, borm. 11 Uhr: Beichtgottesb enft Berr Defan

Sountag, 24. Mary (Balmarum). Saupigottesbienft 10 Uhr: herr Defan Bidet (Renfirmation und bi. Abendonabi). Mitmirfung bes Rirchengesangvereins. Rachmittags 1 Uhr: Miitargottesbienft herr Din. Bir, Frante. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfr. Biemendorff. Amisbanblungen: herr Bfr.

Beben Mittmoch von 6-7 Ubr: Orgeltongert. Eintritt frei. Grundonnerstag. 28. Marg. Samptgotteebienft 10 Uhr: herr Bir. Biemenborff (Beichte und bi. Abendmabl). Mifitargemeinbe 5 Uhr:

Beichte und bi, Abendmabl Beer Din.-Bfr. Frante. Rarfreitag, 29 Mary Mili, argottesbienft 8,30 Uhr: herr Dib.-Bir. Fronfe, Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Delan Bide: (Beichte und bl. Abendmabl, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfr. Schufter (Beichte u. bl. Abendmabl.) Abenbe 8 Uhr : Beiftige Dufitaufführung bes Rirchengefangvereins.

Gin rit frei. Rirchen-Rolletten merben erhoben : Um Rarfreitag fur ben Gemeindebaufonds, am 1. Oftertag für bie beburftigen Gemeinden bes Ronfift.-

NR, Gaben gur Beffeibung beburftiger Ronfirmanden werden von den Pfarrern ber Gemeinde erbeten.

Berglirde

Sonntag, ben 24. Marg (Balmarum). Sauptgotresbienft 10 Uhr: herr Bfr. Beefenmeher (Konfirmation und bi. mahl). Abendgotresbienft b Uhr: herr Bfr. Diebt Amtebandlungen: Taufen und Trauungen: herr Bfr. Beefenmeher, Beerdigungen:

Grundonnerstag, ben 28. Mary, Sauptgotteebienft 10 Ubr : herr Bfr. Gberlung (Beichte und bi Miendmahl)

Rarfreitag, ben 29 Mary Samptgortesbienft 10 Uhr : Berr Pfr. Beefen-meper (Beichte und fi. Abendmabl). Die Rollelle ift fur die Belleibung beburftiger Ronfirmanden bestimmt. NB. Gaten gur Befleibung bedürftiger Ronfirmanden werben bon ben

Pfarrern ber Gemeinde erbeten. 3m Gemeindehatts, Steingaffe 3, finden fatt: 3eben Sintag, nachm. von 4.30 bis 7 Uhr: 3angfrauenverein ber

Bergfirchengemeinbe: Beben Dinnwoch, abends 8 Uhr: Miffions. Jungfrauen. Berein.

Beben Mittwoch it, Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel. Rirdengefanguereine.

Renfirdengemeinbe. - Ringtirde, Conntag, ben 24. Marg (Balmarum).

hanptgotresbienft 10 Ubr: Berr Bfr. Briebrich (Ronfirmation und bl. Abendmahl). Rachmittags 3 Ubr: herr Bfr. Lieber (Ronfirmanden-Brufang). Abendgonesbienft 5 Uhr: herr Bfr. Schoffer (Bredt t). Amtehandlungen. Taufen und Tranungen: herr Pfr. Rifc. Beerdigungen : herr Pfr. Schioffer.

28. Blarg (Grundonneretag). Dauptgottesbienft 10 Uhr : herr Bir. Daufe Beichte und bi. Abenbmabt.

29, Mary (Rarfreitag) Gemeinbegotiesbienft 8.30 Ubr: Berr Bir. Schloffer. hanptgottesbienft 10 Ubr: herr Bir. Riid (Beichte und bl. Abendmabl). Rachmitt. ge 5 Uhr; Liturg. Andacht (Beichte und bl. Abendmabi). Gametag, ber 30. Marg, bormittage 11 Ubr: Borbereitung jum bi. Abendmabi herr Bir, Lierer.

Die Rollette am Rarfreitag ift fur bie beburftigen Rouffemanben be-

Ga en für unfere armen Ronfirmanben werben bon ben Pfarrern er-

3m Gemeindefaal An ber Ringlirche 3 findet fiatt : Conntag von 11.80 - 12.30 Uhr: Kindergotteebiruft, 4.30-7 Uhr: Ber-fammtung junger Madchen (Conntageverein). Irbes evangel. Dienftmabden ift berglich willtommen.

Montag, abende 8 Uhr: Berjammlung tonfirmierter Dabden, Bfarrer Rifd. Mittwoch nachmittago 3 Uhr: Arbeitsflunden bes Frauen-Bereins ber

Renfirden-Gemeint Rapelle Des Banlinenftifte. Sonntag, vorm. 9 Uhr hauptgottesbienft herr Bfr. Chriftian. Borm, 10.15 Uhr Rinbergottesbienft. Radim. 4.00 Uhr: Jungfrauenverein. Dienstag, nachm. 3.30 Uhr: Rabverein.

Granbonn retag 6 Ubr: herr Pfr. Chriftian. 3m Aufdluß Feier bes bl. Abenbinabis. Rarfreitag. Borm. 9 Ubr : Sauptgottesbienft.

Chriftliches Dein, herberfrage 31, p, l. Beben Conntag abend bon 8-9 Uhr: Berfammlung fur Dabden und Frauen. Bu biefen Berjammlungen wird eingelaben

Guangelifches Bereinshans, Platterftraje 2 Conntag, ben 24. Mary, vormittogs 11.80 libr: Countagefdule, Rad-mittags 4.50 Uhr: Berfammlung für junge Mabchen (Sonntageverrin). Abenbe 8.30 fibr: Berfammlung für Betermann (Bibelitumbe).

Donneretag, abenbe 8.30 Uhr: Gemeinschafteftunbe.

Co. Manner. und Jünglinge Berein. Countag, nachmittags 3 Uhr: Gefellige Bufammenfunft. Abenbs 6 Uhr: Anbacht. 8.30 Uhr: Borrrag. Montog, abends 8.30 Uhr : Hebung bes Mannerdiors. Dienstag abende 8.30 Ubr : Bibelnund: ber Jugenbabteilung. Minmod, abenbe 9 Uhr: Biselbefprechitunbe ber atteren Abteilung.

Donnerstag, abende 8 libr: Stenographi . 8.80 Uhr: Englifd. Freitag, abende 8.30 Uhr: Uebung bes Bojannenchore. Sameian, abenbe 9 Uhr: Bebeteftunde, Die Bereinstaume find jeben Abend geöffnet. Gafte willfommen. Changel .- Butherifcher Gotteebienft. Abelbeibftrafe 23.

Bormittags 9.30 Uhr : Prebi frottesbiruit.

Gvans.-luther. Gemeinde. Abeinfrage 54 (ber evangel -inthee. Kirde in Breufen jugeborig).
Sonntag, den 24. März (Palmarum).
Bormittags 10 libr : Predigtgotteddienst. Rachmutags 4 libr. Paffions.
gortesdienst. Sup. Rübenstrunf. gortesbienit.

Evang. Butherifche Treieinigfeitegemeinbe u. M. C. In ber Rropra ber altfathelifden Rirde, Gingang Schwaibacherftrafe, Countag Balmarum,

Bormittags 10 Ubr: Befegottesbienft.

Rarfreitag. Bormittags 10 Uhr: Bejegottesbbienit.

Pfr. Gifmeier.

(6)

810

ber

Bec

50

Dra

Phi

11

1638

Bis

per

B111

2 BH

Bro

Don

Total

(6)

Bohn

Ratholifche Rirche. Balmienntag - 24. Dlarg 1907.

Pfarrtirde gum bl. Bonifatius. Die Rollette im hochamt beiber Rirchen am Balmionntag ift fur ben Bonifatiusberein, am Rarfreitag fur ben beutiden Berein vom ft.

Die brei letten Tage ber Rarmoche find Abftinengrage.

An bas Falenalmojen fei erinner. Di. Meffen fund 5.45, 6.45, Amt 7.45, Rinbergottesbienft 8.45, nach bemfeiben Balmen eine und Prozeffion. Darauf Dochamt, mabrend ber Befung ber Baffion wird ber Archenchor einen iframeidenlichen Beibensgefang portragen, mobel bus Bolt - wie bet ber Inntiergottes-Litanei — bie Anrufungen : "Sieb' auf uns, erbarme bich" und "Erbarme bich, wir fieb'n burch beine Schmergen, gib Reue unfern herzen" fingt. Leste bi. Deffe 11.80 Ubr Rachm. 2.10 Uhr Cheiftenfebre mit Andacht. Abends 6 Uhr Feften-

predigt mit Andacht (Seite 668).

Montag, ben 25. Mars. Maria Berfaubigung. Gebotener Feiertag. St. Meffen 6, 7 und 11.30 Uhr. Aemter 8 und 9, Sachamt mit Brebigt 10 Uhr. Radmittage 2.15 Uhr Muttergotles-Andagt

Bur biefen Tag find bejonders bie Frauen und Jungfrauen gur Dfterfonemunion eingelaben,

Mm Dienstag und Mittwoch find bie bl. Meffen um 6, 6,35, 7.15 und 9.15 Uhr.

Grandonnerstag. Erfte Austellung der bl. Kommunion 6.30, danach balbstündlich. Feierliches Hochamt 9 Ubr. Wabrend des Tages ift file Andetung des Allerheitigften. Rach 5 Uhr Andach ber Erftommunitanten. Abends 6,30 Uhr Predigt mit falramentalischer

Rarireitag. Beginn ber bl. Bermonien 9 Uhr, mabrend berleiben Bohanned. Baffion mit Choren von C. Ett. Bavenb bes Tages Bejuch bes bl. Grabes. Rachin 5 Uhr Anbacht ber Eritommunifanten. Abends 6 80 Uhr Bredigt mit Andacht (G. 168) Rarfamstag. Beginn ber bl. Weiben 7.30 llor. Feierliches Amt 9 Ubr. Abends 8 Ubr Auftebungefeier (G. 170).

Beichtgelegenbeit: Am Balmionntag morgens von 5.30 Uhr an, Montag und Dienstag nachm. von 5—6 Uar, Mittwoch von 4—7 und nach 8, Grundonnerstag morgens von 6 Uar an, Karfamstag von 8.30—7 und nach 8 Uhr, Dierionntag morgens von 5,30 Uhr und nach 2 und 1—7 und nach 8 Uhr.

nachm, von 4—7 und nach 8 list.
Es jei bemertt, daß am Palmionntag, Grundonverstag und am Morgen ber beiben Oftertage nu Ofterbeichten angenommen, alle anderen abgewiesen werden. De rechte Seite samticher Beichistable ift alsbann jur die Meuner und Junglinge reservieit Maria bille Rirche.
Belegenbeit zur Beichte 6 libr, Frühmeffe 6.30 libr, zweite bl. Reffe 8, Kintergottesbienft (bl. Deffe) 9, darun Balmenweibe, Bolmenverzeissen und Cochant 10 libr

prozeifion und Sochamt 10 Uhr, Radim, 2.15 Ubr Chriftenlebte mit Anbacht, Abends 6 Ubr Faften-

prebigt mit Unbacht. Montag, ben 25. Mary, Belt Maria Berfanbigung, gebotener Feiertag, Der Goresbienft ift wie on Sonniagen. Rachm. 2.15 Uhr Mutter-

gottesandacht mit Segen (349). Am Dienstag und Mitmoch find die bl. Beffen um 6.30, 7.10 und 9.15 Uhr. Dienstag 7.10 Uhr Schulmeffe. Am Grundonnerstag it die erfte Austeilung der 5!, Kommunion um 6.30 Uhr, darauf balbftundlich; um 9 Ihr feieriches Am Bahrend bes gangen Tages ift fille Antenng bes Allerheifigften, Events 6 30 Uhr ialramental, Anbacht (355).

Am Ravireitag beginnen bie bl. Bermonien um 9 Uhr; mabrenb bes gangen Tages Befuch bes bl. Grabes. Abenbe 6.30 Uhr Faften predigt mit Anbacht. Am Raifamstag Beginn ber bi. Briben um 7,30 Uhr. Amt um

9 116r Gelegenbeit gur Beichte ift Palmionning nachm. 4-7 und nach 8 Ubr. Maria Beitundigung von morgene 6 Uhr an, Dienstag abend 6 bis 7 Uhr, Minwood und Sametag nachm 4 bis 7 und nach 8 Uhr, Grandonnerstag morgens von 6 Uar an. Cambing 4 Uhr Salve.

Mittatholifche Rirche, Schwalbacherftrage. Palmfonntag, ben 24. Biarg, vormittags 10 Uhr: Amt hind bl. Rommunion. Rarfreitag, ben 29. Mary, pormittags 10 Uhr : Liturgilder Gottesbien? Diterionnia , ben 31. Dag, pormittags 10 Uar: Dochamt mit Brebigt

und Te Deum, Oftermontag, ben 1. April, vor mittags 10 Uhr: Mmt unb. fl. Rommu.

29. Rrimmel, Pjarrer. Bionofavelle (Baptiftengem Sonntag ben 24. Mary, pormittage 9.30 Uhr: Bredigt, 11 Uhr: Sonn-tagefchule, nachmittage 4 Uhr: Predigt 5.80 Uhr: Junglings- und

Jungfranen verein. Dobbeim, Abeinfrage 53. Rochunttags 8 Ubr: Conntagsfdule, abenbs Bion: tapelle. Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelftunbe, 9.80 Uhr: Mannerchor.

Donnerdiag, abents 8.30 Uir : Gemifchter Chor, Rarfreitag, nachmittags 5 Uhr: Liturgi der Gortesbienit.

G. Rurbinato, Brebiger. Methodiften Gemeinde, Friedrichtrage 36, Dinterbaus. Palmfountag ben 24. Marg, pormittags 9.45 Uhr: Predigt 11 Uhr: Sonntagefchule. Abende 8 Uhr: Bredigt.

Dienstag, abenba 8.30 Har ; Bibeinunbe, Rarfreitag vorm.trags 9.45 Uhr: Bredigt und A endenablefeler, herr Brediger 29. Bollner aus Frantfurt a. D. Rachmittags 3 Uhr.

Brebiner Chr Schmars Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden March 24th, Palm-Sunday. 8,30 Holy Euchariat, 11 Mattins and Sermon, 11.45 Holy, Eucharist

(choral). 6 Evensong and Address.

March 25, 26, 27.: 1 Mattins, Holy Encharist and Address.

March 28 Manudy Thursday.

8.30 Holy Encharist. 11 Mattins, Holy Encharist and Address.

March 28th. Good Friday.

10.30 Mattins, Litany and Ante-communion. 12—3 Meditations on Seven Last Words. 6 Evenson and Seven

on Seven Last Words 6 Evensong and Sermon, March 30th, Easter Even.

11 Mattins and Ante-communion, 8 Exenson F. E. Freeze M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Sonntag, den 14. Mars (Palmarum) 10 Uhr: Gottesbienft. Grundonuerstag, den 23 Raty, 10 Uhr: Gottesbienft und Bereitung jum hl. Abendmahl.
Karfretiag, ben 29. Mars. 9.45 Uhr: Beichte, 10 Uhr: Cottesbienft und Brier bes bl. Abendmables.

Bfarrer Benber.

Miethgelucie

Suchtige junge Beute fuchen fogebenbe bfirgerliche Wirtichaft.

Offerten u. 2, 8407 an die Auftand. Gefcaftefraul. udt ber fi. Familie in veff. Saufe inder bei t. gamine in ten Saufe (Rabe Rochbrunnen) fubl. moel. dimmer. Preis bis 25 M. ohne Jenbund, Geft. Off. u. N. 29, 3602 m bie Erped, b. Bi.

Vermiefhungen

6 Zimmer.

Donbeimerftrage 7, 6-Bim. Wohn mit a.em Bubebor, per Unfang April gu Mah nur part. bafeibit, Befichtigung. Mintwode unb Samstags 10-12 Uhr, 9163

5 Zimmer.

Gerichtoftr. 5, ich. 5-Bimmer-Wohn mit Babh, bafeloft eine Danf -Wohn, 2 Bim, Ruche und Reller per fof, ju berm

Grei enauftr. 9, 8., fcon b.B. m berm., auf Bunich and an mei fleine befreundete Familien, Dah 1. Gt. r. 1289

Jahnfir. 20, id. 6., event. - 8 Bimmer- croquing (1, Grage) mit Burebor auf fof. ju berm

Riarenthalerfir. 2 und Ede an ber Hingfirche, 3, Gt, linte, berrichafti, gr. 5-Bim. Bobn, ebent, mit 2 gr. Grefp.-Bim. per April gu vermieten.

Serifftrage 6, nabe Ratter F. irbrich Ring, Reubau, find fcione, ber Rengeit entipreche be 5., 4. it. 3-Bimmer-Bobnungen fofort Dab, bafelbft.

Cecrobenfir. 1 5-3im.-280en. mit Bab, 2 Mani., 2 Reller per 1. April gn berm.

De und fe-Bimmermobnung Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abgngeben. Dfferten u. G. R. 107 a bie Gra. b. Blattes.

4 Zimmer.

nb

1110

122

mil.

mb

ıbă

ht:

best

831

rist

652

ORS

1.

Bor-

ienf

Bleichftrafte 41, 8bb. icone große 4. Bimmer-Bobn. ber Rengeit entsprechent, nebft 2 Manfarben und 2 Rellern m. Bubebor per fofort ober 1. April 07 gu bermieten. Dab. Bureau im Dole rechts. 9168 Cranienftrage 38 Wohn, von

4 3 m., Rude, Bub., 2 Manf., Philippodergstraße 36 ig. -Blumer-Wohnung m. Balton. Babeabt, fofort ju bermieten. Rab, baje bit.

anenthalerit, 8, fd. 4-3im. Bohn. mit reicht, Bubehör ber fer Bortmann. Rab. bafelbft ber fer Bortmann. 9867

Dabeingamerarage 17 ichone 4. jeit entipe., gu v. R. baf. 7471

3 Zimmer.

Mbelheidftr. 87, Oth., 3 gint. n. Buoevor gl. od. fp. gu verm. Rab. Bab. part. 2892

Moterftraße 69, part., brei gr Bimmer, Ruche unb Reder auf L. Mprit gu vermieten. Raberes bofeibit, 2. Gt, r., ober Borth-Stratte 19, 2

Dismardring 34, 1. i., Wohn .. 3 Bimm r und Ruche, im Oth. Der 1 April gu vermieten. Rab.

baleibft. 20 ift in ber Bei-Bluchernt. 20 ift in ber Bei-Etage eine ich, 3-Bim, 28ohn mit Zubeh, bill, ju verm. Nab. i

Bincherftr. 40 in meinem Ren bau find icone 3.Rimmer- un) 2-Bimmer-Bohnungen u. Bub. auf I. Jan. ob. ipater breiden.

Rrufe 25, im Kontor ob. Abring Brafe 88, 1 2235 Dotheimerstr. 101, dib., schne 3- im - Bobn. mit Jub 2.87 Docheimerftr. 126 fc. gr. 3-B-Webn. fof. ob. fpat ju um.

(S neijenauft, 8 im Borber- u Dimerh, find icone 3-Bim. ber fofort git vermieten. Rab. bafelbit part, linte.

Gneifenauftr. 11, 1. u. 2. @: profe 8-Bimmermobn. m. Bub. ber 1. April gu vermiet. 9482 Mab. Laben.

Dellmundftr. 6, 8 Bim une Ruche, th., 1. St. p. 1. April an permieten. Bettelbedfir. 11, 1. 41. Sob.,

Mprif att perm. Mifolasfir. 28 Dacift. Webu. Abiching, 3 Bimmer, Ruche, Roblenaufgug, 2 Refler, in fein. Soule gu vermieten. Bu erfr.

Rauenthalerftr. 7, große 3eg. per 1 April gu vermieten. Daf

Rauenthalerfir. 8, Wib., 1. Ct., 3. simmerwohn., Ruche u. Reller per 1. April ju verm. Rab. IR bei Mortingun, part.

Deingauernroße 17 fcone 3-Rimmer Bobnungen, Rengeit entiprechend, ju vermieten.

Richtfir. 18, pra. ich 8-3:m.-Wohnung billig gu vm.

Roonftrage 20 fcone 3-30m. Wohnung per 1. April gu mieten. Rab, part. Roonstraße 22, Stb. 2. St. ich. 8.8. Wohn., Pr 350 Mt. per I. April 07 ju verm. 9885

bei Muffet, Balomir. 7, p. 9163 Smachtftrage 5, 305 i., bret Bimmer mit Ruche und Reller

Renbau Charnhorftftr. 9 fcone 3-Bim-Bonnungen mit allem Bubebor per fofort ober : April ju vermieten. 9953

Charnhorfir. 33 in in Bei-Giage icone 3-Bim. Bohn. m. reichlichem Bubehor, Bult, Bor-

Balluferftraße 7, 24., 2 5-3. Wohn, part, u. Dachet, ju ou Mab. Bob. part.

2 Zimmer.

Aldelheidftraße 49 3 Blant. Soun, mit Jubeb, auf fofort an rub. Brute ohne Rinter gu vm. Hab Ubb. part. 9727

erdlerftr. 33 fd. 2-8 -28. im A folug mir Bubeb. a. 1. Mpril gu berm. Rab. Laben. Wolerftraße 34 icone 2 Rim.

Wohn., ev. mit Bierteller auf April od fpater in verm 3770 Blücherfte. 18 u gim. u. Ruche, Mib. Deb., auf gleich ob. fpat

Donneimerftr. 80, 1 God, Caniaremobnung gu bermieten.

Dongermerne, Bo, 250a, quefar 2 Bint. Wohn, m. Ruche preismert per fofort ober fpater ju bermiten. Raberes Borberb.

Dotheimerftrage 101. icone Zweigimmermobn. im Abiching

Bordere Dotheimerfir., gwe Bimmer mit ober obne fofort gu verm. Aust, Goetbe-frafte 1, 1 St. b. 2476

Dreiweidenftr. 6, Deb., a Bun. und Studje per April gu berm Gitvillerftraße 14 2-3-98. v.

tof. ob. fp. ju verne. Rab. Sbb., part L. 960 Cneijenamir. 8 im Sinterpaus 1 fcone 2-Bimmerwohnung mit Bubehor per fofort gu permirten. Rabeces Borberhaus, part lin's, 1458

Neubau Heilmann,

Ede 2. Bing u. Botheingerfit., ber Reugeit entfpr. 2- u. 3-3. Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten. Rein

Dinterhaus. Bu bestintigen bon 9-5 Uhr tägl Rah beseibs, 3. Siod. Freie gesunde Lage, bereiche Anosicht. 9850
3ahnstr. 20, 2-3immer-wohn. (Manjarde) per 1. April zu verm. Rah. part. 698

Rellerftr. 3, Dadwoon., 2 Bim., Rude und Reffer gu vermieten,

Reflerftr. 11. 2 Bimmer und Ruche, part., per 1. Aprit in verm. Rab. Sob. part. 257 Entfenftr. 41, Dib., Zoobning 2 gim u. Ruche, per fof, ober fpater gu berm. Dab, bafelbft

Pudwigfir. 20, 2 fl. Dadwoon.

anraimourage 1, Ede Birch-gaffe, Frontspigwohnung, 2 gimmer u Ruche per 1, April ju bergt. Mab. 7991

Severbanblana Marr. Rauenthalerstraße S, Wild, 1. Erage, 2-Zimmerwohn, Küche und Keller per 1. April zu ver-wieten, Nab. M. bei 1513 Rortmann, part, Detreibeditrage 14. fd. 2. gim. au permieten

Rauenthalerftr. 7, Whitelbau, fc. 2.8im. Bobn, per 1. April au perm. 2. 3bb. 1. r. 3681 Rheingauerftrage 17, bib. fcone 2-Bimmerwohnungen gu perm. Rab. baf, 8820

Rheingauerftraße 8, part. r., Frontipin-Wohnung 2 Zimmer u. Ruche, in verm. 1876 Saatgaffe 16, Die. 2., 2 gun. Ruche, Nommer auf fot, ober 2. April, t. a. Wertfe, abgegeben werben. Rab, baf. 1763

Scharnhorftftraße It, Gde 3- u. 9.Bimmer-29ohn, gu vermieten.

Schierneineift 11. orn. 2., 3. und 1.Bimmermoon. per 1. April 311 perm. Rab.

Schierfteinerftr. 16. Mittelb., fcone 2. Bimmer-Bohnung ju berm. Rab. Bob, part. 1066

Gine fcone 2 u. 3.3im. Wohnung mit Jubebor auf 1. April gin berm, Rab, Schier-beinerftr. 20. 4. St. Bilbelm Seulberger.

Schierfteinerftr. 62, 2 Chmalbacherftr. 28, eine il 2. 3immermobnung au rubige Beute obne Rinber gu perut Rat, bufelbit part.

Edivalbaderfir. 51. Baben. Gutrefol, u fleine Woonraume, auf 1 Mpril gu berm

Batramftrafe 25 große 200 gimmerwohnung mit Ruche und Reller im Alfch. auf 1. April ju vermieten. Rab. Bab 3456 Bellrigftr. 21, 2 Bammer und Ruche p. fot zu berm, Monail. 2 - DR 9785 im Baben. 3536

Berberftr. I icone Fromfpip-Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche auf Sipril gu bermieten. Rob bart rechte. 2497 part rechte.

Schierftein, Jahnftrage 6. 2 fcome Woi nungen, benebend and 1 Bimmer und Ruche und 2 Bimmer und Rude billig gu 3209

1 Zimmer.

Dogheimerftrage 101 fci Faulbrunnenfir. 8, 1 Bimmer mit Ruche und Bubehor per

Delemenftr. 25, With. Frifp., 1 Bim. und Ruche m. Jubebor auf L. April ju verm. Rab.

Jahnftrafe 1. Schine Fromip., Ruche und Reller an fl. Familie per 1. Mary gu bermiet. Rab. Rariftage 17 part, 9810

Rirchgaffe 19 eine Maufarb. mohnung, 1 Bimmer u. Ruche, auf 1. April gu verm. Rab. Pubwigfte, 10 1 Manigrbe bill.

gu vermieren. Rab. Borffir, 19, Boderfaben. 9607 Budwigfir. 18, 1 3mmer und

Martiftrage 12 mehrere 1 gem. u. Ruche von 16 Dit, an 1. April gu oern. 33 S. C. Soffmann.

Morigfirage 33 Man growenn. Riebtftraße 12, im Pangermaft, 1.Bim. Bohnung mit Rebengel. u. Bubehor per 1. April gu ver-

Romerberg 14, Frontspipe, 1 Bimmer, Ruche und Keller, per 1, April ju verm. 3709

Leere Zimmer etc.

Bismardring 38, 2 L, leere Görnerfir. 7 2 mere mani, jum Moceleinftellen gu berm. 2672 Rab. part.

Rheinbabnftr. 2, 2 bere Bim., 2. Et., neu berger., fep. Eing., und 1 Manf. gum 1. April gu gu berm. Rab part. 3707

Porffir. 16, 1. r., en großes leered Sim. an eing rub. Beri. bill. gu berm. Rab, p. 3776

Möblirte Zimmer.

Mibrechiftr. 21. 2., mabl. Bim mit Balton en verm. Miblerfir. 59 D. p. t. ergalt reint, Arbeiter icone Schlafft.

Dobbeimerftr. 14, Stb., 1, erb. reinly Arb. Schlaft. 3771 Dogheimerftr. 20, min. 2. mobi. Bom. au berm, Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts. freundl mobl. Bim, billig gu 8429 Bleichftr. 35, Ebb. part., erb. reinl. Arb. ich Louis. 3425 Emferfer. 25 ern mehrere Bente

Gerichteftrage 5 d bei Jung, mol. Manf. a. faub. Arceiter ob. Möbden, wochenti. 3 D. a. 1. Mor. s. verm. Etrbeiter erhalt smiaftette. 20

wellmundftr. 6, 2. 4, igon mobi, Baltongim, gu bm. 3501 Dellmunbftr. 30, 1., mebl. Bimmer m. Benf frei. Rariftrage 31 3 t. Freundi mobi Zimmer p. 1. A.rd 30

Rariftrage 37 eieg. m. wohn und Schlafzin. (auch gezeilt) gu berm N. 2. Et L. 15 Buifenfte. 16 mibel. Manfarbe

for. au verm. Micheleberg 8, Bemujclaben, fann Gefchaftefraulein ob. herr mobl. fen Bimmer mit Benfion per Boche 12 Mt erb. 3474 Morigir. 45, Mib, 2, r., jd., most. Zim. fof. zu vm. 3586

Reinliche Arbeiter erg. Boges, Rifolasfir. 33, 1. St. Benfton

Benrich, am Sauptbahnhof, mbt Bimmer mit ober obne Benfion billig auf Tage, Bochen und Oranienfir. 27, 2. linfe, et-

barten anft. Arb Bojie. 9084 Oranicuftr. 35, 1. linte., fein mobl. Bim. (Rabe Sauptbatnb. fof. ed. 1. April gu pmt. 3765

Roonfir. 8, part. L. ichones Logis mit 1 ober 2 Beiten gu permieten Charnhorftftrage 27, 3, pth faubere Schiafftene an Arteiter ober Mabden fofort gu bernt.

Romerberg 36, Oth., 3. its., ein moid. Bim. gu om. Cedauftr. 6, Bos., 1. Et r., mob., Bim. 1 Bert, fewie Bim. mit 2 Betten (Rochgeiegenbeit)

Cebanftr. 9, 3. r., ein iconee, freunde, moet. Bun. für 3 M. rer Boche zu verm, 3766

Schuiberg 15. Gib, part. L' ichon wobil. immer ju v 3 62 Smulgaffe 6, 1., inon mol. timmer frei

Schwalbacherftr. 26, iei frou Gerharb, fi. mabl. Bart. - Bim. Webergaffe 38, 2, mobil B gu

Wellrigftr. 19, en ichones gr. Bint, mit 2 Betten an orbent! Arbeiter in verm

Läden.

Renbau Bet, Dogheimer-ftrage 28, iconer taben mit Labengim ob. L.-R. n. N. Rab.

Schöner Laden

mit anichtieß, hellem Bimmer preism, ju bern. Raberes Go.bgoffe 2b, Rapp Radf.

Laden Grabenstraße 6

per 1. Moril 1907 au perm. Ran, Drogerie Blood, Mebger-

Ede ber Betenen. u. Bleich-ftrage ichbaer gaben fofert ju bermieten. Rab. 37.8 Erbacherftr. 9, bei Bauly.

Raden, Ede gr. Burgitt, la u. Derremmubigaffe i, p. 1. April 1 verm. Rab, bof. 884

Jahnftrage 8 Laden , für Burcaugwode geeignet, billig gu

Rarifir. 36, 1, Et., 1 raben mit Wohn, geeignet f. Papierhandlung u Schreibmaterint, ferner I Baben mit Bohnung. geeignet für Gier. und Butteroder Gubfrüchten. und Bemule. banblung, ju verm.

Riedricherftrafe 8, nacht ber Dophemerftrage, fconer billiger Laben für Bebensmittel 'ufm,

Moritfir. 45, nabe bes paupt rabntois, finone ger, Baben, and far Bureaugwede geeign., per 1, Mpril, epent auch früher, gu vin, Nib baf. 1. Gr. 1167 Scharnhorfiftrafe 12 groger

Ediaden mit 3. Zim Bohnung und allem Bubehdr per fo ort ober 1. April gu v rm. Derfelbe eigner fich fpeg f. Drogerte
ober ann. Geichaft. 9298
Comalbacherfte. 5, 2, ein iconer Caben unt hintergummer per 1, Mpril gu berm. 488

Schierfteinerfte. 11. fc. Baben und Lagerraum mit ob obu: Wabnung per fof. ju om. 2045

Ganaus 2Bebergaffe Büdingerftraße Laten, 2806. nung u. Bubeber, f. Mengerei eingerichtet. ober auch für jebes anbere Beichaft paff., auf erften Mpeil gu bermieten ober auch gu verfaufen. Raberes

Webergaffe 56, 1. linte. Beftendfrage 32, Laben, Waich fuche und Glaidenbier:eller fof.

Geschäftslokale.

Bismardring 27, iconer groß, Beinfellet, u. b. Boftamt 8 bel, (mebr. Jahre von Weingroßbanblung benutt morben), ift m. groß, Badraum, Barean, habr, Fasanigua, Gas, elette. Sicht. Baffer in Ablauf (Große girta 220 C.-DR.), per fof, ob. fpater ju verm, Preis Bit. 800, mit Bureau Mt. 1100. Rab. baf., 1. St. r, cb. Bleichtrage 41. Bureau im Dafe rechts 9508

Reubau Beg, Dotheimer: firafe 28, Milb, r., b. Tor-fabrt gegeniber, belle Bureau. Pager. Musfiell- ob. Bertftattaraumr, 6,50×5,00 m, eintei ign. Bunich, mit ob. obne 2-3:m.-Bohnung per April ob. fpat.gu Mab.

Ratifirage 39, p. l.

Werkstätten etc.

Werkflätte

ju vermieten. Das. Baubureau. Abierftrage 4, 1.

Molerftrage 58. Stallung für 2 Pierbe, Futterraum und Demife zu berm.

M botfenter 3, Orh, part, ein Burrau auf gleich ju per-

Stallung für 2 Bieroe, 250atne temife u. Bohnung v. # Bim. land billig gu- verm. 98. Bierftabter Babe, Grengfir. 5. 9825

(5 Raume für Bureau ob. bgf. Brede geeigner, per fof, gu berm. (S neifennufir. 8 große Bagerfed. mit Gas u Baffer p. fofort

gu vermieten. Ran bafelbit part. linfe. Gobenfirage 2, icone belle Bertit per fofort gu vermieten

9886. Bbb., part t. Sellmundftr. 26, 1. Stod. Stallung für 3-4 Pferbe mi: ober ohne Bobn. per I, Aprif gu vom Dinb. bof. 1757

Lagerpläte, große und fi., ju reini. a. Bunich mit Baffer einung, a f. ft. Garechen

febr geeignet. 92 Mainzerftr. 62. Rauentholerfte. 8 Grallung für 2 Pierbe, Butterraum u. Speich, per fofort ju berm R. Mitt. bei Ractmann, bart.

Deungauerne 10, ich trodene Berfftatte u. Lagerraume bidia ju vermirten. 20 eriftatte ob. Bagerraum per

1, 7 pril gu verm. Edmalbaderftrage 23, Bairamftrage 25 gr. Schlofferwerfftatte mit Bor- und Binterbof auf 1. April gu verm. Rab

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Pas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empüehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

fuhrwerksbeliger etc.

Ein Fachwertsbau, 20 Mir. Dir breit, enthalt enb große Salle, 2 Bimmer, Ruche u. Atolettanloge, billig ju vert. Rab. bei 21. Oberheine, Architeft, Gmeifenanftr, 8, 1. Gr r. 3600

Gelegenheitskauf!

Saus mit febr gutgebenber Bajderei in guter Lage Bied. babens wegen Weggug gu bert. Geichaltereingeminn garantiert minbeftens 3000 Mf fabrlich. Gefamtpreis angerit 48.000

Off. unter G. G. 2836 an bie Exped. b. Bl.

mit haus breidwert zu ver-taufen. Off, erb, u. 8, 3635 an b. Erpes, b. Bi. 3641 Gehans mit gutgehendem Epegereigeichaft und Spiritusten

bill, ju vert. Dif. u. G. MR. 100 an bie Erpeb. b. Bl. Daus mit Caubmorn- und Mas. Gidaft a f bem Lande ju vert. Off u. S. M. 74 an die Erped, b. Bl. 2881

im oberen Grabtteil umflaubebalb.

Dochrentati. 2×3-3immer hans mit Heinem Sth. fiber pA: rentierend, gunftig vom Er-tin die bauer ju verk. Off. u. h. J. 2836 an die Erp, b. Bl. 3900

Hypotheken-Verkehr.

Angebote. Gelb auch gegen bequime biefret und fcnell gu foulanten Beringungen. Selbflgeber C. M. Winfler, Berlin 28 57, Man-fleinerftrage 10. Glangense Danf-

2977 Spotheken.
Grinichige Oppothefen bis gut

Biesbabener Billen. 19:9 Berfaufs-Gefellschaft m. b. D. Tel. 341. Enr. Gaenbogeng. 12.

70000 wit. gur 1. Stelle geg. 11's 1 auf gutes, permietetes Cbi. ausguteiben, Dan, d.

Babubofftrage 4, 1. 8 bis 9000 Dit, find vom Celbfigeber gegen gerichtt. Sicherh fefort ausguleiben. Dif. u. L. E. 100 an die Erp. b. Bi.

Bar Geld an Jebermann, auch cegen bequeme Ratengablung berleibt bietret und fonell ju toulanten Bebingungen. G. M. BBinfler, Berlin 29. 946 Botsbameritrage 65. Glangenbe Dantidireiben.

Darlehen

bireft bom Banigeicaft geg. Ber-pfandung bon Bebeneberficherungsabichlug und Sapotheten beichafft Banfvertreter &. Babe, Wicebaben, Sallageterftr 7.

Wer bar Geld braudit, no vertrauensboll an E. Gründler, Ebrin W. S. Friedrichter, 196. Amerlannt reeft, ichnelle u. bisfr. Erledigung. Ratenrudgablung gn-laifig. Prov. v. Daxlehn. Rudlaifig. Brob, b. Darlehn. porto erbeten. 3

Hypotheken-Gesuche.

6000 Me. auf gute groeite Spoothet auf 1. Juli gelucht. Off, unter D. p. 1496 an bie Erped. b. BL 1536

7000 Mark

auf 2. Supothet fofert, gejucht. Diff. u. R. B. 100 an bie Erp. b. Bi. Algenten verbeten.

Kaufgeluche

Rinderwagen für 3willinge gu toufen gefucht. 57 Schafer, Weftenbitrage 28.

Raufe Champagnerllasden, per hundert 2,50 Stt.

Carl Sattemer, Dotheimerfir, 74.

und Verkauf bon gut erhaltenen Dabeln, famie

Betten u. fonflige Gebrauchagegenfranbe bei Mus. Rnapp. Morigfir. 79, Gtb

Jable ftets die höchsten Preife für altes Eifen, Aupjer, Meinig, Zint, Biei, Anochen u. Lumpen, Gunim u. Rentuch abjose. Gestricke Wollumpen Rito 55 Pig., Teller u. Schiffein aus Binn Rilo 250 Mt. 516

Adolf Wenzel, Wiesbaden, Dogheimerftraße 88.

Anique won Derren-Rieibern und Schuhwerf aler

Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2. - bis 2.20, für herrentiefel 2.70 bis 3. -. Beparaturen ichnell u. gut Pius Santider, Wichelabers 26.

Verkäufe **

Gutes Caufpferd (Buchsflute), Statrig, flott. Ganger,

verlaufen. Rageres in ber Erp.

Ein ein. u. boppeifp. 4jate. Pferd, event als leichtes Reitpferd gu benugen, ju verf. Reb. in ber Erp b 281. 2461

Drei Ginlege-Cdweine & Stud 45 Mt. gu bert, 3758 Balbarafe 54, Stb.

kleiner Dackel billig atzugeben. R.4. 37. Maurifinsftrane 8, Sot.

Ranarien, ichie Seifert, pr. Zuchthahn billig gu bert.

Bleichfir. 4, Uhrenfaben. Dehlwürmer, 100 Grad 2 Big., gu vert. Moritiftr. 44. 1. t.

1 meues plattieres Einipaunergu vertaufen 1733 7)ortite. 9, 1 1,

Konfirmanden-Stielel

fauft man am beiten Martiftr. 22, 1., fein Laben Gin Doppetfpanner Bubr wagen billig ju verf 3.3. Scharnbortfprage 34.

Guter Rederhandwagen in berfaufen Friedrichftraße 8, bei

Ein gebr. Halbverdeck, Jagdwagen, Aupee, pail. für Dr., billig gu vertanien Berrumubigeffe 5.

Kleiner

(Raturbola) febr gut erhalten, für 475 Mt. außerft zu verfaufen. Rab. im Berlag bes "Biesbabener Gen . Ilug."

3weiradr. Federhandwag. mit verichliefbarem Raften, ein faft neuer Schreiners ober Tapegiererforren, ein farfer Rarren f. Maurer ober Tunder und ein gang leichtes Feberrollchen billig gu berfaufen 3353

Moritifit, 50. Berich. Feberrollen tie bo gir, Tragfraft, I neuer Dopselip,-Fubrwagen, I leichter gebr. Fabrwagen mit Leitern, 2 gebr. Ge-ichaftsmagen billig zu verf. 3242 Depheimerftraße 101a

Gine it. Feberrolle, Ratur, 25-80 Bir. Tragte, ein wenig gebrauchter Dop. Bubrmagen, ein neuer Schneppfarren ju berfaufen Beilftraße 10,

Gin Doppelfp. Fuhrwag. billig abzugeben 238

Herren-, Knabenn. Ronfirmanden-Anguge taufen Bengaffe 22, 1. Ct. 1819

Konfirmanden-Anzüge

Marfifir. 22, 1., frin gab u. Em fan nemer Bagen, für Menger, Bader, Mitchhandler, mit ofichiger Breakinrichtung tillig ju Dab. Portitrage 25

Grosser Geschäffswagen. für Mehger, Mildpranbler ze paff. Sadierer Jumeau, Bellrin

Ginfpanniges nidelplatiertes

gang neues Uterdeneithirr für 150 mt zu berfaufen

Mauritiusfraße 8.

Einspänner-Geschirt und veridjebenes Beitzeug gu

perfaufen. Rab, in ber Erpeb. b. Bl.

Bienes platt. Gefdirr verlauft billig G. Schmidt, fil

Ein Sahrrad, neu, au nf. Moeibeibne 49. S. p. 3:20 Gin gut erhalt Gerren-Rab billig ju vertaufen Gneifenan-ftrafe io, im Saben. 2107

Elegantes Berrenrad mit Greitauf it. Rudrentbremfe. 3 mal gefahren, gang billig abgu-geben Ramerbers 17, 1, 1, 3382

Ein tast neuer Spartwagen mit Beibed für 10 Mt, ju vert.

unt. epori- i. engt. bie emag. m Gummir. fponb. gu bertaufen Scharnborfffr. 31. p.

Cd. Sper wagen, fomir g Gusberd b. ju pt. 3639 Gut erh. Rinderwagen

und I Brad billig ju verlaufen Drubenftr. 1. 3. 1

2-fit. Sportwagen für 5 Mart ju vert. 87 Rauenthalerftrake 6. Stb 1.

Wichsleder-Schulsliefe fanft man am beiten

Marftfir. 22, 1., lein Laben. Sd. gebr. Rinderwagen mit Ridelgnt, Gummir., fowie eine Rimbermage bill. ju pt. 3196 Roberafter 16. 1. 1.

2 Betiftellen, 1. u. 2-japat., unb 1 liur, Reiberfdrant billig

Rauenthalerfirafje 5, Sritenb., part. r.

Beitftelle imit 3 tel. Matr. unb Rel und I febr gut erb, Sofa 8760 Rederfrage 7, 2, St. t.

Bett, gut erh., meg. Umang gu 18 Mart, bet Rerst, Rieblitrage 15.

Gine Betiftelle,

gut erhalt. gu vert 372 Jahnftrage 17, Gth Feontio. 2 Mufdetbetten, Spring., 3teil, Marter. und Reil 1. 58 MR. 10054 En perfanfen Hauenthalerfir 6, port

Gebrauchte tomplette Man

Gebrauchte fomplette Manifardenmöbel bidig zu verlaufen Hellm udiraße 6, 1. rechts, von 12—3 Ubr. 3692

Weg. Umzug bill. zu verl. Borighr. 52. 1.: 1 vonn Bett, fan nen, tompl SO R., 1 Sofa m. 2 Stible (Rohhaar) 40 R., 1 Serrifo, fan nen. 25 M., 2thr. Kleiderichtant (majdo) 35 M., 1 eintüt. bto. 16 R., 1 viered. Tiiche a 5 M., 1 Tilch, pol., oval, 18 à 5 M., 1 Tifch, pol., oval, 18 20. n. (m.

29egjugehalb. verich. Mobel billig gu verlaufen Mblerftrafe 53,

Bu vertaufen : Zifch 2 m ig. Stuble, Millitarbole gut, verfchieb. Serrenfleiber

Weilstrasse 10 2 l.

(Sin gut ergattenes Binarb ift preisip, je verfaufen. Rab. Mauergaff: 19, Schubgefd., ober Rabil, Maimzeftr. 36. 7222

Ein: und zweitur, Rieiber und Ruchenichraufe, Bertifos, Brandlifte, Rommoben, Triche, Bentfellen, Anrichte, Ruchenbretter ju berfaufen bei

Schreiner Thurn, Echaditir, 25.

Badtiften. billig abjugeben Friedricher. 46,

Gebrandte Mobel.

Betten von 10-35 Dr., Soia 10 Dr., Rleiber- u. Rucheniche. Bafdy- u. anbere Rommoben Tiiche, Stuble, Spiegel, Unrichte, Bilber, eing Strobfade, Matr, Dedb. u. Riffen u. verid, ipottbill gu verfaufen Rauenthalerftr. 6. part.

Rontormobel - trub, 2bice Metallwarenfanrit - Bleibenftatt geborig, meift 1903 nen getauft, u. a. 2 Schreibtifche, barunter ein großer ameritanifder Aftenfdrant. Ropiertifc m. Breffe u. f. w. jebr billig gu berfaufen. Gr. Gehm. Gaftwirt,

Bleidenftadt. Ein auf erhalt. Billard Sarob Bur. Goethenrage 16.

Cehr icones Pianino

mit großem Ton billig abzugeben Elwiderftrage 6, 1. r. 3772 Pianinos,

mehrere gebrauchte, fegr gut erb. babe billiaft abgugeben. 336. Sonig, Bismardeina 16.

1 Bianino, omie 2 Cellos zu verf. Moeuftrage 6, 1: L

Rabinafdine It if. Dier, Schrant 20 M. Rucheniche 15 M., Better in Rabmen und Biate. 10 Dt., fowie fonft, billig abjugeben

Roberftrafe 25, Stb., 1. L Stridmafdine, ebentt. mit Rundidaft b. 3u vertaufen, Off. unter D. 29. 18652 an bie Erped.

Mhtung! Schubmacher-Sovienwalze, wie nen, billig gu vert. Schwalbacher-ftrage 30, Alleefeite, lintes Sth. Eingang großes Tor.

Spren abzugeien Gelber, 15, S. b 372 Gas u. Betroleumsgloden billig gu verfaufen Cedantrag: 15, 3,

Kontismanden-Stielel 1. Rnaven gut und brite. nur Rengaffe 22, 1 St.

Gin Brodnaus Legifon, 18 Banbe, preisibert ju verf. Rab Blatterfir. 28, 2 Gt. 1. 9789 Ein feiner Ronfirmanden. Ming, bill, ju verf. Reugaffe 11 Rieibergeichaft. 228t

Ein tait neuer Konfirmandenanjug

ju pertaufen, Rab. Faulbrunnendrage 9, p. L. Beur, gut echaltener

Herd

3747 ju verfaufen Partirage 10

2 Residurant-Büfetts billig in vert. Poppenichenfelden Abberfirage 33.

Soucekrauf, einige gtr. preis-Offeren unter D. G. haupepofil.

I Sobelbant. faft neu, billig gu vert.

3wei Gasofen, 1 Damenich eibtifch, Rugbaum, ein Gattoder gu vert. Dab Emferitrafie 44. p.

Gine Stafgenfpulmafdine und 1 breiteit. Bierfclauch billia gu vertaufen

Edmalbaderitrafe 55. Leigteilmajdine, Rideigeftell m. Glasplatien, Ruchen leche und Formen billig an vert. 8774 Formen billig ju vert, ST. Bettelbedir, 6. Sochpart.

Ante Tener, Schuffen, Rannen von Jinn filo Dt. 2.60, furfeue Gerate Kilo Dt. 3.40, fauft 3782 Bernhardt,

Seerobenftrage 29, p.

Abbruch Promenade-Hotel, Bilhelmftrage 24,

Lehrstraße 1 find Fenfter, Turen, Treppen, Schieferbacher. 10 000 Biegeln, Bliemen-Jugboden, Mettl. Band-platten Defen, herbe, 1 elefte. Bersonenaufgug, paffend für i bes Sans, Schienen, Gaufen, Binv-ieum, fowie Ban- und Brennbelg bellig abzugeben. 3284

billig abzugeben. Adam u. Adolf Trüster,

Hosdenbier-Geschäft 46. mit ober obne Bagen gu vert. 3699 Rab, in ber Erp. b. Bl. 2868

Berichiebene Wirmenichilder Mobes), Papageilafig ju vert. 2754 Morigar, 7, 2. 1.

Appruch

Roberallee Br. 22 u. Str. 6 find Fenfter, Turen, Biegel, Mett-lacher Blatten, 1 Schieferbach, Canbftein-Gemander und Fenfter banfe; Dachtanbel, Fugboben, Baubolg, Treppen nim, billig gu vert. Rab, bei & Muer, Ablerftr. 61, 1., 310. 12 u. 1 Uhr mittage. 2813 Saft neue Laden Ginricht

ung für Rolonialmarenge daft bill in vert. Off. u. B. 8. 8846 an bie Erp d, b. Bl. 8846 Romplette

Ladeneinrichtung f. Rolomalin. Beid, wegen Mufg bes Geichaftes billig abzugeben 8306 Dottbeim, Rirchgaffe 1.

Laden= Einrichtung

billig ju bertaufen!

Wegen Mufgabe bes Schmudmaren-Beichattes am biefigen Blane Thete, Glas-Anfiag, Conntaften, Renfterberiching, Geftelle. Biatien, Tifc Cofa, Stüble, Dfen, Darfife ac. ac.

Jacob Broch. Wilhelmftrage 24, p. 10 fibr bis 1 libr vorm. und p. 2 libr bis 7 libr nachm.

Eine gut erh. Laden - Einrichtung

(Eichen) für jebes Wefchaft paffend billig ju verfaufen. Rab. 3abn-ftrage 10. Frb. Dito. 2806

Gin Grifeurgeschaft in vornehmer Staatlage ju ver-fauf n. Offerten n. O. 3 9171 an b. Erg. b. Bt 9638

Veridiedenes

Derloren.

Huf bem Bege ron ber "Bart. burg", Schma bachernen, bie Wellrinfrage, Biomardring, Edma badjerfirage, butch Portftraße einen

Bieberbringer erh. Belobnunn Porfftrage 17. 9. 3817

Achtung! Waldstr.! Ede Bolb- u. Bereineltr, merb. Diensteg, ben 26. Mari, rormitt. 9 Har, # ref frite Schweine gu 9 Hor, # ref frite Schweine gu 70 u 75 Bl. ausgehauen. 3060

Achtung!

Morgen Somstug it, übermorg. Conntag wird nur 1. Qualitat Amoffeifch v. Bib. 60 Big ausge-hauen. Schweinefleifch 70-80 Big. Dafeibft Sandmacherwurft. Sellmuntftr. 50 m.

Wer übernimmt

bas Frahren eines Gefchafts. Buhrwerts ab 4. nachmitrage. Offerten mit Breisang. u. S. 29. 3178 an b. Erv. b Bt 3174

Bugen u. Fiden aufs Banb angenommen, aut und billig belorgt. Rab, bei Bran Born, Gflen. bogengaffe 6. 3627 Baiche 3. Baichen u. Bugein

wird angenommen, billig und gut beforgt Echachtftr. 11, Bbb. part.

Startwafche, Gardinen werben angenommen 890 Roonftr. 4, bart. L.

29afche jum Walden und Bugein wird angenommen 9755 Seerobenit, 4. part, r.

Wäsche gum Bafden und nommen Frantenftraße 20. part, bei Schmitt Bunftlide u billige Bebiengung. Gardinenspanneret 8079

Faulbrunnenftrafe 12, 2. L. Tüchtige Büglerin mim 3468

noch Runben au. 34 Bietenring 6, Sth., bei Ben Raberin empl. fich in und außer bem Saufe für alle Rab-arbeiten, Mafchinenfapfen 3510 Rrchaaffr 19, 2,

Damentleiber, elea, u. einf. w. angef. 362 Sebanftrafe 7. Stb. 1. St. 1.

Weißftichereien merben angenommen 340 genmuneftr. 2, Sth., 3, St.

Stiderin empfiehlt fic Beig-, Bunt. u. Golbftiden bill. Edarnborftar. 35 2.

Umgüge übernimmt umer Reithmann, Frantenftr. 21, Sth.

Umzüge per Geberrolle merben bid, beforgt,

Beter Beeres, Bellright, 10. 5., 2. Karren- u. Wagentuhrwerk gejucht untere Rellerftrage

Manber, Wagen- u, Karrenfuhrwerk ba ernb gefucht 35: Bantelle. Wif eimftr 18.

Karrenfuhrwerk geincht in ber zweiten Ringftraße, am "Reichapfei". 3787 B. Berd. 200. Stillger.

Suhrwerk mit Breisang. u. 3. 3. 3690 an bie Erped. b. Bl. 3491

Rleiderbüften

in Stoff u Pod v. 350 an 1348 Silbrediffrage 36, 1 r Phrenotogin 66 Selementr. 9. Bob. 2 St. r.

Frau Nerger Witwe. Berühmte

Kartendeuterin Gich Gintreffen jeb. Angelegenb. 771 Ellenbogengaffe 7, Bob 3. Phrenologin

Langaaffe 5, im Borberbaus. 3397 Beirat berm, fonell u reell Schulgaffe 6. hermann Großer

Heiratspartien jeden Standes permittelt Fron Webner, Romerberg 29.

Bunge Winve minicht ub Mit. Darieben. Riid. gabe nach tie ereint. Weft. Dif. unter D. S. 3247 an bi: Erpes b. 281

Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer Bfahle empfieb't Q. Debus, Gneifenanrage 5. 1.

Wagen MUUU

als: Biglord, Biftoria, Jagd- u. Lutichier-Wagen, Dos - à - Dos, Breaf st Gebrauchte Wagen,

old; ein febr gut erb. Vis-a.Vis. ein Gig mit Berbed, mebrere Breat, ein fait neuer Geichai s. magen ac. gu verfaufen 2495

ph. Brand, Wagenfabrif, Morithr. 30. Tel. 2281.

Retlamefiaden, an Dauptverf-grafraße, in permieten. Gebr. Bedel, Abolfallee 31. 3198 Gartenhaufer. Spaliere und Geländer

fertigt in befaunt foliber Mrbeit

D. Lidvers. Moberftrage 12. 2795 Ren hergerichtete Kegelbahn

noch einige Tage frei 33% Beifes Rob', Bleichftrage 18.

Kegelbahn

ein Abend frei 65

Schuhreparatur. Damenfliefel Cohlen u. Bled 2-2-20 984.,

Berrenftiefel Cohlen u. Bled 2.70-3.- Mt. Gutes Leber. Gute Arbeit.

Bei Beftellung Abholen und Bringen in 2 Grunben, 3:91 P. Soneider, Michelsberg 26, THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

3. G. Mollath, Biesbaben und Maing, Beffens altefte u. bebent. Caaten und

Samen-

Sandlung, Marftitt, 19, gegenüber, Ratefeller 1059

25 Wit.

erhalt berjenige, welcher einem Fraulein ju paff. Stellung als Buchhalterin ob St ialletterin vers bilft. Off. u. D. 3805 an bie Exped. b. Bl.

Warte nie auf

beffere Gelegenheit fondern ergreife fiets bie

"gute"! poften in eleganten

ür S.rren, Danmen und Rinder in Bortalf, Chevreaun, Bicheleber, lebe miob. Faffons, nur folibe Omelita ten find in ben lehten Tagen bei mir ringerroffen. Darunter befinden fin Original amerif. Schuhwaren Goodyear Welt mit Original-Suftent Sandarbeit, Mac. Ray, fowie fonftige Sorien Schube und Stiefel in ichwar; und farbig. Die Auswahl ift enorm groß und die Preife find wie bou jeger

fabelhaft billig. Mugerbem Ronfirmanden. Stiefel in großer Ausmahl

Marttitr. 22,1, fein Laben, im Saufe bes Bergellan eidaftes ber Firma Rud. Wolf. Telepbon 1894. 2303

Brennhols per Bir IN 130 Lingundehola . 220

H. Biemer,

trest

minter b. 24

Selt

lagi

bit 1

Den.

M

lad, für

Bial &

THE P. CO.

871

Dampfschreinerei Donbeimerftr. 96. Teleph. Beitellungen werben auch Rengoffe 1, im Laben, b. Dt. Offen-fiabt Racht. angenommen. 4381 Dabden fint, Aufnahme geg. leichte Bansarb. bei Bebam

Frantfurt a. 98., Robrbachftr. 27. 1. Hüte merben billig't chid und fonell

angefertigt Romertor 2, 3, Butaten billigft. Private hoh. 10:

ftuf. Mädchenschule, Müllerftrage 3, mit Gortbilbungenbreitungen (für alle Bweige hentiger Fra ett-bilbung). Wieberbeginn b. Ednle unterrichte und ber Fortbilbungtfurie am 9. April, porm. 8 ligt, Meldung nimmt wochentaglich von

Brof. Dr. Bruntwid. Wollen

Raufer reell und gut bedient merben, fo beachte man mein Angebat bon ca. 200 Berren-Anjuge in ien mten Stoffen, barunter elegante Munterangung, nur Reubeiten, auf Roghaar gearbeitet (Griat f. Mat)

Sie

finden bei meinen nen eingetroffenen Genbungen, and eine große Aus-mabl in Buriden- und Anaben-Mugligen gu 250, 5, 10 IR! unb bober, fowie Schulhofen, engelm Spien und Welten, für jeben Berm geeignet. Bur wenig

Geld

liefere ich fcone Ronfi anguge, ebinfo bie gur Confirmation und Rommunion notwenbigen Schubwaren in beffer Berarbeitung u. Ausführung und ju enorm billigen Preifen Wer alio Geb

iparen

mill, ber überg uge fich bei mir ben ber Breismirbigfeit meiner Waren und beachte ben auf ben meiften und beachte den auf den Meiners Stüden noch bermertten früheres Labenvreis. Eries und größtes Wiesbadener Etagengeichätt für Geleaenheitstänie nur New gaffe 22, 1., tein Laden, vis-a-vis der Eisenhandlung bes herrn Zintgraff herrn Bintgraff



Der Arbeits: Hadweis Biedbabener "General Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 libe in unferer Gp. pebition Mauritiusfir, 8 angefdiagen. Bon 41/2 libr Dachmittags an wied ber Arbeitsmarft toftenfos in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

muger Mann fucht Stellung ale Bortier ober Magaginer.

Gin Geftügeteburiche lucht Siellung in einer Weftugelmanb ung, Gin guberläffiger pflicht treuer Mann incht Stelle als fausmeifter Rabere Ausfanft fraderftraße 7. 1. Et. 253

Junger Mann fact Debenbeich frigung f. abenbe im Abreff n fcbreiben ufm. Off unter G. IR, 3800 an bie Erpeb.

Junger Kaufmann manicht fdriftl. Beidattigung in ben Abeneftenben b. 7 Uhr ab.

Gebild. Frt., pert. engl. und frang. iprechend, fucht Stellung als angeb. Beet in ant, Gefcaft. Beft. Dff. u. D. 3. 1786 an

Di. erb. st. M. B. 635 an

Gebildete

indt Stelle als Brivatlebrerin, Befretarin ob Buchbalterin, Geff. Dfferten unter 2. 3. 460 an b. Trock & 281. burdaus perjette

mhaltorin

indt Stellung für bale ob. gang? Zage. Dff. unter R. G. 160 an bie Erneb. b BL Madden

(B)

NOTE:

tion

neen

tem

sen,

Beidaftigung im Menbern und Bellmunbftrafe 72, Dtb. 1, 8791

Offene Stellen

Minnliche Personen. Cht. energischer

Maurerparlier in biefiges Baugefcaft per fotort gefucht. Bemerber mollen ibre Abreffe metft Bebenslauf unter

2. 2. 6000 in ber Erpeb. biei. 3630 Blattes angeren. Ladtige, nurffaut eingeführte

Dertreter

acht eine Gubbentiche Rafegroßbolg für Allganer Beichtufe auch Spe-Offerten unt Tätigleitenachweis

en bie Grueb. Edneider auf Bode gelucht Steroben ftr. 16, Sth. 1.

Bochenfdneiber gel. Dellmunbirane 8. Woodenfdneiber für Riein

Br. Wagner, Bismardring 12, Schneiber auf Woche juge 1 Schönborn, Bismardring 26,

Ein Zuschneider,

1. Eraft, weicher in Reitftiefel-Schuitt funbig, gefucht. 21. Pfeiffer, Maing, 5712 Gir. Lieiche. Tüchtige Rodichneiber fucht Riegt r. Martin. 10. 3815

Ein tadt Coloffergehilfe Gin tucht. Spenglergehilfe Wertftatisar eit a f bauernb Dd. Brobt, Dranienftrage 94.

23. Mars 1907. Tücht. Schildermaler fo'art hoben Lobn für Dauernb

D. Catta, Bleichftr. 4. Majchinift

jur Gubrung unfered Botomobils in habn gefucht. Dauerube Stell mit Bohnanipruche erbitten wir fofort eingureiden. 3125 Erath-u. Bantfeilmerte Biesbaben. Benriber Erfel, Sabn i. E.

-15 Hibblige Erdarbeiter belindt Schud & Genber, Woler-frage 56 u. ober Bauftellt Bile belindrage 18. 3560

Cauberer Saus: u. Sabre buriche gefucht Quitfurort Mabnhalt.

Ginem geichaftagemanbten ene gifden heern bietet fich Belegenheit gur Uebernahme

bei einer vorzuglich einges führten Lebens., Unfall- unb Safipflichiverf. Bei. Musgebehnie Organisation u. jabi-Empfeb ungovertrage fteben jur Seite. Geft Cff. unt. D. D. 3694 an bie Erpeb d. Bl. 3694

Ordentt. fleif. Junge tonn Die Baderer erlernen. Saniel, Ri. Burgfir. 4, Baderei u Ronbitorel

Learling gesucht. Guftav Gottigalt, Bof., Rirchauffe 25. 3811

Beidmerlebrling gefucht von Friiner, Bermeffungs-burean Abelbeibftraße 62. 3397 Echtofferlehrling gefucht. Rab. in ber Erp. b BL 3792 Ediofferlehrling gegen Ber

Bülomftrage 4 Moler-Lehrling

- 3664

gutung gefucht

Guft. Haar, Plattitr. 50. Mathineninfoller-Lehrling

Baderiehrling gel. 368e Edwaldaderfte. 19

Junger Hausbursche

Raufer Priebrich-Ming 8. Baben. Lehrling fir Bolfterwertftatte gegen Bohn gefucht Birebitr. 11. p. 3618

Gur mein werfand jejchaft juche ich einen

Cehrling mit juter Schulditung. Demfelben ift Gelegenbeit geboten, fich in ber bappeiten Buchführung u. all, portommenben Rontorarbeiten

gründ ich andzu ilben. 3090 Seinrich Leicher, Bui en fat In.

Schreinerlehrling gefricht Rieblitra e .O.

Gin Junge ! bas Tapegierer banbmert grinnlich erfernen. Robert Mobers, Deubendr.

Ronditor Bearting if Gruft Stemmler, Bierrich a. Sh.

Gürtler-Lehrling

gu Oftern gefucht. 3344 Bouis Beder, Albrechfir. 46, Gürtterei, Galvanifier-Anftat unb med. Bertftatte.

Photographie. Lehrling griucht. 3350 Schipper, Sofphotograph, Bibeinfir 31.

Malerlehrling, Sohn achtbarer Ettern, in

Lebre geincht. Babuftrage 8. Schlofferlehrling gef Bort-

(86 werben 2 intelligente Jungen mit guten Schulgenguiffen a's Corift. feher ober Dafdinenmeifter.

Cehrling Buds und Runfidenderei

Max Imme Wwe., Portfirafe 4. Chlofferlehrling gef. 99. Lehrling

für Budbruderet und Buds binderei geindt. B. Plaum, Biesbaben,

Bebriing unter ganftigen Webingungen gefucht. Bean Martin, Berrentonfeftion,

Schlofferlehrling geg. gütung gefucht

herrmmibligaffe 3. Schlofferlebrling fud: Carl Biemer,

Ban- und Stunftidjofferei, Rheingauerftr. 17 Schreinerichrjunge efucht. 39. Raper, Maurminstr. 7, 1980

> Maler Lehrling Carl Siegmund, Mbeinaduerfir, 14.

Malerlehrling

gegen Bergutung gejudt 16 Ribeinftrage 95, p. Tapeziererlehrling gejucht egen fofortige Bergutung. 2881 Bilb. Egenoff, Mibeigeichaft,

Romerberg 18, Eleboly

Lehrling in ein tudt. Waurergefchaft gef. Differt, u. b. 2, 3947 an bie

Erped. b. Bl. 1 braver Junge

tann bie Baderei erlernen. Rat. Webergaffe 41. Lehrling

in ein Ofengeichaft gefucht 25.

Konditorlehrling gelucht Jahnftraße 34. Schlofferichrting gel. 2709 Schaniftrage 9.

Lehrling mit gater Schulbelbung auf Oftern

gefudt von ber Gifenmarenbandt, Sch. Abolf Wenganbt, 8467 Ede Beber. u. Saulgaffe.

Gürtler-Lehrling

gegen Bergutung gefincht bei 9752 Ph. Sanfer, Bacherftrage 25 Gürtlerei u. galb. Anftalt, effiatte für tunfigewerbliche Megallarbeiten, Berfftätte

Badierer. und Schildermalerlehrling eincht bei

efucht bei 1115 Rriedrich Bicht, Bellmunbitt, 87, Ladierertebrting unt. gunn, Bebingungen griucht EBO

Ladierer-Behrling gel. Bergittung. &. Catta, Bleich ftrage 4 co. 21. 1. 1988

Weibliche Personen.

Angehende Büglerin

fofort grjucht Braristr. 19. 2. Jg. saub. Laufmädden

gel. per 1 April 1907 Bargitr. 1, Stidereinefchaft. 3785 Gin fanb. Dienftmadden gum 1, Apr I gefucht Bertramftr. 16, part, Baderei.

Tüchtige Monatofrau ob. Mabden für fofort gef Beiper, Mbeimaguerfrage 5. Berfette Büglerin auger bem

Saufe gefucht 374 Gneifenauftrofe 7, 1. r. Dietiges Dadden griudt, Bieriphr, 43 2 353

Braves, fleiß. Alleinmälden tar fot. ob. 1. Aur. gel. 1. Sausarb in gut burgert, Sausb., B. Familie, Dopheimerftr. 80 2.

Dienstmädchen, ein junges, gesucht 361 Rirch uffe 49, Schirmlaben.

Lehrmädchen

für Damenichueiberei gei, 365 Mueinmadden

gelucht Mbelbeibftr. 44 v. 3g. Maddett ju 2 Rinbern tageuber gel Rab. Langgoffe 6, Bigarrentoben. #500

Monatomadden ob. Brau for 2 Stunden taglich vormittage Jul. Fuche, Rt. Burgftr. 5.

Gin jungeres Dabden tageüber gelucht. Rib. 37' Buremburgpi, 5, part. Gin alt. Madden für veff.

Bansarbrit auf 1. April gefucht, wab Doef'r, 12, b. 1 8809 Bum Wedtragen m. je, and gef. Dtiebiftr. 4.

Muftand, faub, Monatomabden Dotteimerftr, 71, 3. t.

Solines, fleigiges

Bausmädchen ber 1. Mai ober früher in gute bauernbe Stelle gefucht. Molfshöhe,

3063 Wiesbabener Allee 67, Tümtiges Madmen für Rüchen- u. hausarbeit jum 1. April gelucht 2909 Rheinftraße 95. part.

Zücht, Alleinmädden Rubesbeimerfrage 14.

madden gefucht Scharnbornitr 28, 7 Tr. 1, 1881 auftandiges Dadden

für Ruchen, u Saudar eit gef Penfion Margaretba Bietbaben. Ginf. Madmen gel. Berand. frage 4, port. 1, uabe Raifer-

Befferes Dadden ju ring Dame gejucht, Gottbeftraße 14, 1. Suche fofort eine Waichfrau a.

4-5 balbe Lage in ber Bodie ablerfrage 21. 1999 1-2 junge Dadden fonnen bas Beiß eugnaben gründl. et-lernen, Raberes Damvachtal 12, Sbb. 8

Bur Berrichaften. emol. tabt. Dienitm., Rinberfri. m q. Bengu. Stellenvermittlunge Burrau Magba Glembowinft, Borth-

Dienstmädden,

welches handar . verftebt u, fochen fann, fofort gefucht S78 Rirchaaffe 47, ... bei Miller.

Fratt 1 Stunde borm. gei. Ber erfragen Berbend. frage 23, 1 Stirge, von 11 bis

Tüchtiges Madden, w. fochen faun, jum 1. üpr. Junges Mabden

tagsüber gejucht aneitenbarage 1, part. Berictte Bigaretten Arbeiterinnen auf bauernd per fotort gef. 879 bauernb per fofort gef. 8790

Bigarettenfabrit 3. Bittenberg, Personal placiert

Sernt. Großer, Stellenverm , Chriftl. Heim,

Wiesbaden, Stellennachmeis, Derberftr. 31, herricaftefodinnen nach Schiere fein, Frankenthat, Caub, Bestar, Boppard, fowie fur Wiebaben, große Angabl Rödinnen, Sause, Alleine, Bimmer, Ruchens und Rindermadden j. jofort, eventuell um t. Auril um t. April. Bb. Geifer, Stellenvermittler,

Konfirm .-

Anzüge

Anzahl. 5 Mk.

Damen-

Kostüme

Anzahl. 6 Mk.

Damen-

Mäntel

Anzahl. 5 Mk.

Damen-

Röcke

Anzahl. 4 Mk.

Damen-

Blusen

Anzahl. 3 Mlc.

Auf Kredit!

Auf

Kredit

Rot. Sufer

Moler Mafdinift. Seiger Inftallateure Burrauarbulfe Burenbiener herrichaft flutider Portice.

Behrmadden für 216 fucht 3518 Tuy fucht Gran &. Ufinger,

Mädchen

und Frauen founen nadmittags Beifigeugnoben u. Austeffern er-Irrnen Roonftrage 22, Geb. 1., felbit wird neue und Glidwafde

Chriftliches Beim, Berberite. 31, Bart. 1., Siellen nadzweis.

Antanbige Rabch, jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft in Bogis für 1 IRf. täglich, forvie ftets gutt Stellen nachgewicfen. Sofort ober ipater gefucht Gruber, Rinber-gartnerinnen, Radinnen, Saus- u. Marinmabdien

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Busichliefliche Berbffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden: Budbinber

Frifeure Gärtner Reliner Rufer Unitreicher Ladierer Tünder Mechanifer Schlöffer Schmieb Schneiber auf Boche Schreiner Etubimader Schubmacher Tapegierer Bagure Gebring Schloffer-Bebleing Inftallateur-Lehrling Blafer Bebrling Rellner-Lehrling Dif jungen Berrichaftstatider Fubrfuecht

Bahn-Bortier Arbeit suchen:

Bantedmifer Gläriner Raumann Rellmer Silber- u. Rupferputer Rranfentmarter Maffenr

Endie

ficht, Dienftm., Rodinen bei bobem Bobn in gute Bereichaftsbanier. Fran Magba Blembowifti, Stellenvermittiunge-Bureau, 29brtbftp. 13 2. L. 113

erreit billigft für alle dile Sanbelslebrer Bb. Retim un, Oranienirage 4.

Raifer= Schiffs-, Kupee = Koffer

findet man in größter Auswahl jut billigften Breiten 1388 Martiftraffe 22.

Mäuse.

Buberlaffigfte Bernichtung ber be onbere ber Buble maufe mit Prof. Boffler's Moule-Bagillen. Dieberlage für Bied-baben Richard Gene, Rheinftr. 82 u. Rheingauerfirage 10. Teiebbon 613.

Umgitge werden bin bejorgt Bearipfte 19, 806, p. 8484 Zimmerspäne

ju haben bei Emit Dorner n. Co. Ragerfirage Rr. 3. 2668 Beftellung ber Boftlarte.

Brut-Gier gu verl., Stamm Langebabe, mit 1. und Ehrenpreifen ausgezeichnet, 4 Des. 5 50 Mt

Connenberg, Bierftabterftr. 10. Gartenhäufer, Spaliere und Geländer fertigt billig an 2. Debus,

Kaifer Danorama Bibeinftrage 37,



unterhalb bes Luifeuplages. Ausgestellt bom 17 -23, Mars Serie L

VI. Bullus: Gine bequeme Banderung in den = Pyrenaen. === Serie II. Grie Banbernug burch

Ober Stalien. Lago Maggiore und Comb. Tagilch geöffnet non morgens 10 bis abends 9 Hbr. Gine Reife SO, beibe Reifen 45 Dig.

Schüter 15 u. if Bfe.

Auf

Kredit

Auf Kredit!

Möbel für Mk. 65, Anzahlung 5 Mk. für Mk. 95, Anzahlung 8 Mk. für Mk. 195, Anzahlung 18 Mk. Herren-Anzüge Anzahl. 8 Mic.

Auí

Einzelne Möbel Vertikows Schränke -Büfetts - Schreibtische Kommoden - Betten, Sofas, Diwans, Kinderbetten, Spiegel, Uhren, Teppiche

> Anzahlung von 5 Mk. an.

Komplette Ausstattungen von Mk. 250 bis Mk. 3000 mit geringer Anzahlung.

Kinder- und Sportwagen.

Wiesbaden, = Friedrichstrasse 33. ==

auf 22 Middelsberg 22. Ein Posten Anz. 5.-, wüchenfl. 1.-. Der Verkauf dieses Postens beginnt Samstag.

23. Mars 1907.

bem Berannaben ber Friibjahre-faifen fommt auch bie bon allen Menfchen fo febr ermanichte Oftergeit herrei, gu welcher

Gott

fei Dant, viele Gitern in bie beftimmt angenehme Bage tommen, ben einen ober anberen Cobn aus ber Schule entloffen gu feben,

Jur

mefden nun ber erfte Junglings-anjug nebft gu:en Stiefeln u, bgl, angeichofft werben muß. -

König

jrent fich dann jest bie empor-cemachiene Jugend, wenn ihre Rleibung von Bopf bis gum Fuße elegant ausficht

uno

wenn Gitern itren Rindern biefe große Frende mit wenig Gelb gern bereiten wollen, fo laufe jeber in ber gum Deutschen

Daterland

gehörenben Martiftrage 22, 1,

an Biedbaben Ronfirmanden:2(munge, Ronfirmandenftiefel, fowie alle fonftigen feinen u. feinen Berrenu. Rnabengarderoben u. eiegante Schubwaren für herren, Damen u. Rinber in Bogtalf und Chebreaur, fdwarz und farbig in enormer Auswahl ju fraumen-erregend billigen Preifen finden Sie nur

Wlarkfitr, 22,1, fein Baben, im Saufe b Borgellan geichafts bes herrn Rub. 29off.

Bims die Hand

Tabaf,

milb und flaubfrei. B'b. 40 Bfg. Moller's Bigarrem Lager,

Crauringe



jeber Breislage fertigt an in Fr. Seelbach, 1730 Rirdraffe 22.

Hut ab

bor ber vorzügl Birtung ber Stidenpferd-Rarbol Zeerfdwefel-Geife v. Bergmann & Co, Rabebenl mit Schuymarte: Stedenpferd. Er ift bie ben Geife gegen Sautunreinigfeiten unb Santausichläge, mie Miteffer, Pidel, Bufteln, Finnen, Santrote, Blütchen, Leber-flede n., à St 50 Pig., bei D. Roos Racht.

Biebrich. 2853 an ber haiteft Dosbad. Schlofpart

Weinfte Badwaren. Borgngliche Torten. ff. Getränte.

Brachtige Musficht auf Die Biesbatener Allee.

100-300 Ltr.

Diff. unt Mitch bef. b. Erb. b. 81

Molferei Gnobftabt

Shuhwaren flaunend billig. Geltene Belegenbeit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Laben.

(Unterfranten)

hausmadjer Wurft

3388 eigener Echtächterei, empfiehlt im prima Qualitat

F. Senrid, Blücherftrage 21. Telephon 1914. Wiesbndener

Militär= A Berein.

Samstag, Den 23. d. Dis., abende pragis 9 Mhr, findet im Bereinslotale, helenenftrage 25, unfere

Zahresverjammlung

flatt.

3596

Zagesordnung:

Anynahme, Borlage ber verichiedenen Berichte,

Erneuerung ber Bertrage, Remwahlen bes Borftandes, Chrengerichte, ber Bertranensmönner, Rechnungsprafer und fonftiger Chargen.

In Anbetracht ber Wichtigfeit bes Borftehenden erfudjen wir die Mitglieder um gahlreiches und punttliches Ericheinen.

Der Borftand.

nin

gil]

ten Be

bo per fte

Camstag, 23. Dary b. 38., abende 81/, Uhr in unferer "Turnhalle", Bellmundftr. 25:

Jahresversammlung.

Tagesord nung:

- 1. Bericht des Rechnungsprüfer ; Entlaftung des Borftandes. 2. Beratung und Festjehung des Rechnungsvoranichlags für 1907.
- 3. Bericht über ben 69. Rreis n. ten 68. Felbbergturntag. 4. Bereinsangelegenheiten.

Um gablreiches und bunftliches Ericheinen wird Der Borftand

des Turnvereins Biesbaden. Herm. Carstens 1. Borfigenber.

el, Goldschmied, Bismardring 38.

Parterre. — Kein Caden.

Bur Roufirmation empfehle Gold. u. Gilberwaren, fowie Mbren gu fehr billigen Breifen.

Reparaturen gut und billig. 25jährige Tätigfeit am hiefigen Blage.

Hüte, Mützen, Schirme, Peizwaren, Krawatten, Leinenkragen, Papierwäsine (Moy & Editch).

Billig! Michelsberg 13. 3298

ift febe Angeige, Die fich nicht bewahrheitet, Gin Berfuch wird fie ber friedigen. Durch Ersparnis ber boben Labenwirte und fonnige Ges legenheitstäufe offeriere ich :

eleg. Berrem, Ronfirmanden u. Buriden Unguge, Frühjahre Paletote, Rapes, Ra-pugen jum Abenopfen (impragniert), ein. Sofen und Weften, fuddentide Bare, mod. Stoffe, tadell. Git, ans allererften Firmen, merben gu jedem annehmbaren Breis vertauft.

Anfeben gestattet. Delle große Bertauföraume. 2948 Daniel Birnzweig, früher Lauggaffe 5 (Berliner Rleider Fabrit).

Schwalbacherftr. 30 1. St. (Alleefeite). Möbel, Betten u. Polsterwaren, fomie alle

Klein- und Lugusmöbel, Colidefte Arbeit. Billigfte Preife. 3347

J. Stiefvater, Wiesbaden,

Bismardring 19. Radm. frebit: auch Teitzahlung geftattet.

Lager in der Stadt, Mbeinftrage 42 (gegenüber ber Artilleriefaferne).

Lager in und am Weitbahnhof, Dopheimerftraße. Wegen Umjug nach Michelsberg 16,

Sochftatte 21, veranftalte einen

May Döring, Inhaber: Benry Biemer.

Mühlgaffe 17, Gde Safnergaffe.